

L II 2 - j / 04
L II 7

Kommunale Finanzen 2004

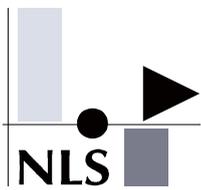
Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

Realsteuervergleich 2004

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



Niedersachsen



Statistische Berichte Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt
für Statistik

$\frac{L II 2}{L II 7}$ - j / 04

Kommunale Finanzen 2004

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

Realsteuervergleich 2004

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Gemeinde

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Karl-Heinz Haupt	Referatsleiter	Tel. (05 11) 98 98 – 32 49
Sabine Hassa	Sachbearbeiterin	Tel. (05 11) 98 98 – 32 47

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (05 11) 98 98 – 11 34
Fax (05 11) 98 98 – 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 9,00 €
Erschienen im Juli 2005

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

I. Kommunale Finanzen

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	5
---------------------------------	---

Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2002 bis 2004	16
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 1994 bis 2004	16
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2002 bis 2004	16
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2004	17
IV. Steuereinnahmen (netto) und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2002 bis 2004	21
V. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2000 bis 2004	21
VI. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2004 in der Aufteilung nach Vierteljahre	21

Tabellenteil

A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung	22
2. Ausgaben nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung	23
3. Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung	24
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung	25
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	26
6. Steuereinnahmen	26
7. Stand und Bewegung der Schulden	27

B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung	28
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung)	30
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung)	38

Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

II. Realsteuervergleich

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen 48

Zeitreihen, Abbildungen

I. Realsteuerhebesätze 1995 bis 2004.....	50
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2004.....	51
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2002 bis 2004 in Euro je Einwohner.....	52
Realsteuerhebesätze 2004 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2006.....	53

Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2002 bis 2004 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	54
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2002 bis 2004 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	58
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2002 bis 2004 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	62
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahre 2004 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	64
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2004 nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A.....	68
Grundsteuer B.....	68
Gewerbsteuer.....	68
6. Streuung der Hebesätze im Jahre 2004 nach Regierungsbezirken sowie nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A.....	70
Grundsteuer B.....	71
Gewerbsteuer.....	72

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser "vierteljährlichen Kassenstatistik" die kommunalen Zweckverbände (Ausgabevolumen im Jahr 2003: 257 Mill. Euro), die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser (Ausgabevolumen im Jahr 2003: 3 232 Mill. Euro) und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12.2004 und der Einwohnerzahl vom 30.06.2004 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Gegenüber den Vorjahren wurde das Erhebungsprogramm ab 1992 erheblich erweitert. Während bis 1991 die Ausgabe-/Einnahmearten in stark zusammengefasster Form erfragt wurden, werden sie jetzt einzeln erfasst. Dagegen wird auch künftig auf eine Differenzierung nach Aufgabenbereichen weitgehend verzichtet. Lediglich bei den Baumaßnahmen erfolgt eine Aufgliederung nach den wichtigsten Bereichen.

Die Beschränkung des Erhebungsprogramms ergibt sich zwangsläufig aus der Aufgabenstellung dieser Kassenstatistik. Sie soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine "zeitnahe Beurteilung der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft" liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *vierteljährlich* erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Diese Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften Niedersachsen

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon						
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	davon			Samtgemeinden	Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden				
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
			mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
Anzahl	1 203	8	1 195	190	91	736	140	38
Einwohner	8 001 671	1 012 362	6 989 309	4 822 136	633 284	1 533 889	1 533 889	6 989 309

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Regierungsbezirke nach kreisfreien Städten und Landkreisen, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, allerdings werden die Einnahme- und Ausgabearten nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

abgedruckt. Aufgrund der Erweiterung des Erhebungsprogramms konnten auch die Veröffentlichungstabellen in ihrer fachlichen Tiefe erweitert werden. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunalfinzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z.B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle

Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften insgesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunalfinzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt.

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
 2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*
 3. jährlich (vorliegender) *Statistischer Bericht* "Komm.Finzen/Realsteuervergleich (Reihe LII 2/u. LII 7 - j)" mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten.
 4. jährlich *Statistischer Bericht* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." (Reihe L II 8/L II 9 - j) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.
- 3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen**

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik einzuordnen zwischen der

- Erfassung der (geplanten) Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften im Rahmen der *Haushaltsansatzstatistik* und der
- *Jahresrechnungsstatistik* mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Während die Abgrenzung der Haushaltsansätze von den bereits realisierten (kassenmäßigen) Werten keiner besonderen Erläuterung bedarf, treten die Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Kassenstatistik und der Jahresrechnungsstatistik nicht so klar hervor:

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unab-

hängig von ihrer rechnungsmäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres. Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Datenmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die vierteljährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungsstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier veröffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch - anders als bei der Jahresrechnungsstatistik - fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung - jeweils zum Stichtag 31.12. - durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen* "Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..").

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik, wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen, als auch den Grundbeträgen (Steuermessbeträgen) und den Hebesätzen "Realsteuervergleich 20.." kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich), ergänzt um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik sowie aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen "Gemeindergebnisse der Finanzstatistik 20.."* den Benutzern zur Verfügung gestellt. Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Nieders. Landesamtes für Statistik bereitgehalten. Bei Auswertungen, die über den üblichen Bedarf hinausgehen, kann darauf (maschinell) zurückgegriffen werden (Einzelheiten vgl., "Systematischer Datenbestandskatalog"). Darüber hinaus werden diese Daten grösstenteils auch auf einer jährlich erscheinenden CD-ROM veröffentlicht, die als Datenbank mit eigener Benutzeroberfläche auf einem PC genutzt werden kann.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrössenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

jeweils **Finanzen und Steuern**
Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet. Charakteristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rechnung* und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinzielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausgewiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushaltstechnischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnahmensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der darge-

stellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrößenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene insgesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der

anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Saldo gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, insbesondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
Ausgaben	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808, 877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	670 bis 674, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	73 bis 79 062, 072, 162, 172, 202, 232
Ausgaben der laufenden Rechnung	I. Summe
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	970 bis 973 322, 362, 372
Ausgaben der Kapitalrechnung	II. Summe
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) nachr.: Finanzierungssaldo	III. Summe (I. + II. Summe) Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994 974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischenkomm. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbsteuerumlage	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 679, 680, 685, 689, 809, 86, 90, 810)

Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9
---------------------------------	---------

Einnahmen	
Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. von Bund und Land	041 bis 062, 072, 160 bis 168, 17, 200 bis 208, 23 041 bis 061, 160, 161, 170, 171, 200, 201, 230, 231
Gebühren und ähnl. Entgelte	10, 11, 121, 122
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269 062, 072, 162, 172, 202, 232

Einnahmen der laufenden Rechnung	I. Summe
---	-----------------

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen dar. von Bund und Land	35, 360 bis 368 360, 361
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	370 bis 373 322, 362, 372

Einnahmen der Kapitalrechnung	II. Summe
--------------------------------------	------------------

Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
--	------------------------------------

Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	31, 374 bis 378, 379 374, 375, 376, 377, 378,
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischenkomm. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 169, 209, 270, 275, 279, 28, 30, 810

Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3
----------------------------------	---------

Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die gesamtwirtschaftliche Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft - hier der kommunalen Gebietskörperschaften - auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die haushaltsmässige Darstellung in erster Linie am Bedarf der Berichtsstellen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrossenklasse ermöglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die

Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmässiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmässig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik, wo dieses Problem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fussnote gekennzeichnet. In

den um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben des Gesamthaushalts* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)* sind diese Ausgabearten nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da Zahlungsgeber und -nehmer - z.B. bei der Kreisum-

lage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und Landkreise - unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoaussgaben* (als Größe für den eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemeinden/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.

Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Angestelltenvergütungen	414, 444
Arbeiterlöhne	415, 445
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 418, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 ¹⁾
Kalkulatorische Kosten	680 ¹⁾ , 685 ¹⁾ , 689 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 78, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82
Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 ¹⁾

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 ¹⁾ , 893, 894 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 ¹⁾
Zuführung an Rücklagen	91 ¹⁾
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 ¹⁾ , 990, 991, 993, 994 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 160 bis 164, 170 bis 174, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+Gewerbsteuerumlage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen	Gruppierungsnummern
-------------------	---------------------

Verwaltungshaushalt

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061
von Gemeinden/Gv	062
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Verwaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 ¹⁾
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 ¹⁾ , 275 ¹⁾ , 279 ¹⁾
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 ¹⁾

Einnahmen des Verwaltungshaushalts	0 bis 2 abzügl. 810
------------------------------------	---------------------

Vermögenshaushalt

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 ¹⁾
Entnahmen aus Rücklagen	31 ¹⁾
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373
am Kreditmarkt	374, 377, 378
Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+ Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11

ausgewählte Aufgabenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
<hr/>	
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatellsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegroßenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2004 (Zahlungstermin 1.2.2005) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2004). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushaltsmäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vor-

geschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach Gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, ausserdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regionaltabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden Durchschnittswerten auf der Ebene des Regierungsbezirks oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahme position gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. "Finanzierungssaldo" erläutert.

Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)

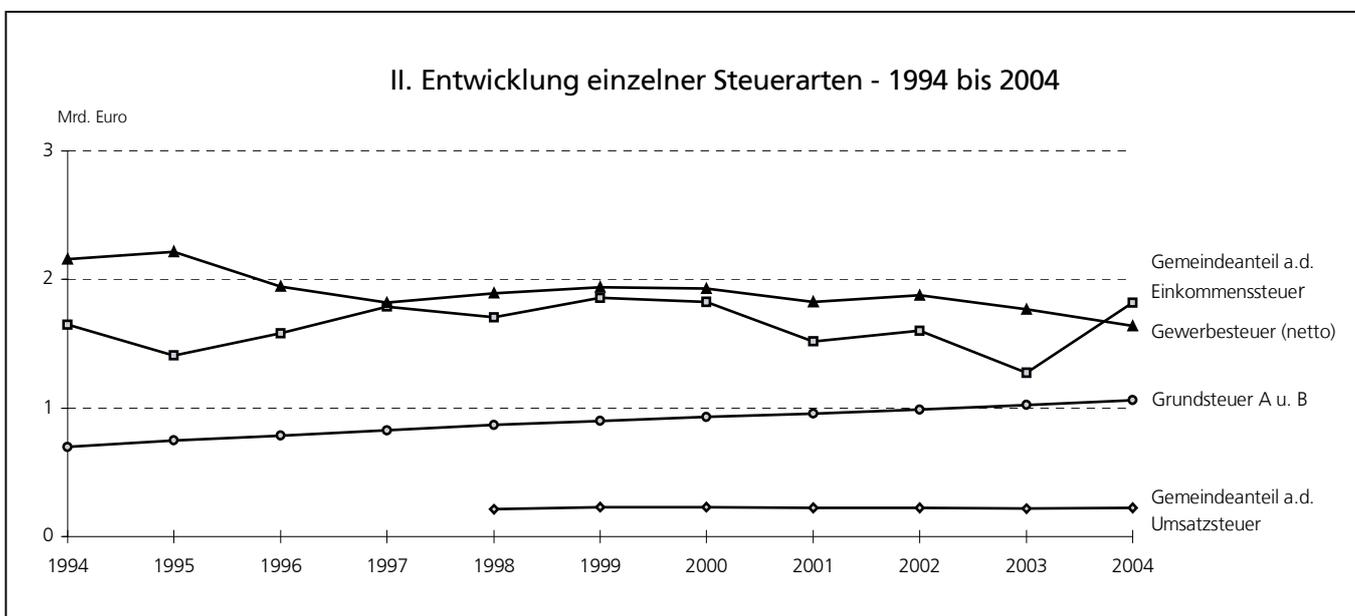
Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnah-

men sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2004" in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

I. Steuereinnahmen (netto)¹⁾ und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2002 bis 2004

Gebietskörperschaftsgruppe/Größenklasse	2002		2003		2004	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land
	Euro/je Einwohner					
Kreisfreie Städte	776,67	303,68	610,48	278,41	745,86	281,06
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zus.	570,79	305,20	535,28	265,57	580,72	260,22
davon:						
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	570,23	154,29	534,73	139,44	580,18	131,68
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. ²⁾	631,14	151,76	581,30	133,13	641,00	130,43
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. ²⁾	475,62	145,80	442,45	126,92	486,15	121,61
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	418,33	-	426,30	19,41	427,80	-
Samtgemeinden	-	169,96	-	145,10	-	139,77
Landkreise	0,56	151,92	0,55	125,13	0,54	128,54
Gemeinden /GV insgesamt	596,92	305,01	544,81	266,33	601,62	262,85

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.



III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise nach Gebietskörperschaftsgruppen – 1997 bis 2004

Erhebungsjahr	davon					
	Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
1997	210 242	+18,3	1 044 896	-16,6	159 782	-10,9
1998	211 296	+0,5	973 137	-6,9	154 480	-3,3
1999	238 872	+13,1	1 027 698	+5,6	151 914	-1,7
2000	260 275	+9,0	1 058 283	+3,0	164 855	+8,5
2001	178 327	+6,6	1 067 145	-7,3	198 181	+20,2
2002	187 716	+5,3	918 818	-13,9	227 698	+14,9
2003	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201 528	-11,5
2004	147 307	-13,6	771 591	-13,0	182 182	-9,6

Zur kommunalen Finanzwirtschaft

Die nun vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik zeigen, dass die äußerst angespannte Haushaltslage der niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände sich im Jahr 2004 gegenüber dem Vorjahr leicht erholt hat. Von den 467 Verwaltungseinheiten – wobei Samtgemeinden mit ihren Mitgliedsgemeinden zusammengefasst wurden – nahm der Anteil derer, die in ihren Verwaltungshaushalten gemäß der vierteljährlichen Kassenstatistik keine Überschüsse (Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ohne Zuführungen) nachweisen konnten, erstmals seit einigen Jahren wieder gegenüber dem Vorjahr um 34 auf 244 ab. Die in den letzten Jahren stetig gewachsene Zahl der Kommunen mit unausgeglichenen Verwaltungshaushalten entsprach im Jahr 2003 59,5 % der Verwaltungseinheiten, in 2004 ist ihr Anteil auf 52,2 % gesunken. Von den kreisfreien Städten waren 6 von 8 betroffen. Bei den Landkreisen fiel die Anzahl von 36 auf 33 von 38. Die (Ist-)Fehlbeträge der 244 Kommunen summierten sich auf 2 325 Mio. Euro. Dem standen lediglich 387 Mio. Euro an Überschüssen der übrigen Kommunen gegenüber. In zwei Extremfällen belief sich das Defizit auf ca. 345 Mio. sowie 126 Mio. Euro.

Finanzierungssaldo zum vierten Mal in Folge negativ

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden ist es im Jahr 2004 wie schon im Vorjahr gelungen, ihr Ausgabevolumen zu stabilisieren. Die um den zwischen-gemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) gingen auf 14 216 Mio. Euro (-0,3 %) zurück. Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die bereinigten Gesamteinnahmen um +4,5 % auf 13 670 Mio. Euro. Trotzdem ergab sich zum vierten Mal in Folge ein negativer Finanzierungssaldo, jetzt in Höhe von 546 Mio. Euro. Das Ergebnis fiel allerdings für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um 639 Mio. Euro günstiger aus. Für das Jahr 2005 erwarten die Kommunen lt. Haushaltsansatzstatistik erneut ein kräftiges Minus.

Zahl der kommunalen Ausgliederungen gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits seit den frühen 90'er Jahren auch in 2004 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2004 wurden nach Kenntnis des NLS 42 Einrichtungen ausgegliedert (im Vorjahr 51). Der Schwerpunkt lag in den Aufgabenbereichen Abwasserbeseitigung (11 Einheiten), Hilfsbetriebe der Verwaltung

sowie Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege mit jeweils 4 Einheiten. Wegen der Ausgliederungen wird der Vorjahresvergleich bei den Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Das NLS versucht, mit Hilfe einer freiwilligen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel ist es, das Vorjahr (Basis für die Veränderungsrate) um die Finanzvorfälle zu bereinigen, die im Berichtsjahr durch Aufgabenveränderungen (Ausgliederung von Aufgaben) nicht mehr in den kommunalen Kernhaushalten enthalten sind.

Tab. IV gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2003) für die Berechnung von Veränderungsdaten in den Tab. V und VI abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsdaten der bereinigten Ausgaben und der bereinigten Einnahmen um jeweils +0,4 Prozentpunkte. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch sehr deutlich.

Ausgaben der laufenden Rechnung übersteigen die Einnahmen um 28 Mio. Euro

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 127 Mio. Euro auf 12 357 Mio. Euro. Dem Ausgabenwachstum von 1,0 % (bereinigt +1,4 %) steht auf der Einnahmenseite ein Wachstum von 5,9 % (bereinigt +6,3 %) auf 12 329 Mio. Euro gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Ausgabenüberhang von 28 Mio. Euro.

86,9 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2004 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich wie in den Vorjahren weiter um 1,2 Prozentpunkte zu Lasten der Investitionen verschoben. Die Personalausgaben stellen dabei mit 3 917 Mio. Euro den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen damit um 0,8 % (unbereinigt) unter dem Vorjahr. Auch bezogen auf den gleichen Aufgabenbestand in beiden Jahren, also unter Berücksichtigung der kommunalen Ausgliederungen, ist noch ein Rückgang um 0,1 % festzustellen. Somit wurden die Erwartungen der Haushaltsansatzstatistik 2004 bezüglich der Entwicklung der Personalausgaben erfüllt.

Der laufende Sachaufwand hatte in 2004 wie im Vorjahr eine Höhe von 2 833 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung der ausgegliederten Einrichtungen ergibt sich dennoch eine Steigerung um +0,9 %.

Soziale Ausgaben zeigen leichten Anstieg

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. einschließlich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie dem Gesetz über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zeigten sich mit 3 947 Mio. Euro um 5,3 % insgesamt gegenüber dem Vorjahr weiter steigend. Von den Steigerungen waren die kreisfreien Städte mit +2,4 % weniger stark betroffen als die Kreise (+5,8 %).

Auf Grund von Zuordnungsunschärfen bei der Nachweisung in den Kommunalhaushalten in 2003 und teilweise auch noch in 2004, können die Ausgaben für Sozialhilfe in 2004 nur zusammen mit den Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung betrachtet werden. Danach stieg dieser Ausgabenblock gegenüber dem Jahr 2003 um 157 Mio. Euro (+5,5 %) auf 2 996 Mio. Euro an. Die Ausgaben der Jugendhilfe wuchsen um 2,9 % auf 595 Mio. Euro. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sanken dagegen um 12,1 % auf 131 Mio. Euro. Von den insgesamt 493 Euro je Einwohner für soziale Ausgaben entfielen 374 Euro auf die Sozialhilfe und Grundsicherung, 74 Euro auf die Jugendhilfe und lediglich 16 Euro auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmeseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben.

Vermögenswirksame Ausgaben stark rückläufig

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapital-

rechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Die Sachinvestitionen sanken für die Gesamtheit der Kommunen um 9,8 % (bereinigt). Für Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 189 Euro je Einwohner ausgegeben, nochmals 23 Euro weniger als 2003.

Der Rückgang der Ausgaben für Baumaßnahmen als größtem Block innerhalb der Sachinvestitionen gegenüber 1995 um 70,8 % macht deutlich, welches Ausmaß die Abnahme der Investitionen auf der kommunalen Ebene erreicht hat. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass investitionsstarke Bereiche wie die Abwasserbeseitigung in den letzten Jahren zunehmend aus den Kommunalhaushalten ausgegliedert wurden.

Bei den kreisfreien Städten variierten die Pro-Kopf-Beträge für Baumaßnahmen zwischen 343 Euro in Emden, gefolgt von der Stadt Wolfsburg (291 Euro) und mit dem kleinsten Betrag der Stadt Wilhelmshaven (55 Euro). Die Landkreise wiesen zwischen 76 Euro im Landkreis Hameln-Pyrmont dicht gefolgt vom Landkreis Schaumburg mit 75 Euro und 3 Euro im Landkreis Harburg je Einwohner an Ausgaben für Baumaßnahmen in ihren Haushalten nach. Der 1 Euro je Einwohner für Baumaßnahmen im Landkreis Cuxhaven sind ein Indiz dafür, dass hier die Investitionen fast vollständig in den ausgegliederten Betrieben erfolgen. In den kreisangehörigen Städten und Gemeinden lagen die Inselgemeinden Spiekeroog mit 759 Euro je Einwohner und Wangerooge mit 510 Euro am oberen Ende der Skala. In der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) mit 1 Euro und der Inselgemeinde Baltrum mit 3 Euro wurden die niedrigsten Pro-Kopf-Beträge nachgewiesen.

Bereinigte Gesamteinnahmen steigen um 4,9 %

Die Einnahmen der laufenden Rechnung waren um 690 Mio. Euro höher als im Vorjahr und erreichten eine Höhe von 12 329 Mio. Euro. Das entspricht, unter Berücksichtigung der Ausgliederungen, einem Wachstum von 6,3 %. Hauptverantwortlich für das Wachstum ist die positive Entwicklung bei den Steuern und bei den Zuweisungen vom Land. Die kassenmäßigen Einnahmen an Gewerbesteuer stiegen für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um 42,8 % auf 1 819,3 Mio. Euro netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Somit wurde das Jahresergebnis von 2003 um 545,4 Mio. Euro übertroffen. Nach den Einnahmerückgängen bei der Gewerbesteuer in den letzten Jahren und besonders drastisch in 2003, erreichten die Einnahmen jetzt wieder das Niveau des Jahres 2000.

Die günstige Entwicklung setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Schon das Brutto-Aufkommen der Gewerbesteuer wies ein Wachstum um 18,6 % auf, wobei insbesondere das 1. Quartal durch ein außergewöhnlich hohes Aufkommen auffiel. Dagegen zeigte das 4. Einzelquartal ein eher durchschnittliches Ergebnis. Nur im Vergleich zum untypisch niedrigen Aufkommen im 4. Quartal 2003 wird ein klares Wachstum sichtbar. Auf der anderen Seite wurde der Anteil, der als Gewerbesteuerumlage an Bund und Land abzuführen ist, um 32 Prozentpunkte auf 82 % der Grundbeträge der Gewerbesteuer abgesenkt. Allein hierdurch verblieben gegenüber dem Vorjahr 184,3 Mio. Euro mehr an Steuereinnahmen bei den Städten und Gemeinden in Niedersachsen.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. 694 der 1025 Städte und Gemeinden hatten bei der Gewerbesteuer (netto) gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs. In 9 Städten überstieg er 10 Mio. Euro. Die größten Zuwächse verzeichneten die Landeshauptstadt Hannover (+93,4 Mio. Euro) sowie die Städte Braunschweig (+54,6 Mio. Euro) und Wolfsburg (+51,2 Mio. Euro). Wolfsburg zählte nach drei Quartalen noch zu den größten Verlierern. 331 Städte und Gemeinden erlitten jedoch auch Verluste, 25 davon in Millionenhöhe. Die höchsten Verluste verzeichneten die Gemeinde Nortrup (-6,3 Mio. Euro) und die Stadt Emden (-6,1 Mio. Euro).

Die Landeshauptstadt Hannover (257,8 Mio. Euro) sowie die Städte Braunschweig (84,0 Mio. Euro) und Wolfsburg (74,1 Mio. Euro) waren in Niedersachsen die Kommunen mit dem größten Netto-Aufkommen an Gewerbesteuer. Auf der anderen Seite gab es aber auch 16 Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden, die im Jahresergebnis keine Gewerbesteuer einnahmen oder bei denen die Steuerrückzahlungen sogar die Einnahmen bei dieser Steuerart überstiegen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen hatte dagegen Verluste und zwar von 7,3 % auf ein Volumen von 1 638 Mio. Euro. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbesteuer gezahlt wird, übertraf den Vorjahreswert um 1,1 % und erreichte eine Höhe von 222 Mio. Euro. Die Grundsteuer B hatte wie schon in den Vorjahren ein vergleichsweise geringes aber verlässliches Wachstum um 4,1 %. Für den gesamten Block der Steuereinnahmen führte dies zu einem Plus von 10,6 %.

Bei den Realsteuern – also den Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer – ist anzumerken, dass die niedersächsischen Kommunen auch in 2004 von der Möglichkeit Gebrauch machten, ihre Steuereinnahmen über die Anhebung der Hebesätze zu verbessern. Dies ist bei der Streuung der Hebesätze mit einer deutlichen Tendenz

nach oben zu erkennen. Die mit den Grundbeträgen der Realsteuern gewogenen Landesdurchschnittshebesätze zeigten eine Steigerung um 6 Prozentpunkte bei der Grundsteuer A und jeweils 5 Prozentpunkte bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer.

Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als mit der für sie Abstand wichtigsten Einnahmequelle an den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern, Schlüsselzuweisungen und allgem. Zuweisungen aus der Spielbankabgabe) ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Situation entsprechend dar. Auch ihnen standen in 2004 durchschnittlich 4,6 % mehr an Kreisumlage zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Anteile aus dem Aufkommen der Spielbankabgabe sowie Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 2 862 Mio. Euro (ohne Erstattungen), 2,6 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Damit konnten aber die Verluste des Vorjahres bei weitem nicht kompensiert werden.

Die Zuweisungsmasse des Landes nach dem NFAG nahmen gegenüber dem Vorjahr um +5,5 % auf 2 348 Mio. Euro zu. 238 Mio. Euro wurden davon als Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in den Vermögenshaushalten eingenommen.

Wachstum bei den Gebühreneinnahmen um 0,3 %

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben weisen zwar einen Rückgang von 1,9 % (unbereinigt) gegenüber 2003 auf, der Vorjahresvergleich wird jedoch auch in 2004 in besonderem Maße durch Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr verzerrt. Für die in den Kommunalhaushalten verbliebenen Aufgaben ergibt sich daher ein Wachstum um 0,3 % bei dieser Einnahmeart. Die Kommunen machten wie schon in den Vorjahren in weit stärkerem Maße von der Finanzierung durch Gebühreneinnahmen Gebrauch, als dies auf den ersten Blick erscheint.

Der Rückgang der Ausgaben um 7,8 % und der Einnahmen um 6,7 % in der Kapitalrechnung führte gegenüber

dem Vorjahr zu einem Abbau der Unterdeckung der Ausgaben um 76 Mio. Euro auf 519 Mio. Euro.

Die Einnahmen der Kapitalrechnung waren in den letzten Jahren insbesondere durch die Veräußerung von Vermögens sprunghaften Veränderungen ausgesetzt. Die Einnahmen aus Vermögensveräußerungen gingen um 20,5 % auf 488 Mio. Euro zurück. Über 80 % dieser Einnahmen entfielen auf Verkäufe von Grundstücken als Gegenstück zum Erwerb von Grundstücken.

Nur leichtes Schuldenwachstum, aber Kassenkredite steigen auf neuen Höchststand

Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen Schuldenstatistik mit 8 169 Mio. Euro um 78 Mio. Euro knapp unter dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2004 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 1 021 Euro je Einwohner nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Die in der Schuldenstatistik nachgewiesenen sonstigen Schuldenabgänge in Höhe von 96 Mio. Euro sind hauptsächlich auf Ausgliederungen zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen muss wieder von einem leichten Schuldenwachstum ausgegangen werden.

Wie im Vorjahr waren am Ende des Jahres 2004 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide auch 3 weitere Verwaltungseinheiten, die Gemeinden Dötlingen, Molbergen und Lastrup schuldenfrei. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf der Nordseeinsel Langeoog mit 2 775 Euro gefolgt von dem Samtgemeindebereich Bad Grund mit 1 994 Euro und

der Stadt Celle mit 1 930 Euro nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert zwischen 19 Euro in Wilhelmshaven und 1 394 Euro in Wolfsburg, gefolgt von Osnabrück mit 1 365 Euro. Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in Euro sind die Landeshauptstadt Hannover mit 700 Mio. Euro, gefolgt von der Region Hannover mit 409 Mio. Euro.

Als weitere Einnahmeart sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2004 einen neuen Höchststand von 3 537 Mio. Euro erreicht. Daraus resultierte mit 78 Mio. Euro (Vorjahr 80 Mio. Euro) aber keine höhere Zinslast als in 2003.

Druck auf Kommunal финанzen nimmt nur unwesentlich ab

Im Vergleich zum Vorjahr, das durch eine extrem schlechte Finanzsituation der Kommunen in Niedersachsen gekennzeichnet war, hat sich die Lage der Kommunal финанzen im Jahr 2004 verbessert. Trotz positiver Aspekte wie der Entwicklung der Gewerbesteuer oder dem Abbau des negativen Finanzierungssaldos gibt es aber noch eine Reihe von Anzeichen dafür, dass die schwierige Finanzsituation vieler Kommunen noch lange nicht überwunden ist. Die immer noch große Zahl an Kommunen mit unausgeglichenen Verwaltungshaushalten, die negative Entwicklung der Investitionen sowie der Rekordstand der Kassenkredite, stellen viele Kommunen weiter vor große Finanzprobleme. Darüber hinaus wird die Umstellung der Kommunalhaushalte auf ein doppisches (kaufmännisches) Rechnungs- und Haushaltswesen, die durch die Reform des Gemeindehaushaltsrechts vorgegeben ist, in den nächsten Jahren zu zusätzlichen finanziellen Belastungen führen, ohne dass sofort mit einer Trendwende in den Kommunal финанzen gerechnet werden kann.

IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2003/2004
Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		Davon			
			kreisfreie Städte		kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	
	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner
Ausgaben						
Personalausgaben	27 345	3	1 484	1	25 860	4
Laufender Sachaufwand	24 328	3	1 355	1	22 974	3
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	3 061	0	515	1	2 547	0
Sachinvestitionen	17 951	2	1 464	1	16 487	2
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	92 297	12	5 618	6	86 679	12
Einnahmen						
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	14 333	2	14	0	14 319	2
Gebühren und ähnl. Entgelte	32 558	4	491	0	32 067	5
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	2 755	0	263	0	2 492	0
Vermögensübertragungen	1 864	0	-	-	1 864	0
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	57 632	7	776	1	56 856	8

V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4. Quartal 2004

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Personalausgaben	3 917 492	490	- 0,1
Laufender Sachaufwand	2 833 175	354	+ 0,9
Zinsausgaben	489 147	61	- 5,7
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾	5 164 193	645	+ 4,0
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ²⁾	3 947 149	493	+ 5,3
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 994 104	499	+ 5,5
Ausgaben der laufenden Rechnung	12 357 052	1 544	+ 1,4
Sachinvestitionen	1 508 741	189	- 9,8
Erwerb von Beteiligungen	25 230	3	+10,4
Vermögensübertragungen ³⁾	484 653	61	+ 3,9
Gewährung von Darlehn	47 464	6	- 5,3
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	30 854	4	- 8,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	237 533	30	+ 3,8
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 859 408	232	- 7,8
Bereinigte Gesamtausgaben	14 216 460	1 777	+ 0,1
nachr.: Finanzierungssaldo	- 546 344	- 68	x
Besondere Finanzierungsvorgänge			
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	876 524	110	-13,8

VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4. Quartal 2004

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Steuereinnahmen (netto) ¹⁾	4 813 945	602	+10,6
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	8 513 590	1 064	+ 5,3
dar. von Bund und Land	4 145 478	518	+ 4,9
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 480 470	185	+ 0,3
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 515 581	189	+ 3,4
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 994 104	499	+ 5,5
Einnahmen der laufenden Rechnung	12 329 482	1 541	+ 6,3
Veräußerung von Vermögen	487 715	61	-20,5
Vermögensübertragungen	941 968	118	+ 0,1
dar. von Bund und Land ³⁾	507 806	63	+ 0,4
Rückflüsse von Darlehn	132 167	17	+65,6
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	16 318	2	-50,1
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	237 533	30	+ 3,8
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 340 634	168	- 6,7
Bereinigte Gesamteinnahmen	13 670 116	1 708	+ 4,9
Besondere Finanzierungsvorgänge	871 553	109	-23,5
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt			

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen - 1. - 4. Vierteljahr 2004 -
1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾
Ausgaben									
Personalausgaben	3 917 492	490	-0,8	568 981	562	-2,5	3 348 511	479	-0,5
Laufender Sachaufwand ⁸⁾	2 833 175	354	+0,0	367 395	363	+0,7	2 465 780	353	-0,1
Zinsausgaben	489 147	61	-5,7	63 012	62	-3,2	426 135	61	-6,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ³⁾	5 164 193	645	+3,9	2 18 815	216	-6,4	4 945 377	708	+4,4
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	3 947 149	493	+5,3	584 015	577	+2,4	3 363 134	481	+5,8
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 994 104	499	+5,4	37 956	37	-0,4	3 956 148	566	+5,4
Ausgaben der laufenden Rechnung	12 357 052	1 544	+1,0	1 764 263	1 743	-0,9	10 592 789	1 516	+1,4
Sachinvestitionen	1 508 741	189	-10,7	201 212	199	-10,5	1 307 529	187	-10,8
Erwerb von Beteiligungen	25 230	3	+10,4	155	0	-71,6	25 075	4	+12,4
Vermögensübertragungen ⁵⁾	484 653	61	+3,9	45 077	45	-20,6	439 576	63	+7,3
Gewährung von Darlehen	47 464	6	-5,3	3 012	3	-60,6	44 452	6	+4,6
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	30 854	4	-8,0	324	0	-18,0	30 530	4	-7,9
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	237 533	30	+3,8	654	1	x	236 879	34	+3,6
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 859 408	232	-8,6	249 126	246	-14,1	1 610 282	230	-7,7
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	14 216 460	1 777	-0,3	2 013 389	1 989	-2,7	12 203 072	1 746	+0,1
nachr.: Finanzierungssaldo	-546 344	-68	x	32 155	32	x	-578 499	-83	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	3 010 892	376	-1,8	409 738	405	+39,8	2 601 154	372	-6,2
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	876 524	110	-13,8	159 701	158	+15,0	716 823	103	-18,3
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	6 282 325	785	-2,2	357 704	353	-19,4	5 924 622	848	-0,9
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	23 509 678	2 938	-1,0	2 780 831	2 747	-0,9	20 728 847	2 966	-1,0
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	4 813 945	602	+10,6	755 081	746	+22,1	4 058 864	581	+8,7
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ⁷⁾	8 513 590	1 064	+5,1	661 817	654	+2,7	7 851 772	1 123	+5,3
dar. von Bund und Land	4 145 478	518	+4,8	544 700	538	+1,0	3 600 778	515	+5,4
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 480 470	185	-1,9	154 289	152	-1,5	1 326 181	190	-2,0
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 515 581	189	+3,2	250 042	247	+3,7	1 265 539	181	+3,1
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 994 104	499	+5,4	37 956	37	-0,4	3 956 148	566	+5,4
Einnahmen der laufenden Rechnung	12 329 482	1 541	+5,9	1 783 273	1 761	+9,9	10 546 209	1 509	+5,3
Veräußerung von Vermögen	487 715	61	-20,5	140 679	139	-6,5	347 036	50	-25,0
Vermögensübertragungen	941 968	118	-0,1	92 056	91	+1,0	849 912	122	-0,2
dar. von Bund und Land ⁵⁾	507 806	63	+0,4	63 851	63	+0,6	443 954	64	+0,3
Rückflüsse von Darlehen	132 167	17	+65,6	30 189	30	x	101 978	15	+57,5
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	16 318	2	-50,1	-	-	-	16 318	2	-50,1
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	237 533	30	+3,8	654	1	x	236 879	34	+3,6
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 340 634	168	-6,9	262 270	259	+2,3	1 078 364	154	-8,9
Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	13 670 116	1 708	+4,5	2 045 543	2 021	+8,9	11 624 573	1 663	+3,8
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 163 005	145	-23,6	160 948	159	-14,5	1 002 057	143	-24,8
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	871 553	109	-23,5	144 906	143	-14,4	726 648	104	-25,0
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	6 282 325	785	-2,2	357 704	353	-19,4	5 924 622	848	-0,9
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	21 115 447	2 639	+0,4	2 564 195	2 533	+2,1	18 551 252	2 654	+0,2

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. all-

2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Davon ¹⁾								
	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden und Landkreise	kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samtgemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
in 1 000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	64 523	3 547	60 975	48 147	26 926	4 299	8 559	8 363	12 828
Beamtenbezüge ²⁾	600 099	125 379	474 721	301 886	249 495	16 121	105	36 166	172 834
Angestelltenvergütungen ²⁾	2 081 744	271 416	1 810 328	1 272 089	967 783	87 375	40 658	176 272	538 239
Arbeiterlöhne ²⁾	576 788	69 516	507 272	426 150	314 217	37 445	19 517	54 972	81 122
Beschäftigungsentgelte u.dgl., ABM-Kräfte ²⁾	79 179	10 497	68 683	42 971	28 654	2 597	4 958	6 763	25 711
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	450 095	75 409	374 687	260 276	208 656	16 465	3 957	31 197	114 411
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	65 064	13 218	51 846	31 919	25 704	2 040	76	4 098	19 927
<i>Personalausgaben</i>	3 917 492	568 981	3 348 511	2 383 439	1 821 436	166 341	77 831	317 831	965 072
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	420 332	50 992	369 340	295 951	215 917	22 557	32 107	25 369	73 389
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	77 964	6 536	71 427	51 033	36 593	4 131	1 851	8 458	20 395
Mieten und Pachten	121 344	19 449	101 896	76 962	64 853	3 651	1 561	6 898	24 934
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	456 710	63 174	393 536	309 362	215 945	27 389	16 294	49 734	84 174
Haltung von Fahrzeugen	49 396	2 994	46 402	38 903	27 010	4 051	1 978	5 864	7 499
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	807 856	102 727	705 129	304 054	234 689	22 020	19 428	27 917	401 075
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	104 639	15 262	89 377	66 330	46 892	6 091	2 712	10 635	23 047
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	275 577	41 032	234 545	161 210	115 697	14 775	7 077	23 661	73 334
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	2 313 819	302 167	2 011 652	1 303 806	957 596	104 666	83 008	158 537	707 846
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
an öffentlichen Bereich	1 319 226	15 412	1 303 814	132 777	96 161	6 209	13 986	16 421	1 171 036
an andere Bereiche	519 356	65 229	454 128	216 177	202 805	4 771	3 000	5 600	237 951
Innere Verrechnungen	429 129	101 705	327 424	266 467	244 141	13 223	1 175	7 929	60 957
Kalkulatorische Kosten	334 080	43 038	291 042	261 407	189 755	26 011	4 021	41 619	29 635
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
an öffentlichen Bereich	354 265	19 585	334 680	43 916	24 763	4 842	3 022	11 289	290 765
an andere Bereiche	1 015 778	169 057	846 721	566 343	432 787	63 274	34 431	35 850	280 378
Leistungen der Sozialhilfe	2 697 032	410 689	2 286 342	854 840	767 116	26 836	-	60 889	1 431 502
Leistungen der Jugendhilfe	595 012	84 148	510 864	148 457	146 175	818	255	1 209	362 407
Übrige soziale Leistungen ³⁾	655 106	89 178	565 927	240 340	209 872	9 412	134	20 922	325 587
Zinsausgaben									
an öffentlichen Bereich	2 677	159	2 518	2 183	902	239	469	574	335
an Kreditmarkt	486 470	62 853	423 617	283 650	214 515	19 971	14 487	34 677	139 967
Allgemeine Zuweisungen	84 363	-	84 363	34 516	7 121	-	1 587	25 807	49 848
Allgemeine Umlagen									
an Land	34 400	14 761	19 639	19 639	16 191	3 325	-	124	-
an Gemeinden/Gv	2 356 159	-	2 356 159	2 356 159	1 542 334	166 589	550 754	96 482	-
an Zweckverbände u.dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	631 215	85 028	546 188	415 424	266 160	43 293	59 520	46 450	130 764
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1 909 619	236 037	1 673 582	1 199 813	939 661	63 553	47 251	149 347	473 769
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	19 655 199	2 268 026	17 387 173	10 729 352	8 079 490	723 372	894 932	1 031 558	6 657 821
Vermögenshaushalt									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	167 433	43 515	123 918	97 045	65 820	5 844	20 812	4 569	26 873
Zuführung an Rücklagen	198 784	14 053	184 731	166 597	94 324	22 573	40 617	9 083	18 134
Gewährung von Darlehen									
an öffentlichen Bereich	17 293	-	17 293	214	-	-	150	64	17 079
an andere Bereiche	30 171	3 012	27 159	19 093	14 334	3 138	1 405	216	8 066
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	25 230	155	25 075	21 590	17 828	2 802	494	466	3 485
Baumaßnahmen	1 101 079	147 307	953 773	771 591	498 242	63 266	127 509	82 574	182 182
Erwerb von Grundstücken	205 660	30 317	175 344	163 314	112 799	14 625	30 817	5 073	12 030
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	202 001	23 589	178 412	122 839	90 006	9 157	3 145	20 531	55 573
<i>Sachinvestitionen</i>	1 508 741	201 212	1 307 529	1 057 744	701 046	87 048	161 471	108 178	249 785
Schuldentilgung									
an öffentlichen Bereich	30 854	324	30 530	20 539	12 981	2 123	709	4 725	9 991
an Kreditmarkt	876 524	159 701	716 823	481 330	376 637	25 234	23 515	55 943	235 493
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
an öffentlichen Bereich	277 013	11 996	265 016	38 257	18 607	2 287	6 194	11 169	226 759
an andere Bereiche	207 317	33 080	174 237	119 531	99 496	7 071	7 981	4 982	54 706
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	26 634	0	26 634	25 067	11 934	2 248	8 617	2 269	1 567
Ausgaben des Vermögenshaushalts	3 365 994	467 050	2 898 944	2 047 005	1 413 008	160 368	271 964	201 665	851 939
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 021 193	2 735 076	20 286 117	12 776 358	9 492 498	883 740	1 166 897	1 233 223	7 509 759
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 562 203	273 339	1 288 864	1 040 631	766 095	88 370	85 529	100 637	248 233
- besondere Finanzierungsvorgänge	3 010 892	409 738	2 601 154	1 872 195	1 422 329	113 608	119 684	216 573	728 959
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts⁴⁾	18 448 098	2 051 999	16 396 099	9 863 532	7 304 074	681 762	961 684	916 012	6 532 567
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	8 944 575	654 906	8 289 669	3 167 565	2 240 409	163 946	87 360	675 851	5 122 104
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9 503 523	1 397 093	8 106 429	6 695 967	5 063 664	517 816	874 324	240 162	1 410 463
nachrichtlich:									
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 021 193	2 735 076	20 286 117	12 776 358	9 492 498	883 740	1 166 897	1 233 223	7 509 759
+ Gewerbesteuerumlage	488 485	45 755	442 730	442 730	348 264	33 810	60 656	-	-
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	23 509 678	2 780 831	20 728 847	13 219 088	9 840 762	917 550	1 227 553	1 233 223	7 509 759

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv.

3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Davon ¹⁾								
	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	davon					Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon			Samtgemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern			
in 1 000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Steuereinnahmen (netto) ²⁾	4 813 945	755 081	4 058 864	4 055 063	3 090 992	307 873	656 197	-	3 802
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land	2 103 253	284 530	1 818 723	920 346	628 939	77 015	-	214 392	898 377
von Gemeinden/Gv	84 052	-	84 052	76 932	49 512	-	25 934	1 486	7 120
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	2 359 035	-	2 359 035	252 889	-	-	-	252 889	2 106 147
Verwaltungsgebühren	270 511	33 975	236 536	84 390	72 408	4 153	192	7 636	152 146
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 169 452	120 314	1 049 137	796 669	589 284	66 405	21 306	119 673	252 469
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	40 507	-	40 507	40 507	13 670	21 168	4 972	697	-
Mieten und Pachten	164 827	35 293	129 534	118 929	83 603	10 492	18 511	6 323	10 605
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	125 509	24 450	101 059	82 434	63 308	5 982	5 304	7 841	18 625
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land ³⁾	1 791 188	242 780	1 548 409	131 174	127 263	837	286	2 788	1 417 234
von Gemeinden/Gv	1 391 853	37 323	1 354 530	1 151 623	1 000 373	40 730	3 422	107 099	202 907
vom übrigen öffentlichen Bereich	15 967	2 911	13 055	6 795	4 894	511	169	1 221	6 260
von anderen Bereichen	152 370	22 146	130 224	71 102	54 151	6 411	2 873	7 667	59 122
innere Verrechnungen	429 129	101 705	327 424	266 467	244 141	13 223	1 175	7 929	60 957
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	251 036	17 390	233 646	82 943	62 743	5 611	7 102	7 487	150 703
von Gemeinden/Gv	156 688	633	156 055	150 077	111 482	8 100	5 683	24 812	5 978
vom übrigen öffentlichen Bereich	36 082	4 772	31 309	19 057	13 162	1 947	1 508	2 440	12 253
von anderen Bereichen	106 451	42 434	64 017	38 668	33 010	2 499	1 319	1 839	25 350
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gv	2 475	-	2 475	608	1	-	311	296	1 867
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 308	1	1 308	1 298	285	761	3	249	10
von anderen Bereichen	62 175	6 949	55 226	36 673	29 570	2 061	2 381	2 660	18 553
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	566 450	78 665	487 785	435 502	354 567	23 421	54 319	3 194	52 283
Ersatz von sozialen Leistungen	480 295	71 778	408 517	171 194	154 221	4 718	9	12 246	237 323
Weitere Finanzeinnahmen	178 501	39 856	138 645	78 971	68 254	3 908	4 383	2 426	59 673
Kalkulatorische Einnahmen	334 080	43 038	291 042	261 407	189 755	26 011	4 021	41 619	29 635
Zuführung vom Vermögenshaushalt	167 433	43 515	123 918	97 045	65 820	5 844	20 812	4 569	26 873
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	17 254 573	2 009 540	15 245 033	9 428 762	7 105 408	639 681	842 194	841 478	5 816 272
Vermögenshaushalt									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	631 215	85 028	546 188	415 424	266 160	43 293	59 520	46 450	130 764
Entnahmen aus Rücklagen	258 692	16 029	242 663	183 344	111 894	13 473	45 726	12 251	59 319
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	275	-	275	1	-	-	-	1	274
von Gemeinden/Gv	26 820	-	26 820	722	80	-	521	122	26 098
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 090	-	1 090	443	271	29	-	143	647
von anderen Bereichen	103 982	30 189	73 793	42 393	39 585	1 531	842	435	31 400
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	58 864	8 251	50 613	36 451	35 580	302	297	272	14 162
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	428 851	132 428	296 423	281 782	186 697	29 819	57 545	7 721	14 641
Beiträge und ähnliche Entgelte	171 185	25 207	145 978	145 900	95 329	12 733	28 029	9 809	78
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	507 806	63 851	443 954	272 701	183 297	21 812	31 763	35 829	171 254
von Gemeinden/Gv	194 485	654	193 831	88 539	52 017	4 738	9 644	22 139	105 292
vom übrigen öffentl. Bereich	4 844	59	4 784	2 009	479	573	727	229	2 775
von anderen Bereichen	63 649	2 284	61 365	30 117	16 916	2 952	6 986	3 262	31 248
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	83	-	83	83	83	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv	16 228	-	16 228	9 321	5 528	1 275	286	2 231	6 908
bei Zweckverbänden und dgl.	7	-	7	7	-	7	-	-	-
am Kreditmarkt	871 553	144 906	726 648	476 046	362 346	24 622	27 360	61 717	250 602
Aufnahme innerer Darlehen	32 760	14	32 746	7 816	7 816	-	-	-	24 930
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3 372 388	508 900	2 863 488	1 993 096	1 364 079	157 158	269 247	202 612	870 392
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	20 626 962	2 518 440	18 108 521	11 421 857	8 469 487	796 839	1 111 441	1 044 090	6 686 664
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 562 203	273 339	1 288 864	1 040 631	766 095	88 370	85 529	100 637	248 233
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 163 005	160 948	1 002 057	667 205	482 056	38 095	73 087	73 968	334 851
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts ⁴⁾	17 901 754	2 084 153	15 817 600	9 714 021	7 221 336	670 374	952 826	869 485	6 103 579
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	20 626 962	2 518 440	18 108 521	11 421 857	8 469 487	796 839	1 111 441	1 044 090	6 686 664
+ Gewerbesteuerumlage	488 485	45 755	442 730	442 730	348 264	33 810	60 656	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	21 115 447	2 564 195	18 551 252	11 864 588	8 817 751	830 649	1 172 098	1 044 090	6 686 664

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv.

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾									
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon						
					kreisangehörige Gemeinden			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinde von Samtgemeinden		mit 10 000 und mehr Einwohnern				mit weniger als 10 000 Einwohnern
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern					
Ausgaben											
in Euro je Einwohner											
Personalausgaben	490	562	479	341	378	263	51	207	138		
dar.: Beamtenbezüge ²⁾	75	124	68	43	52	25	0	24	25		
Angestelltenvergütungen ²⁾	260	268	259	182	201	138	27	115	77		
Arbeiterlöhne ²⁾	72	69	73	61	65	59	13	36	12		
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	289	298	288	187	199	165	54	103	101		
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	53	50	53	42	45	36	21	17	11		
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	57	62	56	44	45	43	11	32	12		
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	101	101	101	44	49	35	13	18	57		
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	34	41	34	23	24	23	5	15	10		
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	283	180	298	88	113	38	12	20	210		
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	171	186	169	87	95	108	24	31	82		
Leistungen der Sozialhilfe	337	406	327	122	159	42	-	40	205		
Leistungen der Jugendhilfe	74	83	73	21	30	1	0	1	52		
Übrige soziale Leistungen ³⁾	82	88	81	34	44	15	0	14	47		
Zinsausgaben	61	62	61	41	45	32	10	23	20		
dar.: an Kreditmarkt	61	62	61	41	44	32	9	23	20		
Allgemeine Umlagen	299	15	340	340	323	268	359	63	-		
Sachinvestitionen	189	199	187	151	145	137	105	71	36		
dar.: Baumaßnahmen	138	146	136	110	103	100	83	54	26		
Erwerb von Grundstücken	26	30	25	23	23	23	20	3	2		
Schuldentilgung	113	158	107	72	81	43	16	40	35		
dar.: an Kreditmarkt	110	158	103	69	78	40	15	36	34		
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	61	45	63	23	24	15	9	11	40		
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	2 306	2 027	2 346	1 411	1 515	1 077	627	597	935		
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 188	1 380	1 160	958	1 050	818	570	157	202		
Veränderung zum Vorjahr in %											
Personalausgaben	-0,8	-2,5	-0,5	-0,3	-0,3	-2,0	-0,2	0,1	-1,0		
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2,4	-2,6	-2,4	-4,2	-5,2	-0,4	-2,3	-1,0	1,0		
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	5,3	2,4	5,8	1,1	2,1	-11,9	-4,7	-4,5	8,7		
Zinsausgaben an Kreditmarkt	-5,7	-3,3	-6,0	-8,7	-9,6	-5,6	-4,0	-6,9	0,0		
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	-5,5	-0,8	-6,2	-7,5	-8,9	6,3	-13,8	3,0	-0,2		
Baumaßnahmen	-12,5	-13,6	-12,4	-13,0	-10,9	-21,7	-15,0	-14,7	-9,6		
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-13,8	15,0	-18,3	-22,7	-25,4	-8,1	-23,7	-6,2	-7,6		
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	0,9	-2,7	1,4	-0,2	0,5	-2,0	-2,0	-1,9	3,7		
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	-2,3	-4,1	-2,0	-1,8	-2,0	0,3	-0,9	-4,6	-3,0		
Einnahmen											
in Euro je Einwohner											
Steuereinnahmen (netto)	602	746	581	580	641	486	428	-	1		
Allgemeine Zuweisungen	273	281	272	143	141	122	17	141	130		
dar.: von Bund und Land	263	281	260	132	130	122	-	140	129		
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	338	-	338	165	-	-	-	165	301		
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	146	119	150	114	122	105	14	78	36		
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	472	402	483	233	297	97	5	83	250		
dar.: von Bund und Land	224	240	222	19	26	1	0	2	203		
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	69	64	69	42	46	29	10	24	28		
dar.: von Bund und Land	31	17	33	12	13	9	5	5	22		
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	71	78	70	62	74	37	35	2	7		
Ersatz von sozialen Leistungen	60	71	58	24	32	7	0	8	34		
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	54	131	42	40	39	47	38	5	2		
Beiträge und ähnliche Entgelte	21	25	21	21	20	20	18	6	0		
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	96	66	101	56	52	47	32	40	44		
dar.: von Bund und Land	63	63	64	39	38	34	21	23	25		
Schuldenaufnahmen	115	143	111	71	78	41	18	42	40		
dar.: am Kreditmarkt	109	143	104	68	75	39	18	40	36		
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	2 237	2 059	2 263	1 390	1 498	1 059	621	567	873		
Veränderung zum Vorjahr in %											
Steuereinnahmen (netto)	10,6	22,1	8,7	8,7	10,4	10,0	0,7	-	-0,3		
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	3,4	0,9	3,8	3,7	7,1	-4,1	-	-2,6	3,9		
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	-1,9	-1,5	-2,0	-2,4	-3,5	2,3	2,0	-0,5	-1,0		
Beiträge und ähnliche Entgelte	-14,3	-2,2	-16,1	-16,1	-16,0	-5,7	-21,6	-12,8	x		
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	0,4	0,6	0,3	-4,0	2,5	-24,0	-15,8	-7,7	8,1		
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-23,5	-14,4	-25,0	-27,9	-32,7	-20,5	-24,2	13,7	-19,0		
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	4,7	8,7	4,2	3,1	4,6	2,5	-2,5	-1,4	5,9		

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	kreis- freie Städte	Davon ¹⁾							
			kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	davon						Landkreise
				kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern				
in 1 000 Euro										
Allgemeine Verwaltung	33 971	4 050	29 921	18 728	8 937	2 166	423	7 202	11 192	
Schulen	258 464	32 969	225 496	131 086	94 247	7 727	76	29 035	94 410	
Eigene Sportstätten	22 549	4 732	17 817	15 641	11 191	1 016	2 666	768	2 176	
Ortsplanung, Bauordnung	51 974	8 241	43 732	43 732	29 733	3 444	10 310	246	-	
Wohnungsbauförderung	596	-	596	596	230	151	183	31	-	
Straßen	384 064	47 365	336 699	280 991	180 756	23 457	71 173	5 605	55 708	
Abwasserbeseitigung	74 852	3 033	71 819	71 819	47 126	6 184	442	18 067	-	
Abfallbeseitigung	4 375	1 355	3 020	94	64	25	-	5	2 926	
Versorgungsunternehmen	2 105	-	2 105	2 105	664	830	-	611	-	
Verkehrsunternehmen	6 055	-	6 055	6 055	5 759	35	145	116	-	
Allg. Grundvermögen	24 749	3 842	20 907	18 610	7 776	1 751	8 395	688	2 297	
Übrige Aufgabenbereiche	237 327	41 721	195 606	182 134	111 760	16 480	33 694	20 200	13 472	
Baumaßnahmen zusammen	1 101 079	147 307	953 773	771 591	498 242	63 266	127 509	82 574	182 182	
in Euro je Einwohner										
Baumaßnahmen zusammen	138	146	136	110	103	100	83	54	26	
dar.: Schulen	32	33	32	19	20	12	0	19	14	
Straßen	48	47	48	40	37	37	46	4	8	
Abwasserbeseitigung	9	3	10	10	10	10	0	12	-	
Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾										
Baumaßnahmen zusammen	-12,5	-13,6	-12,4	-13,0	-10,9	-21,7	-15,0	-14,7	-9,6	
dar.: Schulen	4,5	0,1	5,2	1,9	13,8	-10,5	-47,8	-21,7	10,3	
Straßen	-22,8	-10,3	-24,3	-21,2	-18,4	-31,9	-19,2	-55,2	-37,0	
Abwasserbeseitigung	-14,9	-36,0	-13,7	-13,7	-16,5	-28,1	-29,9	3,0	-	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Davon ¹⁾												
	Gemeinden und Landkreise zusammen			kreisfreie Städte		kreis- angehörige Gemeinden und Landkreise		davon					Land- kreise
								kreis- angehörige Gemeinden			Land- kreise		
								kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
								mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro				
Grundsteuer A	62 569	8	+2,0	1 208	1	61 362	9	61 362	9	28 127	8 979	24 255	-
Grundsteuer B	1 000 627	125	+4,1	155 357	153	845 270	121	845 270	121	635 760	63 719	145 791	-
Gewerbesteuer (netto)	1 819 267	227	+42,8	323 419	319	1 495 848	214	1 495 848	214	1 219 914	103 664	172 270	-
nachrichtlich:													
Gewerbesteuer (brutto)	2 307 752	288	+18,6	369 174	365	1 938 578	277	1 938 578	277	1 568 178	137 474	232 926	-
Gewerbesteuerumlage	488 485	61	-27,4	45 755	45	442 730	63	442 730	63	348 264	33 810	60 656	-
Gemeindeanteil an der													
Einkommensteuer	1 637 811	205	-7,3	222 028	219	1 415 783	203	1 415 783	203	1 019 366	113 055	283 362	-
Umsatzsteuer	222 023	28	+1,1	42 024	42	179 999	26	179 999	26	147 677	11 059	21 263	-
Übrige Steuern	71 584	9	+1,5	11 045	11	60 539	9	56 737	8	40 134	7 389	9 214	3 802
Steuerähnliche Einnahmen	64	0	+3,2	-	-	64	0	64	0	14	7	42	-
Insgesamt (netto)	4 813 945	602	+10,6	755 081	746	4 058 864	581	4 055 063	580	3 090 992	307 873	656 197	3 802

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004.

7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro										

Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)

Stand am 31.12.2003 ⁴⁾	8 247 097	1 018 555	7 228 542	4 859 883	3 615 937	371 440	276 852	595 654	2 368 659
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	887 871	144 906	742 965	485 456	367 957	25 904	27 647	63 948	257 510
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	907 378	160 026	747 352	501 868	389 619	27 357	24 224	60 668	245 484
Fortgeschriebener Schuldenstand am 31.12.2004 ⁵⁾	8 227 590	1 003 435	7 224 155	4 843 470	3 594 276	369 986	280 275	598 934	2 380 685
<i>Euro je Einwohner</i>	1028	991	1034	693	745	584	183	390	341
<i>Veränderung zum 31.12.2003 in %</i>	-0,2	-1,5	-0,1	-0,3	-0,6	-0,4	1,2	0,6	0,5

davon:

Kreditmarktschulden ²⁾

Stand am 31.12.2003 ⁴⁾	7 904 522	1 015 127	6 889 395	4 623 055	3 470 995	342 509	268 072	541 479	2 266 340
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	871 553	144 906	726 648	476 046	362 346	24 622	27 360	61 717	250 602
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	876 524	159 701	716 823	481 330	376 637	25 234	23 515	55 943	235 493
Fortgeschriebener Schuldenstand am 31.12.2004 ⁵⁾	7 899 551	1 000 331	6 899 220	4 617 771	3 456 704	341 897	271 918	547 253	2 281 449
<i>Euro je Einwohner</i>	987	988	987	661	717	540	177	357	326
<i>Veränderung zum 31.12.2003 in %</i>	-0,1	-1,5	0,1	-0,1	-0,4	-0,2	1,4	1,1	0,7

Schulden bei öffentlichen Haushalten ³⁾

Stand am 31.12.2003 ⁴⁾	342 575	3 428	339 147	236 828	144 942	28 931	8 780	54 175	102 319
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	16 318	0	16 318	9 410	5 611	1 281	286	2 231	6 908
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	30 854	324	30 530	20 539	12 981	2 123	709	4 725	9 991
Fortgeschriebener Schuldenstand am 31.12.2004 ⁵⁾	328 039	3 104	324 935	225 699	137 572	28 089	8 357	51 681	99 236
<i>Euro je Einwohner</i>	41	3	46	32	29	44	5	34	14
<i>Veränderung zum 31.12.2003 in %</i>	-4,2	-9,5	-4,2	-4,7	-5,1	-2,9	-4,8	-4,6	-3,0

Kassenkredite

Stand am 31.12.2004	3 541 727	359 157	3 182 570	1 834 455	1 428 771	113 431	38 474	253 778	1 348 115
---------------------	-----------	---------	-----------	-----------	-----------	---------	--------	---------	-----------

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 und dem Gebietsstand vom 31.12.2004. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen. - 4) Schuldenstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände. - 5) Ohne Berichtigungen und sonstige Zu- und Abgänge.

8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6	7	8
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	453 064	1 843	405 035	1 647	48 029	195	470 768	1 915
102	SALZGITTER, STADT	230 232	2 106	207 977	1 902	22 254	204	214 576	1 963
103	WOLFSBURG, STADT	296 907	2 419	225 710	1 839	71 197	580	335 734	2 735
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	980 202	2 051	838 722	1 755	141 480	296	1 021 078	2 136
151	GIFHORN	234 422	1 340	198 635	1 135	35 787	205	234 109	1 338
152	GOETTJINGEN	493 458	1 874	438 244	1 665	55 213	210	498 988	1 896
153	GOSLAR	274 015	1 789	248 553	1 622	25 462	166	240 503	1 570
154	HELMSTEDT	196 208	1 991	171 446	1 740	24 762	251	154 892	1 572
155	NORTHEIM	252 730	1 705	223 615	1 508	29 116	196	232 304	1 567
156	OSTERODE AM HARZ	158 121	1 904	142 329	1 713	15 792	190	143 862	1 732
157	PEINE	216 657	1 613	186 879	1 391	29 778	222	214 329	1 595
158	WOLFENBUETTEL	202 022	1 589	178 472	1 404	23 550	185	193 748	1 524
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 027 632	1 714	1 788 172	1 512	239 460	202	1 912 736	1 617
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 007 835	1 811	2 626 894	1 582	380 940	229	2 933 814	1 767
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 459 705	2 182	2 254 284	2 000	205 421	182	2 353 025	2 087
251	DIEPHOLZ	324 322	1 497	282 530	1 304	41 792	193	318 174	1 469
252	HAMELN-PYRMONT	304 939	1 896	259 708	1 615	45 230	281	285 699	1 776
254	HILDESHEIM	535 615	1 836	481 274	1 650	54 341	186	542 049	1 858
255	HOLZMINDEN	123 026	1 552	109 463	1 381	13 563	171	117 714	1 485
256	NIENBURG (WESER)	206 155	1 617	180 149	1 413	26 006	204	199 457	1 564
257	SCHAUMBURG	283 696	1 707	235 332	1 416	48 364	291	289 920	1 745
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 237 457	1 578	3 802 739	1 416	434 718	162	4 106 037	1 529
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBURG									
351	CELLE	325 553	1 781	279 736	1 531	45 817	251	298 119	1 631
352	CUXHAVEN	401 435	1 946	340 986	1 653	60 449	293	355 291	1 722
353	HARBURG	337 964	1 416	289 360	1 212	48 605	204	327 680	1 373
354	LUECHOW-DANNENBERG	106 044	2 057	93 826	1 820	12 218	237	87 118	1 690
355	LUENEBURG	322 701	1 856	266 966	1 536	55 735	321	290 494	1 671
356	OSTERHOLZ	169 758	1 510	139 780	1 243	29 977	267	146 238	1 301
357	ROTENBURG (WUEEMME)	264 457	1 607	217 257	1 320	47 200	287	247 678	1 505
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	251 108	1 761	214 629	1 505	36 479	256	224 591	1 575
359	STADE	321 237	1 646	283 341	1 452	37 896	194	284 823	1 459
360	UELZEN	176 580	1 816	153 849	1 582	22 730	234	152 474	1 568
361	VERDEN	223 929	1 670	190 945	1 424	32 984	246	222 794	1 661
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 900 767	1 707	2 470 675	1 454	430 091	253	2 637 299	1 552
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	159 093	2 095	143 131	1 885	15 962	210	191 205	2 518
402	EMDEN, STADT	118 353	2 301	96 767	1 881	21 586	420	110 334	2 145
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	285 537	1 809	253 030	1 603	32 507	206	280 480	1 777
404	OSNABRUECK, STADT	316 203	1 919	289 464	1 757	26 739	162	302 027	1 833
405	WILHELMSHAVEN, STADT	154 001	1 825	143 150	1 696	10 851	129	140 420	1 664
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 033 186	1 933	925 541	1 732	107 646	201	1 024 466	1 917
451	AMMERLAND	165 401	1 441	135 573	1 181	29 829	260	161 774	1 409
452	AURICH	327 766	1 726	275 273	1 450	52 493	276	308 232	1 623
453	CLOPPENBURG	249 794	1 616	204 562	1 324	45 232	293	252 316	1 632
454	EMSLAND	487 577	1 581	390 505	1 266	97 072	315	508 171	1 647
455	FRIESLAND	178 512	1 757	157 509	1 551	21 003	207	167 413	1 648
456	GRAFSCH.BENTHEIM	204 390	1 533	171 173	1 284	33 217	249	198 217	1 487
457	LEER	253 408	1 540	209 027	1 270	44 381	270	252 357	1 533
458	OLDENBURG	186 202	1 493	157 704	1 264	28 498	228	193 101	1 548
459	OSNABRUECK	502 736	1 400	433 602	1 208	69 133	193	476 675	1 328
460	VECHTA	210 034	1 558	158 995	1 180	51 039	379	202 249	1 500
461	WESERMARSCH	165 262	1 755	147 822	1 570	17 439	185	147 647	1 568
462	WITTMUND	106 132	1 835	89 457	1 547	16 676	288	100 350	1 735
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 037 216	1 567	2 531 202	1 306	506 013	261	2 968 502	1 532
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 070 402	1 647	3 456 743	1 398	613 659	248	3 992 967	1 615
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 013 389	1 989	1 764 263	1 743	249 126	246	2 045 543	2 021
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	12 203 072	1 746	10 592 789	1 516	1 610 282	230	11 624 573	1 663
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	14 216 460	1 777	12 357 052	1 544	1 859 408	232	13 670 116	1 708

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN		SCHULDENAUFNAHME AM		SCHL. NR.
DAVON						KREDITMARKT				
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG				1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
436 098	1 774	34 669	141	17 704	72	49 490	201	27 095	110	101
197 397	1 806	17 179	157	-15 655	-143	50 906	466	54 284	497	102
248 069	2 021	87 664	714	38 827	316	9 975	81	17 555	143	103
881 565	1 844	139 513	292	40 875	86	110 371	231	98 934	207	
208 144	1 189	25 965	148	-313	-2	10 257	59	10 601	61	151
427 439	1 624	71 548	272	5 530	21	29 701	113	5 845	22	152
223 957	1 462	16 546	108	-33 511	-219	5 255	34	12 770	83	153
142 255	1 444	12 637	128	-41 316	-419	5 174	53	10 337	105	154
216 631	1 461	15 673	106	-20 426	-138	10 259	69	4 575	31	155
134 902	1 624	8 961	108	-14 258	-172	11 285	136	10 347	125	156
179 355	1 335	34 974	260	-2 328	-17	4 356	32	8 700	5	157
171 249	1 347	22 499	177	-8 274	-65	9 478	75	8 129	64	158
1 703 932	1 441	208 804	177	-114 896	-97	85 765	73	63 304	54	
2 585 497	1 557	348 317	210	-74 021	-45	196 135	118	162 238	98	
2 224 345	1 973	128 680	114	-106 680	-95	188 341	167	197 313	175	241
292 839	1 352	25 334	117	-6 148	-28	19 821	92	24 190	112	251
255 405	1 588	30 293	188	-19 240	-120	17 912	111	25 066	156	252
481 330	1 650	60 719	208	6 434	22	62 695	215	29 990	103	254
107 000	1 350	10 714	135	-5 312	-67	1 803	23	2 686	34	255
181 328	1 422	18 129	142	-6 698	-53	12 211	96	10 057	79	256
241 823	1 455	48 097	289	6 224	37	3 857	23	2 111	13	257
3 784 071	1 409	321 966	120	-131 420	-49	306 640	114	291 412	109	
271 382	1 485	26 736	146	-27 434	-150	36 289	199	40 506	222	351
306 232	1 484	49 059	238	-46 144	-224	37 042	180	18 433	89	352
301 758	1 264	25 921	109	-10 285	-43	13 069	55	16 515	69	353
76 869	1 491	10 248	199	-18 927	-367	9 323	181	11 585	225	354
264 941	1 524	25 552	147	-32 208	-185	16 859	97	36 397	209	355
133 974	1 191	12 264	109	-23 519	-209	5 365	48	17 077	152	356
225 563	1 371	22 115	134	-16 779	-102	15 832	96	20 972	127	357
207 995	1 459	16 596	116	-26 517	-186	9 899	69	10 050	70	358
263 412	1 349	21 410	110	-36 415	-187	27 220	139	23 643	121	359
137 793	1 417	14 682	151	-24 105	-248	5 782	59	9 016	93	360
210 541	1 570	12 253	91	-1 135	-8	6 872	51	10 692	80	361
2 400 460	1 413	236 839	139	-263 468	-155	183 552	108	214 888	126	
132 760	1 748	58 445	770	32 112	423	20 285	267	-	-	401
94 372	1 835	15 962	310	-8 019	-156	2 926	57	7 104	138	402
259 983	1 647	20 497	130	-5 057	-32	14 299	91	14 532	92	403
284 079	1 724	17 948	109	-14 176	-86	11 630	71	24 335	148	404
130 514	1 546	9 906	117	-13 581	-161	191	2	-	-	405
901 708	1 687	122 757	230	-8 721	-16	49 331	92	45 971	86	
144 345	1 258	17 428	152	-3 628	-32	5 622	49	2 664	23	451
278 378	1 466	29 854	157	-19 534	-103	20 817	110	17 076	90	452
226 385	1 465	25 931	168	2 522	16	20 064	130	19 230	124	453
451 730	1 464	56 441	183	20 593	67	25 359	82	21 063	68	454
154 502	1 521	12 910	127	-11 100	-109	8 386	83	8 300	82	455
168 878	1 267	29 338	220	-6 174	-46	8 182	61	12 454	93	456
217 642	1 322	34 715	211	-1 051	-6	7 211	44	9 221	56	457
174 016	1 395	19 085	153	6 899	55	7 230	58	12 610	101	458
436 129	1 215	40 546	113	-26 061	-73	22 746	63	26 096	73	459
178 273	1 323	23 976	178	-7 785	-58	3 375	25	9 405	70	460
136 178	1 447	11 469	122	-17 615	-187	9 158	97	16 709	177	461
91 290	1 579	9 060	157	-5 782	-100	2 715	47	2 215	38	462
2 657 746	1 372	310 756	160	-68 714	-35	140 866	73	157 043	81	
3 559 454	1 440	433 513	175	-77 435	-31	190 197	77	203 015	82	
1 783 273	1 761	262 270	259	32 155	32	159 701	158	144 906	143	
10 546 209	1 509	1 078 364	154	-578 499	-83	716 823	103	726 648	104	
12 329 482	1 541	1 340 634	168	-546 344	-68	876 524	110	871 553	109	

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	PERSONALAUSGABEN							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				BEAMTENBEZÜGE		ANGESTELLTENVERGÜTUNGEN		ARBEITERLÖHNE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	146 268	595	36 650	149	63 315	257	17 848	73
102	SALZGITTER, STADT	61 052	558	12 919	118	27 354	250	9 760	89
103	WOLFSBURG, STADT	80 432	655	20 339	166	38 444	313	9 797	80
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	287 752	602	69 908	146	129 112	270	37 405	78
151	GIFHORN	65 086	372	7 987	46	37 554	215	8 254	47
152	GOETTINGEN	144 471	549	26 135	99	68 742	261	24 232	92
153	GOSLAR	79 998	522	13 661	89	42 419	277	10 087	66
154	HELMSTEDT	58 815	597	6 907	70	33 182	337	10 179	103
155	NORTHEIM	76 126	513	9 652	65	39 994	270	13 665	92
156	OSTERODE AM HARZ	47 115	567	6 065	73	24 774	298	7 278	88
157	PEINE	59 738	445	7 635	57	35 025	261	8 425	63
158	WOLFENBUETTEL	60 724	478	8 230	65	34 997	275	7 449	59
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	592 073	501	86 271	73	316 686	268	89 570	76
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	879 825	530	156 179	94	445 798	268	126 975	76
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	677 504	601	111 463	99	372 600	330	83 829	74
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	348 778	676	63 565	123	177 650	344	46 086	89
251	DIEPHOLZ	97 751	451	13 137	61	56 295	260	12 624	58
252	HAMELN-PYRMONT	83 451	519	11 479	71	43 635	271	13 943	87
254	HILDESHEIM	148 627	509	24 290	83	73 821	253	26 211	90
255	HOLZMINDEN	38 239	482	4 789	60	19 837	250	7 412	94
256	NIENBURG (WESER)	64 129	503	7 961	62	36 598	287	8 737	69
257	SCHAUMBURG	79 256	477	8 955	54	44 628	269	12 715	77
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 188 957	548	182 074	84	647 414	298	165 470	76
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBUG									
351	CELLE	93 277	510	12 882	70	50 336	275	15 210	83
352	CUXHAVEN	76 874	373	9 382	45	38 970	189	14 907	72
353	HARBURG	83 565	350	10 602	44	49 448	207	9 366	39
354	LUECHOW-DANNENBERG	31 573	612	4 015	78	16 091	312	5 656	110
355	LUENEBUG	92 146	530	11 071	64	51 004	293	15 775	91
356	OSTERHOLZ	50 642	450	5 642	50	29 457	262	7 501	67
357	ROTENBURG (WUEMME)	79 731	485	8 588	52	44 026	268	14 325	87
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	73 612	516	8 048	56	40 725	286	14 024	98
359	STADE	88 240	452	10 003	51	48 662	249	16 057	82
360	UELZEN	41 818	430	6 226	64	22 059	227	5 599	58
361	VERDEN	66 670	497	8 351	62	38 113	284	10 035	75
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	778 147	458	94 809	56	428 891	252	128 455	76
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	38 197	503	7 072	93	21 397	282	2 380	31
402	EMDEN, STADT	32 466	631	5 150	100	17 718	344	4 827	94
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	77 362	490	15 647	99	42 107	267	6 205	39
404	OSNABRUECK, STADT	87 394	530	15 602	95	43 815	266	12 431	75
405	WILHELMSHAVEN, STADT	45 810	543	12 000	142	17 266	205	6 266	74
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	281 229	526	55 471	104	142 304	266	32 110	60
451	AMMERLAND	45 697	398	5 836	51	25 546	223	6 758	59
452	AURICH	90 396	476	10 618	56	45 816	241	18 628	98
453	CLOPPENBURG	61 921	401	8 917	58	35 775	231	8 690	56
454	EMSLAND	108 807	353	17 767	58	53 709	174	15 624	51
455	FRIESLAND	50 735	499	5 763	57	28 324	279	8 966	88
456	GRAFSCH. BENTHEIM	57 833	434	8 420	63	31 136	234	8 348	63
457	LEER	72 196	439	10 427	63	39 444	240	10 973	67
458	OLDENBURG	56 345	452	5 744	46	32 648	262	9 318	75
459	OSNABRUECK	121 535	338	23 519	66	57 967	161	16 881	47
460	VECHTA	47 208	350	6 693	50	23 629	175	7 533	56
461	WESERMARSCH	46 569	495	4 440	47	27 453	292	6 702	71
462	WITTMUND	30 092	520	3 423	59	15 891	275	5 354	93
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	789 334	407	111 567	58	417 337	215	123 777	64
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 070 563	433	167 037	68	559 641	226	155 887	63
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	568 981	562	125 379	124	271 416	268	69 516	69
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 348 511	479	474 721	68	1 810 328	259	507 272	73
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 917 492	490	600 099	75	2 081 744	260	576 788	72

SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN										SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER								
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
61 180	249	9 143	37	19 471	79	13 779	56	10 907	44	101
45 837	419	6 498	59	6 482	59	23 391	214	4 572	42	102
45 755	373	7 058	57	11 602	95	10 351	84	9 746	79	103
152 771	320	22 699	47	37 556	79	47 521	99	25 226	53	
38 195	218	7 234	41	8 561	49	12 204	70	4 699	27	151
78 614	299	14 188	54	11 769	45	30 987	118	11 486	44	152
60 933	398	7 535	49	7 803	51	20 940	137	4 521	30	153
38 620	392	6 271	64	8 197	83	16 434	167	3 966	40	154
39 223	265	7 771	52	7 186	48	11 027	74	5 762	39	155
31 396	378	4 568	55	5 870	71	13 047	157	2 775	33	156
29 911	223	6 236	46	6 045	45	8 427	63	4 101	31	157
34 321	270	10 781	85	6 219	49	9 018	71	3 881	31	158
351 215	297	64 583	55	61 650	52	122 084	103	41 192	35	
503 986	303	87 282	53	99 206	60	169 605	102	66 418	40	
313 643	278	60 010	53	56 717	50	104 761	93	39 351	35	241
117 841	228	26 399	51	12 269	24	38 748	75	17 469	34	241001
52 057	240	9 187	42	13 195	61	14 833	68	7 307	34	251
44 355	276	8 082	50	12 429	77	10 610	66	6 019	37	252
107 047	367	19 551	67	21 705	74	38 522	132	9 019	31	254
20 610	260	3 073	39	4 161	52	7 933	100	2 372	30	255
37 016	290	6 854	54	8 535	67	12 323	97	3 819	30	256
48 161	290	7 394	44	9 900	60	17 685	106	5 969	36	257
622 889	287	114 151	53	126 642	58	206 669	95	73 855	34	
56 208	308	10 191	56	13 190	72	18 900	103	5 778	32	351
52 450	254	11 347	55	10 833	53	17 002	82	6 062	29	352
52 828	221	8 635	36	8 634	36	20 324	85	6 638	28	353
22 493	436	5 191	101	4 555	88	7 098	138	2 852	55	354
54 311	312	7 117	41	9 693	56	24 717	142	4 837	28	355
30 561	272	3 871	34	7 250	64	10 622	94	3 871	34	356
52 043	316	9 148	56	10 614	65	20 819	127	5 111	31	357
46 541	326	7 012	49	11 182	78	13 870	97	5 611	39	358
55 729	285	12 745	65	11 164	57	18 467	95	5 525	28	359
26 043	268	4 915	51	4 685	48	8 555	88	3 422	35	360
46 036	343	6 502	48	6 711	50	23 138	173	5 130	38	361
495 243	291	86 673	51	98 511	58	183 513	108	54 840	32	
24 192	319	3 151	41	3 579	47	11 804	155	2 830	37	401
17 106	333	3 208	62	3 002	58	4 076	79	2 565	50	402
36 240	230	8 894	56	6 101	39	12 088	77	3 556	23	403
51 051	310	7 920	48	9 070	55	20 980	127	4 911	30	404
20 807	247	5 120	61	3 866	46	6 259	74	1 944	23	405
149 395	280	28 293	53	25 619	48	55 206	103	15 806	30	
35 311	308	7 253	63	5 797	51	15 213	133	2 933	26	451
51 305	270	11 352	60	9 294	49	14 410	76	6 474	34	452
48 003	311	4 933	32	11 388	74	19 817	128	6 378	41	453
73 181	237	14 818	48	15 734	51	23 264	75	8 012	26	454
32 639	321	8 090	80	5 976	59	12 145	120	2 775	27	455
40 675	305	6 008	45	7 378	55	18 450	138	4 542	34	456
39 180	238	7 032	43	9 110	55	11 967	73	4 804	29	457
41 182	330	6 532	52	6 434	52	16 704	134	6 551	53	458
89 864	250	19 460	54	18 618	52	30 472	85	10 704	30	459
39 527	293	6 016	45	7 576	56	14 539	108	5 023	37	460
32 292	343	8 971	95	6 564	70	8 440	90	4 151	44	461
19 146	331	3 468	60	2 863	50	7 443	129	2 311	40	462
542 305	280	103 933	54	106 732	55	192 863	100	64 658	33	
691 701	280	132 226	53	132 351	54	248 069	100	80 464	33	
302 167	298	50 992	50	63 174	62	102 727	101	41 032	41	
2 011 652	288	369 340	53	393 536	56	705 129	101	234 545	34	
2 313 819	289	420 332	53	456 710	57	807 856	101	275 577	34	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	3 028	12	17 129	70	10 164	41	29 274	119
102	SALZGITTER, STADT	2 014	18	6 093	56	691	6	12 920	118
103	WOLFSBURG, STADT	1 578	13	5 341	44	1 707	14	23 202	189
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	6 620	14	28 562	60	12 562	26	65 396	137
151	GIFHORN	19 493	111	761	4	5 946	34	14 508	83
152	GOETTINGEN	33 720	128	5 008	19	7 309	28	47 524	181
153	GOSLAR	3 498	23	2 648	17	3 802	25	20 763	136
154	HELMSTEDT	3 531	36	550	6	5 000	51	6 790	69
155	NORTHHEIM	6 015	41	12 402	84	7 440	50	12 831	87
156	OSTERODE AM HARZ	18 110	218	2 491	30	2 338	28	6 877	83
157	PEINE	6 948	52	21 399	159	2 454	18	11 185	83
158	WOLFENBUETTEL	4 373	34	6 806	54	6 970	55	12 450	98
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	95 687	81	52 065	44	41 259	35	132 929	112
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	102 307	62	80 627	49	53 821	32	198 325	119
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	534 629	474	188 109	167	123 727	110	220 690	196
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	31 465	61	100 461	195	1 946	4	84 094	163
251	DIEPHOLZ	5 275	24	5 038	23	6 783	31	12 478	58
252	HAMELN-PYRMONT	23 905	149	11 133	69	4 961	31	21 840	136
254	HILDESHEIM	116 516	399	2 385	8	3 088	11	35 808	123
255	HOLZMINDEN	7 233	91	755	10	3 067	39	4 366	55
256	NIENBURG (WESER)	4 064	32	491	4	2 335	18	7 037	55
257	SCHAUMBURG	27 512	166	11 182	67	3 215	19	12 618	76
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	719 135	331	219 093	101	147 176	68	314 838	145
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBUG									
351	CELLE	55 450	303	1 634	9	22 035	121	13 810	76
352	CUXHAVEN	22 403	109	60 169	292	9 266	45	42 133	204
353	HARBURG	5 738	24	31 688	133	1 540	6	27 493	115
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 379	27	2 182	42	1 081	21	8 002	155
355	LUENEBUG	36 849	212	11 586	67	13 775	79	20 182	116
356	OSTERHOLZ	13 377	119	2 112	19	3 758	33	9 690	86
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 880	18	405	2	6 164	37	8 741	53
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	23 272	163	1 386	10	1 351	9	12 770	90
359	STADE	51 894	266	3 210	16	10 208	52	17 142	88
360	UELZEN	17 446	179	16 510	170	5 790	60	12 980	133
361	VERDEN	2 243	17	5 441	41	6 080	45	7 238	54
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	232 928	137	136 322	80	81 047	48	180 182	106
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	875	12	16 628	219	230	3	9 285	122
402	EMDEN, STADT	1 105	21	991	19	545	11	9 448	184
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	2 882	18	2 517	16	5 068	32	41 041	260
404	OSNABRUECK, STADT	2 790	17	5 339	32	226	1	36 608	222
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1 140	14	11 192	133	953	11	7 278	86
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	8 792	16	36 667	69	7 023	13	103 661	194
451	AMMERLAND	17 015	148	1 907	17	4 180	36	9 629	84
452	AURICH	32 257	170	857	5	6 487	34	25 866	136
453	CLOPPENBURG	24 308	157	779	5	7 592	49	13 605	88
454	EMSLAND	42 235	137	17 441	57	13 837	45	39 187	127
455	FRIESLAND	21 233	209	3 780	37	4 465	44	16 064	158
456	GRAFSCH. BENTHEIM	17 671	133	511	4	4 976	37	14 988	112
457	LEER	28 879	175	8 367	51	1 737	11	14 505	88
458	OLDENBURG	20 792	167	582	5	3 885	31	6 657	53
459	OSNABRUECK	33 928	94	11 766	33	8 596	24	42 631	119
460	VECHTA	11 499	85	16	0	4 793	36	14 873	110
461	WESERMARSCH	3 655	39	274	3	459	5	9 677	103
462	WITTMUND	2 591	45	368	6	4 195	73	11 090	192
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	256 063	132	46 648	24	65 199	34	218 773	113
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	264 855	107	83 315	34	72 221	29	322 434	130
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	15 412	15	65 229	64	19 585	19	169 057	167
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 303 814	187	454 128	65	334 680	48	846 721	121
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 319 226	165	519 356	65	354 265	44	1 015 778	127

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
136 714	556	99 908	406	13 978	57	16 294	66	16 290	66	101
71 531	654	48 243	441	10 642	97	10 296	94	10 290	94	102
47 199	385	33 089	270	6 793	55	8 892	72	8 794	72	103
255 445	534	181 239	379	31 414	66	35 482	74	35 374	74	
70 167	401	48 626	278	9 796	56	8 402	48	8 285	47	151
132 741	504	83 157	316	26 013	99	22 640	86	22 499	85	152
75 636	494	52 685	344	10 360	68	6 494	42	6 490	42	153
54 167	550	38 016	386	7 288	74	5 953	60	5 931	60	154
74 384	502	50 225	339	12 247	83	9 941	67	9 909	67	155
45 579	549	30 679	369	8 528	103	8 275	100	8 269	100	156
56 099	418	38 505	287	5 616	42	2 524	19	2 481	18	157
55 069	433	36 534	287	8 229	65	6 964	55	6 960	55	158
563 841	477	378 426	320	88 076	74	71 193	60	70 824	60	
819 285	493	559 665	337	119 490	72	106 674	64	106 198	64	
703 820	624	458 656	407	92 461	82	87 088	77	86 932	77	241
433 664	841	282 012	547	56 190	109	38 495	75	38 453	75	241001
101 532	469	71 462	330	16 989	78	12 132	56	12 053	56	251
86 990	541	58 820	366	16 673	104	9 854	61	9 846	61	252
153 591	526	108 370	371	21 919	75	26 952	92	26 794	92	254
43 741	552	30 793	389	6 073	77	2 052	26	1 886	24	255
65 817	516	48 464	380	6 576	52	5 395	42	5 350	42	256
79 296	477	55 943	337	12 085	73	3 104	19	3 077	19	257
1 234 787	569	832 508	384	172 776	80	146 577	68	145 938	67	
98 627	540	68 153	373	16 348	89	13 643	75	13 593	74	351
91 728	445	62 571	303	16 700	81	18 660	90	18 460	89	352
84 905	356	56 974	239	12 428	52	8 484	36	8 426	35	353
26 086	506	18 088	351	4 792	93	5 826	113	5 725	111	354
84 221	484	60 464	348	16 655	96	13 371	77	13 288	76	355
39 249	349	26 603	237	5 847	52	7 851	70	7 746	69	356
68 836	418	50 580	307	9 386	57	9 199	56	9 173	56	357
70 558	495	50 806	356	9 158	64	8 356	59	8 100	57	358
98 644	505	69 573	356	16 332	84	13 528	69	13 279	68	359
49 442	508	33 700	347	8 818	91	7 026	72	6 972	72	360
56 760	423	38 586	288	9 567	71	5 584	42	5 550	41	361
769 056	453	536 097	315	126 030	74	111 529	66	110 313	65	
52 217	688	35 794	471	10 337	136	5 521	73	5 517	73	401
33 488	651	23 243	452	5 117	99	2 359	46	2 335	45	402
85 065	539	59 079	374	15 296	97	7 898	50	7 897	50	403
100 395	609	68 107	413	16 301	99	11 391	69	11 315	69	404
57 406	680	43 228	512	5 683	67	415	5	415	5	405
328 571	615	229 450	429	52 734	99	27 583	52	27 479	51	
37 890	330	25 963	226	4 735	41	4 024	35	4 006	35	451
87 995	463	58 924	310	14 314	75	13 543	71	13 377	70	452
59 780	387	41 644	269	8 610	56	10 444	68	10 444	68	453
128 331	416	87 537	284	19 146	62	12 759	41	12 690	41	454
42 738	421	30 731	303	4 710	46	5 910	58	5 862	58	455
51 562	387	35 053	263	7 403	56	6 244	47	6 199	47	456
67 928	413	46 150	280	11 352	69	5 626	34	5 575	34	457
43 934	352	29 006	233	6 810	55	3 827	31	3 796	30	458
150 420	419	97 151	271	27 574	77	21 183	59	21 147	59	459
52 466	389	35 691	265	9 797	73	3 562	26	3 519	26	460
49 948	531	34 992	372	7 121	76	7 204	77	7 155	76	461
22 458	388	16 468	285	2 410	42	2 803	48	2 771	48	462
795 450	411	539 311	278	123 982	64	97 129	50	96 542	50	
1 124 021	455	768 761	311	176 717	71	124 712	50	124 021	50	
584 015	577	410 689	406	84 148	83	63 064	62	62 853	62	
3 363 134	481	2 286 342	327	510 864	73	426 428	61	423 617	61	
3 947 149	493	2 697 032	337	595 012	74	489 492	61	486 470	61	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN				
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
		37	38	39	40	41	42	43	44	
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	510 167	2 075	-	-	-	-	
102	SALZGITTER, STADT	-	-	340 288	3 113	-	-	-	-	
103	WOLFSBURG, STADT	14 761	120	262 925	2 142	-	-	2 291	19	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	14 761	31	1 113 380	2 329	-	-	2 291	5	
151	GIFHORN	70 234	401	314 243	1 796	113	1	-	-	
152	GOETTINGEN	131 957	501	1 084 062	4 118	-	-	10 078	38	
153	GOSLAR	54 654	357	389 685	2 544	-	-	-	-	
154	HELMSTEDT	38 394	390	248 680	2 523	632	6	22	0	
155	NORTHHEIM	41 723	281	424 469	2 863	461	3	157	1	
156	OSTERODE AM HARZ	28 154	339	243 184	2 928	-	-	1 086	13	
157	PEINE	41 175	306	293 797	2 187	1 437	11	128	1	
158	WOLFENBUETTEL	48 317	380	282 521	2 222	1 119	9	20	0	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	454 609	384	3 280 642	2 774	3 763	3	11 490	10	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	469 370	283	4 394 022	2 646	3 763	2	13 781	8	
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER										
241	HANNOVER, REGION	412 787	366	3 520 646	3 123	-	-	1 067	1	
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	232 922	451	1 453 638	2 818	-	-	71	0	
251	DIEPHOLZ	79 555	367	406 089	1 875	444	2	126	1	
252	HAMELN-PYRMONT	48 711	303	379 227	2 358	367	2	126	1	
254	HILDESHEIM	137 985	473	944 227	3 237	-	-	1	0	
255	HOLZMINDEN	29 079	367	164 378	2 074	-	-	29	0	
256	NIENBURG (WESER)	53 870	422	266 742	2 092	1 032	8	15	0	
257	SCHAUMBURG	56 803	342	345 528	2 079	290	2	120	1	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	818 790	377	6 026 836	2 778	2 133	1	1 484	1	
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	64 965	355	455 874	2 494	-	-	130	1	
352	CUXHAVEN	73 098	354	635 853	3 082	778	4	6 815	33	
353	HARBURG	84 351	353	415 644	1 741	1 920	8	1 695	7	
354	LUECHOW-DANNENBERG	22 457	436	181 583	3 523	-	-	-	-	
355	LUENEBURG	62 354	359	554 413	3 189	-	-	11	0	
356	OSTERHOLZ	31 958	284	219 361	1 951	2 273	20	35	0	
357	ROTENBURG (WUEMME)	61 254	372	321 035	1 951	717	4	-	-	
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	51 323	360	332 472	2 332	-	-	160	1	
359	STADE	99 696	511	503 810	2 581	87	0	-	-	
360	UELZEN	36 461	375	279 336	2 873	-	-	750	8	
361	VERDEN	45 206	337	269 680	2 011	799	6	41	0	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	633 125	373	4 169 061	2 453	6 574	4	9 636	6	
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	-	-	163 557	2 154	-	-	214	3	
402	EMDEN, STADT	-	-	119 610	2 325	-	-	-	-	
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	-	-	320 783	2 032	-	-	156	1	
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	390 206	2 368	-	-	352	2	
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	160 490	1 902	-	-	-	-	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 154 646	2 161	-	-	721	1	
451	AMMERLAND	23 594	206	195 787	1 706	729	6	300	3	
452	AURICH	56 112	296	483 635	2 547	-	-	-	-	
453	CLOPPENBURG	40 423	262	304 255	1 969	-	-	100	1	
454	EMSLAND	95 568	310	602 997	1 955	390	1	116	0	
455	FRIESLAND	28 256	278	239 807	2 361	127	1	-	-	
456	GRAFSCH. BENTHEIM	47 710	358	269 379	2 021	148	1	87	1	
457	LEER	47 169	287	322 207	1 958	1 577	10	2 966	18	
458	OLDENBURG	27 524	221	244 554	1 961	-	-	-	-	
459	OSNABRUECK	103 783	289	653 719	1 821	-	-	-	-	
460	VECHTA	36 444	270	241 351	1 791	383	3	353	3	
461	WESERMARSCH	28 908	307	220 107	2 338	969	10	615	7	
462	WITTMUND	18 149	314	132 837	2 297	501	9	12	0	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	553 638	286	3 910 634	2 018	4 824	2	4 548	2	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	553 638	224	5 065 279	2 049	4 824	2	5 270	2	
NIEDERSACHSEN										
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	14 761	15	2 268 026	2 240	-	-	3 012	3	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 460 162	352	17 387 173	2 488	17 293	2	27 159	4	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	2 474 923	309	19 655 199	2 456	17 293	2	30 171	4	

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR								
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG		1000 €	€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.			1000 €
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
30 444	124	11 244	46	11 318	46	275	1	11 005	45	101
13 434	123	2 121	19	2 654	24	1 067	10	6 673	61	102
35 768	291	1 744	14	10 869	89	7	0	15 128	123	103
79 646	167	15 110	32	24 841	52	1 350	3	32 805	69	
17 051	97	3 882	22	6 966	40	180	1	10 142	58	151
27 512	105	4 154	16	12 603	48	1 354	5	11 306	43	152
15 543	101	2 996	20	6 783	44	642	4	6 039	39	153
16 368	166	3 007	31	4 734	48	888	9	4 670	47	154
19 243	130	1 709	12	8 766	59	1 341	9	5 436	37	155
10 572	127	1 557	19	3 149	38	503	6	3 311	40	156
16 059	120	1 985	15	6 422	48	1 812	13	9 849	73	157
14 562	115	1 970	15	5 929	47	619	5	5 405	43	158
136 909	116	21 261	18	55 353	47	7 340	6	56 158	47	
216 555	130	36 371	22	80 194	48	8 690	5	88 964	54	
89 755	80	20 258	18	23 396	21	5 295	5	56 811	50	241
30 923	60	6 969	2	6 966	14	-	-	29 444	57	241001
29 537	136	10 285	47	7 867	36	2 089	10	5 962	28	251
30 551	190	6 344	39	8 492	53	2 668	17	6 546	41	252
34 016	117	3 648	13	10 615	36	9 077	31	12 927	44	254
9 646	122	2 169	27	4 296	54	12	0	2 704	34	255
17 122	134	3 591	28	6 655	52	2 375	19	3 849	30	256
31 213	188	8 533	51	8 639	52	906	5	6 647	40	257
241 841	111	54 827	25	69 961	32	22 421	10	95 446	44	
32 080	176	7 564	41	16 985	93	1 226	7	9 603	53	351
29 078	141	5 828	28	9 962	48	1 137	6	9 476	46	352
28 186	118	4 405	18	7 613	32	5 823	24	11 395	48	353
8 544	166	897	17	3 285	64	517	10	2 190	42	354
32 707	188	12 197	70	11 639	67	2 305	13	12 362	71	355
20 594	183	11 103	99	6 424	57	41	0	7 405	66	356
37 289	227	13 457	82	9 318	57	4 867	30	10 170	62	357
24 381	171	6 071	43	8 069	57	1 987	14	7 644	54	358
27 137	139	8 439	43	7 302	37	787	4	8 742	45	359
15 857	163	1 190	12	7 156	74	1 240	13	3 774	39	360
18 670	139	5 990	45	5 928	44	922	7	5 141	38	361
274 523	162	77 141	45	93 681	55	20 852	12	87 902	52	
9 657	127	2 044	27	2 650	35	1 128	15	2 913	38	401
17 650	343	997	19	4 755	92	543	11	2 569	50	402
17 389	110	5 968	38	7 276	46	-	-	8 243	52	403
18 298	111	8 742	53	5 990	36	11	0	4 315	26	404
4 666	55	107	1	1 853	22	-	-	3 061	36	405
67 661	127	17 859	33	22 524	42	1 683	3	21 100	39	
18 830	164	3 607	31	7 240	63	701	6	6 814	59	451
35 050	185	9 638	51	14 903	78	2 633	14	8 462	45	452
27 501	178	4 994	32	13 804	89	2 585	17	12 015	78	453
54 174	176	6 780	22	22 101	72	1 208	4	22 997	75	454
11 412	112	1 017	10	5 997	59	1 681	17	5 624	55	455
19 277	145	4 620	35	7 870	59	946	7	7 155	54	456
22 898	139	7 192	44	7 822	48	1 938	12	6 326	38	457
16 959	136	7 194	58	5 747	46	1 917	15	7 919	63	458
44 612	124	12 145	34	17 962	50	2 057	6	15 847	44	459
27 129	201	5 136	38	7 910	59	4 223	31	14 904	111	460
10 728	114	6 058	64	1 834	19	278	3	4 271	45	461
11 929	206	3 885	67	4 516	78	1 038	18	1 918	33	462
300 499	155	72 266	37	117 705	61	21 206	11	114 250	59	
368 160	149	90 125	36	140 229	57	22 889	9	135 350	55	
147 307	146	32 969	33	47 365	47	3 033	3	53 906	53	
953 773	136	225 496	32	336 699	48	71 819	10	353 756	51	
1 101 079	138	258 464	32	384 064	48	74 852	9	407 662	51	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN				
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		
						1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
		55	56	57	58	59	60	61	62	
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	49 501	201	2 751	11	3 871	16	
102	SALZGITTER, STADT	-	-	50 999	467	1 094	10	962	9	
103	WOLFSBURG, STADT	-	-	9 985	81	2 202	18	16 250	132	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	110 485	231	6 047	13	21 083	44	
151	GIFHORN	53	0	11 110	63	6 096	35	6 180	35	
152	GOETTINGEN	923	4	29 778	113	4 320	16	3 125	12	
153	GOSLAR	206	1	5 263	34	3 185	21	1 719	11	
154	HELMSTEDT	1 062	11	6 291	64	2 323	24	1 754	18	
155	NORTHEIM	29	0	10 345	70	4 471	30	2 602	18	
156	OSTERODE AM HARZ	0	0	11 314	136	914	11	231	3	
157	PEINE	105	1	5 581	42	5 901	44	707	5	
158	WOLFENBUETTEL	50	0	10 130	80	2 629	21	2 345	18	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 428	2	89 813	76	29 838	25	18 663	16	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	2 428	1	200 298	121	35 885	22	39 746	24	
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER										
241	HANNOVER, REGION	2 699	2	189 761	168	16 275	14	46 021	41	
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	1 813	4	117 120	227	340	1	25 002	48	
251	DIEPHOLZ	192	1	20 212	93	29 129	134	3 476	16	
252	HAMELN-PYRMONT	193	1	18 054	112	5 458	34	7 519	47	
254	HILDESHEIM	180	1	62 939	216	5 957	20	4 256	15	
255	HOLZMINDEN	68	1	2 018	25	3 547	45	669	8	
256	NIENBURG (WESER)	611	5	13 335	105	3 128	25	3 103	24	
257	SCHAUMBURG	977	6	5 387	32	5 081	31	6 377	38	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 920	2	311 706	144	68 575	32	71 421	33	
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBUG										
351	CELLE	12	0	38 095	208	3 433	19	3 433	19	
352	CUXHAVEN	8 426	41	37 444	181	5 523	27	5 159	25	
353	HARBURG	1	0	15 433	65	15 924	67	2 759	12	
354	LUECHOW-DANNENBERG	-	-	9 447	183	1 253	24	1 102	21	
355	LUENEBUG	-	-	17 234	99	8 705	50	10 188	59	
356	OSTERHOLZ	55	0	8 135	72	1 489	13	867	8	
357	ROTENBURG (WUEMME)	-	-	16 368	99	22 482	137	1 458	9	
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	354	2	10 087	71	6 821	48	2 538	18	
359	STADE	1 021	5	27 479	141	16 526	85	1 079	6	
360	UELZEN	601	6	5 788	60	3 580	37	757	8	
361	VERDEN	3 614	27	7 904	59	6 402	48	3 418	25	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	14 081	8	193 412	114	92 137	54	32 758	19	
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS										
401	DELLENHORST, STADT	113	1	20 317	268	732	10	2 303	30	
402	EMDEN, STADT	31	1	2 984	58	945	18	460	9	
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	-	-	14 332	91	1 825	12	4 862	31	
404	OSNABRUECK, STADT	5	0	11 690	71	1 642	10	2 087	13	
405	WILHELMSHAVEN, STADT	6	0	218	3	806	10	2 286	27	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	155	0	49 540	93	5 949	11	11 997	22	
451	AMMERLAND	51	0	6 978	61	2 183	19	4 932	43	
452	AURICH	2 698	14	21 591	114	5 151	27	2 796	15	
453	CLOPPENBURG	-	-	20 140	130	7 841	51	3 899	25	
454	EMSLAND	44	0	27 344	89	21 155	69	8 331	27	
455	FRIESLAND	66	1	9 397	93	1 734	17	2 820	28	
456	GRAFSCH.BENTHEIM	86	1	9 865	74	6 417	48	3 256	24	
457	LEER	159	1	9 163	56	3 812	23	8 473	51	
458	OLDENBURG	-	-	7 575	61	8 033	64	2 538	20	
459	OSNABRUECK	80	0	22 992	64	13 053	36	4 870	14	
460	VECHTA	316	2	3 850	29	2 267	17	6 997	52	
461	WESERMARSCH	24	0	10 335	110	1 867	20	639	7	
462	WITTMUND	122	2	3 190	55	952	16	1 844	32	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 645	2	152 421	79	74 466	38	51 395	27	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 800	2	201 961	82	80 415	33	63 392	26	
NIEDERSACHSEN										
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	155	0	160 026	158	11 996	12	33 080	33	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	25 075	4	747 352	107	265 016	38	174 237	25	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	25 230	3	907 378	113	277 013	35	207 317	26	

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT		BEREINIGT UM						
				HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
141 658	576	651 826	2 651	521 664	2 121	468 133	1 904	308 275	1 254	101
73 161	669	413 449	3 782	399 234	3 652	232 688	2 128	151 978	1 390	102
84 084	685	347 009	2 827	312 951	2 550	300 517	2 448	256 954	2 093	103
298 903	625	1 412 283	2 955	1 233 848	2 581	1 001 338	2 095	717 208	1 501	
58 932	337	373 175	2 133	355 932	2 034	333 280	1 905	132 102	755	151
105 304	400	1 189 366	4 518	1 111 438	4 222	661 325	2 512	331 282	1 258	152
37 989	248	427 674	2 792	395 522	2 582	335 126	2 187	180 242	1 176	153
35 429	360	284 109	2 883	270 221	2 742	239 769	2 433	143 194	1 453	154
56 391	380	480 861	3 243	445 945	3 008	312 566	2 108	160 006	1 079	155
31 382	378	274 566	3 305	254 940	3 069	206 478	2 486	111 499	1 342	156
48 613	362	342 410	2 549	312 387	2 325	266 843	1 986	139 445	1 038	157
43 093	339	325 614	2 561	306 918	2 414	262 777	2 067	128 350	1 010	158
417 133	353	3 697 775	3 126	3 453 303	2 920	2 618 163	2 214	1 326 120	1 121	
716 036	431	5 110 058	3 077	4 687 151	2 822	3 619 500	2 179	2 043 327	1 230	
429 685	381	3 950 331	3 504	3 766 355	3 341	3 476 051	3 083	1 709 146	1 516	241
220 252	427	1 673 890	3 245	1 609 919	3 121	1 477 404	2 864	942 448	1 827	241001
96 431	445	502 520	2 320	472 884	2 183	441 858	2 040	214 885	992	251
88 909	553	468 137	2 911	415 124	2 581	386 106	2 401	198 404	1 234	252
127 086	436	1 071 313	3 672	1 007 860	3 455	789 508	2 706	354 365	1 215	254
22 450	283	186 829	2 357	178 708	2 255	166 018	2 095	69 153	873	255
52 331	410	319 073	2 502	291 345	2 285	270 138	2 118	129 423	1 015	256
63 698	383	409 225	2 463	384 174	2 312	373 385	2 247	175 815	1 058	257
880 591	406	6 907 427	3 184	6 516 450	3 004	5 903 065	2 721	2 851 192	1 314	
89 874	492	545 749	2 986	522 813	2 861	470 458	2 574	203 062	1 111	351
108 168	524	744 021	3 606	713 788	3 460	512 439	2 484	265 124	1 285	352
81 889	343	497 533	2 084	461 993	1 936	444 836	1 864	238 296	998	353
24 603	477	206 186	4 000	197 008	3 822	134 290	2 605	71 675	1 390	354
88 212	507	642 624	3 697	618 678	3 559	453 142	2 607	214 949	1 236	355
44 268	394	263 629	2 345	246 543	2 193	224 688	1 998	108 541	965	356
98 841	601	419 876	2 552	390 264	2 372	361 905	2 199	169 299	1 029	357
63 330	444	395 801	2 776	360 674	2 529	331 115	2 322	170 014	1 192	358
119 961	615	623 772	3 196	567 243	2 906	493 089	2 526	229 566	1 176	359
33 583	345	312 919	3 218	304 191	3 128	238 821	2 456	118 450	1 218	360
53 825	401	323 505	2 412	303 086	2 260	280 374	2 091	159 467	1 189	361
806 554	475	4 975 615	2 928	4 686 281	2 758	3 945 157	2 322	1 948 444	1 147	
36 807	485	200 364	2 639	183 517	2 417	163 107	2 148	102 157	1 345	401
24 998	486	144 608	2 811	122 507	2 382	119 222	2 318	81 126	1 577	402
47 031	298	367 815	2 330	357 217	2 263	290 580	1 841	194 695	1 233	403
48 268	293	438 474	2 661	398 672	2 420	321 900	1 954	218 792	1 328	404
11 042	131	171 532	2 033	165 976	1 967	155 851	1 847	83 116	985	405
168 147	315	1 322 792	2 475	1 227 889	2 298	1 050 661	1 966	679 886	1 272	
44 561	388	240 347	2 094	224 689	1 958	214 440	1 868	110 549	963	451
80 257	423	563 892	2 970	528 925	2 785	419 749	2 211	209 066	1 101	452
86 405	559	390 660	2 528	358 189	2 317	318 287	2 059	167 769	1 085	453
147 986	480	750 982	2 434	685 318	2 222	640 537	2 076	313 276	1 016	454
34 444	339	274 250	2 700	253 905	2 500	228 612	2 251	119 967	1 181	455
60 665	455	330 044	2 476	298 594	2 240	280 279	2 103	138 502	1 039	456
57 498	349	379 706	2 307	354 505	2 154	333 750	2 028	146 072	888	457
49 597	398	294 150	2 358	256 141	2 054	240 516	1 928	124 715	1 000	458
104 272	290	757 991	2 111	717 318	1 998	662 413	1 845	314 250	875	459
66 206	491	307 556	2 282	276 002	2 048	263 210	1 953	157 265	1 167	460
39 751	422	259 858	2 760	242 606	2 577	199 274	2 117	109 502	1 163	461
23 026	398	155 862	2 695	145 028	2 508	128 646	2 224	69 743	1 206	462
794 667	410	4 705 300	2 428	4 341 219	2 240	3 929 714	2 028	1 980 674	1 022	
962 813	389	6 028 093	2 438	5 569 108	2 253	4 980 375	2 015	2 660 560	1 076	
467 050	461	2 735 076	2 702	2 461 737	2 432	2 051 999	2 027	1 397 093	1 380	
2 898 944	415	20 286 117	2 902	18 997 252	2 718	16 396 099	2 346	8 106 429	1 160	
3 365 994	421	23 021 193	2 877	21 458 990	2 682	18 448 098	2 306	9 503 523	1 188	

10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	STEUEREINNAHMEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	197 863	805	40 729	166	83 977	342	70 541	287
102	SALZGITTER, STADT	71 497	654	17 214	157	26 231	240	26 547	243
103	WOLFSBURG, STADT	132 697	1 081	19 551	159	74 065	603	38 132	311
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	402 058	841	77 494	162	184 273	386	135 220	283
151	GIFHORN	84 046	480	19 485	111	21 644	124	41 546	237
152	GOETTINGEN	151 823	577	38 061	145	51 207	195	60 397	229
153	GOSLAR	72 036	470	18 021	118	17 955	117	32 533	212
154	HELMSTEDT	50 414	512	8 566	87	17 147	174	23 909	243
155	NORTHHEIM	80 885	546	16 904	114	30 991	209	31 607	213
156	OSTERODE AM HARZ	46 536	560	8 840	106	19 100	230	17 599	212
157	PEINE	66 897	498	16 558	123	17 703	132	31 491	234
158	WOLFENBUETTEL	65 881	518	14 489	114	19 555	154	30 979	244
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	618 518	523	140 924	119	195 302	165	270 061	228
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 020 577	615	218 419	132	379 575	229	405 281	244
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	940 875	835	219 222	194	388 276	344	323 304	287
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	544 624	1 056	125 075	242	257 821	500	156 706	304
251	DIEPHOLZ	134 019	619	26 743	123	54 908	254	51 062	236
252	HAMELN-PYRMONT	95 064	591	20 019	124	33 759	210	40 036	249
254	HILDESHEIM	177 628	609	37 371	128	66 733	229	71 374	245
255	HOLZMINDEN	36 904	466	8 780	111	10 693	135	16 827	212
256	NIENBURG (WESER)	67 760	531	15 501	122	26 094	205	25 380	199
257	SCHAUMBURG	77 747	468	13 907	84	25 015	151	37 778	227
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 529 997	705	341 543	157	605 477	279	565 762	261
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBURG									
351	CELLE	95 217	521	22 403	123	31 050	170	40 138	220
352	CUXHAVEN	93 677	454	28 845	140	21 250	103	41 340	200
353	HARBURG	134 869	565	27 877	117	35 415	148	70 391	295
354	LUECHOW-DANNENBERG	22 943	445	6 647	129	6 350	123	8 976	174
355	LUENEBURG	92 401	532	20 940	120	31 007	178	38 950	224
356	OSTERHOLZ	52 984	471	16 128	143	9 062	81	27 225	242
357	ROTENBURG (WUEMME)	76 033	462	21 788	132	18 532	113	34 371	209
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	72 239	507	16 075	113	25 460	179	29 503	207
359	STADE	116 507	597	22 753	117	41 335	212	51 099	262
360	UELZEN	47 651	490	14 487	149	12 986	134	19 370	199
361	VERDEN	93 332	696	15 162	113	42 012	313	35 500	265
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	897 853	528	213 104	125	274 458	162	396 862	234
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	38 709	510	9 301	122	10 705	141	17 983	237
402	EMDEN, STADT	34 084	663	8 952	174	12 315	239	12 178	237
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	115 968	735	23 471	149	50 139	318	40 640	257
404	OSNABRUECK, STADT	123 782	751	25 826	157	55 713	338	40 345	245
405	WILHELMSHAVEN, STADT	40 480	480	11 521	137	10 275	122	17 686	210
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	353 022	661	79 070	148	139 146	260	128 832	241
451	AMMERLAND	55 663	485	13 306	116	18 604	162	23 110	201
452	AURICH	100 573	530	23 094	122	40 301	212	33 387	176
453	CLOPPENBURG	83 687	541	16 342	106	42 133	273	24 303	157
454	EMSLAND	189 671	615	34 200	111	96 193	312	57 024	185
455	FRIESLAND	50 224	494	11 751	116	16 798	165	19 990	197
456	GRAFSCH. BENTHEIM	62 361	468	14 529	109	22 965	172	23 877	179
457	LEER	63 552	386	15 519	94	20 834	127	25 620	156
458	OLDENBURG	67 485	541	13 656	109	26 411	212	26 625	213
459	OSNABRUECK	177 537	494	35 671	99	65 217	182	74 256	207
460	VECHTA	83 309	618	13 929	103	42 838	318	25 889	192
461	WESERMARSCH	54 225	576	12 443	132	21 329	227	19 559	208
462	WITTMUND	24 210	419	6 620	114	6 987	121	9 457	164
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 012 496	523	211 060	109	420 611	217	363 098	187
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 365 518	552	290 130	117	559 757	226	491 929	199
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	755 081	746	156 564	155	323 419	319	264 052	261
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 058 864	581	906 632	130	1 495 848	214	1 595 782	228
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 813 945	602	1 063 196	133	1 819 267	227	1 859 834	232

ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER		
								BENUTZUNGS- GEBÜHREN U.Ä. ENTGELTE		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
70 414	286	-	-	-	-	26 664	108	19 156	78	101
35 755	327	-	-	-	-	28 562	261	25 662	235	102
5 805	47	-	-	-	-	15 329	125	8 704	71	103
111 975	234	-	-	-	-	70 554	148	53 522	112	
47 696	273	1 209	7	69 025	394	10 241	59	5 363	31	151
76 306	290	43 142	164	88 816	337	54 862	208	46 842	178	152
49 899	326	2 994	20	51 350	335	32 872	215	24 564	160	153
23 911	243	1 475	15	35 807	363	24 192	245	21 462	218	154
42 317	285	46	0	44 621	301	21 205	143	17 185	116	155
19 347	233	1 983	24	26 171	315	27 136	327	22 859	275	156
40 007	298	-	-	41 175	306	13 738	102	10 325	77	157
35 158	277	1 374	11	46 943	369	15 309	120	12 410	98	158
334 641	283	52 222	44	403 908	341	199 556	169	161 009	136	
446 616	269	52 222	31	403 908	243	270 111	163	214 532	129	
267 146	237	2 000	2	408 899	363	204 573	181	165 424	147	241
61 533	119	-	-	-	-	94 754	184	74 663	145	241001
42 231	195	217	1	77 765	359	30 566	141	21 625	100	251
48 386	301	-	-	47 885	298	37 032	230	32 646	203	252
77 213	265	12 030	41	125 785	431	78 992	271	71 302	244	254
24 339	307	1 285	16	27 794	351	5 848	74	3 723	47	255
33 658	264	2 095	16	51 312	402	18 249	143	13 495	106	256
50 710	305	1 488	9	55 315	333	42 540	256	37 739	227	257
543 682	251	19 115	9	794 755	366	417 800	193	345 953	159	
57 553	315	340	2	64 625	354	31 509	172	26 190	143	351
71 401	346	3 211	16	69 887	339	43 408	210	32 284	156	352
50 131	210	462	2	83 593	350	27 851	117	21 364	90	353
15 500	301	432	8	22 025	427	14 588	283	12 851	249	354
54 541	314	196	1	62 159	358	50 682	292	45 384	261	355
29 580	263	102	1	31 850	283	12 155	108	9 050	80	356
46 571	283	1 991	12	59 264	360	38 540	234	32 084	195	357
34 231	240	1 192	8	49 096	344	35 622	250	30 569	214	358
38 341	196	791	4	92 580	474	28 059	144	21 732	111	359
28 647	295	791	8	35 670	367	17 989	185	14 120	145	360
28 349	211	535	4	43 745	326	32 335	241	28 428	212	361
454 847	268	10 042	6	614 494	362	332 738	196	274 056	161	
33 108	436	-	-	-	-	22 954	302	20 733	273	401
12 710	247	-	-	-	-	4 292	83	2 570	50	402
50 774	322	-	-	-	-	29 937	190	25 295	160	403
40 960	249	-	-	-	-	18 529	112	12 752	77	404
35 002	415	-	-	-	-	8 023	95	5 442	64	405
172 555	323	-	-	-	-	83 735	157	66 792	125	
28 507	248	1 688	15	21 906	191	19 546	170	14 884	130	451
59 351	313	25	0	56 047	295	38 021	200	21 865	115	452
32 147	208	-	-	39 092	253	49 210	318	35 976	233	453
67 676	219	608	2	92 847	301	41 354	134	29 116	94	454
26 753	263	-	-	28 104	277	32 015	315	24 947	246	455
30 714	230	319	2	47 392	356	22 430	168	17 216	129	456
57 374	349	-	-	47 169	287	33 894	206	23 767	144	457
28 962	232	-	-	27 459	220	32 910	264	27 105	217	458
91 463	255	7	0	103 603	289	39 610	110	26 881	75	459
19 962	148	-	-	35 745	265	29 570	219	23 174	172	460
24 530	261	-	-	28 393	302	13 068	139	8 566	91	461
18 114	313	25	0	18 123	313	24 458	423	14 622	253	462
485 553	251	2 673	1	545 879	282	376 086	194	268 119	138	
658 108	266	2 673	1	545 879	221	459 821	186	334 911	135	
284 530	281	-	-	-	-	154 289	152	120 314	119	
1 818 723	260	84 052	12	2 359 035	338	1 326 181	190	1 049 137	150	
2 103 253	263	84 052	11	2 359 035	295	1 480 470	185	1 169 452	146	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	MIETEN UND PACTHEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND	UND LAND	VON GEMEINDEN/GV	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	7 568	31	79 184	322	56 285	229	15 075	61
102	SALZGITTER, STADT	1 629	15	35 548	325	32 510	297	2 421	22
103	WOLFSBURG, STADT	11 730	96	30 548	249	24 354	198	3 158	26
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	20 927	44	145 279	304	113 150	237	20 654	43
151	GIFHORN	1 982	11	61 149	349	40 478	231	18 964	108
152	GOETTINGEN	5 885	22	101 016	384	63 741	242	31 474	120
153	GOSLAR	2 283	15	35 283	230	29 413	192	2 817	18
154	HELMSTEDT	4 470	45	24 712	251	21 573	219	2 141	22
155	NORTHHEIM	2 723	18	44 256	298	32 001	216	8 134	55
156	OSTERODE AM HARZ	1 794	22	39 724	478	18 166	219	17 904	216
157	PEINE	3 547	26	30 139	224	25 246	188	1 837	14
158	WOLFENBUETTEL	2 133	17	32 724	257	25 971	204	4 650	37
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	24 817	21	369 004	312	256 590	217	87 921	74
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	45 744	28	514 283	310	369 739	223	108 575	65
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	26 391	23	934 861	829	324 830	288	583 470	518
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	17 385	34	448 948	870	62 849	122	376 505	730
251	DIEPHOLZ	2 906	13	51 724	239	45 523	210	3 895	18
252	HAMELN-PYRMONT	2 894	18	60 788	378	35 306	220	22 897	142
254	HILDESHEIM	6 298	22	185 443	636	68 811	236	111 582	382
255	HOLZMINDEN	1 703	21	29 249	369	20 179	255	7 876	99
256	NIENBURG (WESER)	2 960	23	37 391	293	30 444	239	4 223	33
257	SCHAUMBURG	3 163	19	67 005	403	38 106	229	27 400	165
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	46 316	21	1 366 460	630	563 200	260	761 344	351
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBUG									
351	CELLE	2 862	16	108 788	595	44 387	243	63 410	347
352	CUXHAVEN	3 591	17	69 330	336	37 365	181	23 528	114
353	HARBURG	4 062	17	42 141	177	32 062	134	4 653	19
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 195	43	15 533	301	10 992	213	2 677	52
355	LUENEBUG	2 802	16	92 637	533	33 945	195	55 544	320
356	OSTERHOLZ	2 328	21	35 902	319	21 001	187	13 980	124
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 854	17	39 771	242	33 480	203	4 979	30
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 721	12	62 007	435	34 310	241	23 452	164
359	STADE	3 646	19	92 521	474	39 276	201	51 985	266
360	UELZEN	1 380	14	41 423	426	20 605	212	17 716	182
361	VERDEN	1 430	11	29 163	217	24 225	181	3 313	25
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	28 870	17	629 216	370	331 649	195	265 238	156
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	1 459	19	20 194	266	15 907	209	3 688	49
402	EMDEN, STADT	4 412	86	15 639	304	13 066	254	693	13
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	2 630	17	34 720	220	27 667	175	4 940	31
404	OSNABRUECK, STADT	3 497	21	58 276	354	46 221	281	5 496	33
405	WILHELMSHAVEN, STADT	2 369	28	31 051	368	26 769	317	1 851	22
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	14 366	27	159 881	299	129 630	243	16 669	31
451	AMMERLAND	1 409	12	38 385	334	19 293	168	15 961	139
452	AURICH	4 375	23	68 355	360	35 948	189	27 882	147
453	CLOPPENBURG	1 016	7	58 162	376	36 378	235	20 883	135
454	EMSLAND	5 779	19	131 372	426	78 683	255	36 101	117
455	FRIESLAND	2 728	27	43 519	428	21 838	215	19 447	191
456	GRAFSCH. BENTHEIM	1 821	14	47 512	356	23 820	179	19 262	145
457	LEER	2 428	15	60 715	369	29 540	179	28 678	174
458	OLDENBURG	1 282	10	39 064	313	22 363	179	16 063	129
459	OSNABRUECK	4 422	12	117 120	326	72 263	201	38 832	108
460	VECHTA	1 195	9	37 794	280	24 791	184	12 460	92
461	WESERMARSCH	1 393	15	25 557	271	21 451	228	2 006	21
462	WITTMUND	1 682	29	13 982	242	10 603	183	2 453	42
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	29 531	15	681 538	352	396 970	205	240 028	124
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	43 897	18	841 418	340	526 600	213	256 696	104
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	35 293	35	305 160	301	242 780	240	37 323	37
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	129 534	19	3 046 218	436	1 548 409	222	1 354 530	194
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	164 827	21	3 351 378	419	1 791 188	224	1 391 853	174

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
19 888	81	4 957	20	-60	0	518	2	-	-	101
3 657	33	2 505	23	35	0	211	2	-	-	102
14 020	114	1 368	11	-	-	4 597	37	-	-	103
37 564	79	8 831	18	-25	0	5 326	11	-	-	
8 109	46	1 797	10	4 866	28	513	3	92	1	151
19 569	74	3 009	11	2 241	9	6 053	23	67	0	152
6 823	45	3 544	23	2 712	18	2 259	15	-	-	153
2 846	29	1 590	16	949	10	462	5	3	0	154
12 891	87	5 993	40	3 666	25	559	4	-	-	155
4 788	58	2 511	30	1 966	2	1 817	22	1 753	21	156
3 509	26	1 695	13	1 541	11	8 614	64	-	-	157
8 875	70	3 662	29	4 535	36	3 672	29	19	0	158
67 410	57	23 802	20	20 706	18	23 950	20	1 935	2	
104 975	63	32 633	20	20 681	12	29 276	18	1 935	1	
130 737	116	102 973	91	13 345	12	2 939	3	-	-	241
16 303	32	10 388	20	20	0	569	1	-	-	241001
17 987	83	8 912	41	8 185	38	870	4	9	0	251
10 947	68	3 113	19	4 710	29	3 153	20	0	0	252
16 626	57	13 813	47	1 248	4	5 389	18	9	0	254
5 928	75	2 032	26	2 606	33	1 652	21	117	1	255
5 384	42	2 410	19	2 364	19	955	7	11	0	256
5 783	35	3 004	18	1 613	10	2 802	17	-	-	257
193 391	89	136 257	63	34 071	16	17 761	8	147	0	
15 406	84	2 792	15	11 537	63	340	2	1	0	351
27 158	132	9 706	47	9 084	44	341	2	86	0	352
22 259	93	8 151	34	2 511	11	426	2	13	0	353
4 381	85	1 524	30	2 089	41	519	10	29	1	354
10 442	60	5 361	31	3 868	22	2 134	12	62	0	355
6 654	59	2 532	23	3 483	31	191	2	4	0	356
9 081	55	2 368	14	5 756	35	1 044	6	6	0	357
5 996	42	4 147	29	661	5	1 058	7	-	-	358
15 878	81	3 268	17	9 479	49	1 793	9	62	0	359
6 927	71	4 494	5	5 471	56	121	1	-	-	360
9 276	69	4 733	35	2 720	20	779	6	-	-	361
133 458	79	45 076	27	56 659	33	8 746	5	263	0	
2 880	38	1 283	17	326	4	274	4	-	-	401
9 455	184	1 758	34	49	1	350	7	-	-	402
3 304	21	1 830	12	103	1	611	4	-	-	403
9 809	60	2 231	14	181	1	353	2	-	-	404
2 218	26	1 458	17	-	-	35	0	-	-	405
27 665	52	8 560	16	658	1	1 624	3	-	-	
6 221	54	1 556	14	4 119	36	613	5	-	-	451
16 149	85	5 519	29	5 585	29	855	5	6	0	452
4 839	31	1 500	10	2 318	15	379	2	-	-	453
17 013	55	2 106	7	11 284	37	2 281	7	-	-	454
2 936	29	1 357	13	758	7	423	4	-	-	455
6 481	49	1 639	12	3 946	30	508	4	80	1	456
6 467	39	4 294	26	714	4	865	5	-	-	457
6 002	48	1 925	15	3 497	28	410	3	-	-	458
13 207	37	3 747	10	7 660	21	415	1	-	-	459
4 430	33	1 067	8	3 186	24	809	6	0	0	460
3 508	37	1 921	20	763	8	682	7	-	-	461
3 515	61	1 880	33	790	14	313	5	45	1	462
90 767	47	28 510	15	44 619	23	8 552	4	131	0	
118 433	48	37 070	15	45 277	18	10 177	4	131	0	
65 230	64	17 390	17	633	1	6 950	7	-	-	
485 027	69	233 646	33	156 055	22	59 009	8	2 475	0	
550 257	69	251 036	31	156 688	20	65 959	8	2 475	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNÄHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	17 985	73	19 852	81	7 503	31	4 329	18
102	SALZGITTER, STADT	9 164	84	8 295	76	2 412	22	3 020	28
103	WOLFSBURG, STADT	9 229	75	5 646	46	15 103	123	12 044	98
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	36 379	76	33 793	71	25 018	52	19 393	41
151	GIFHORN	6 226	36	8 138	47	2 259	13	1 908	11
152	GOETTINGEN	18 326	70	13 310	51	8 085	31	15 201	58
153	GOSLAR	11 881	78	10 241	67	4 114	27	4 145	27
154	HELMSTEDT	3 720	38	7 051	72	2 435	25	4 536	46
155	NORTHHEIM	8 684	59	9 502	64	2 953	20	5 281	36
156	OSTERODE AM HARZ	4 315	52	5 151	62	2 330	28	4 579	55
157	PEINE	7 522	56	5 702	42	2 184	16	11 180	83
158	WOLFENBUETTEL	8 876	70	4 748	37	1 768	14	5 365	42
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	69 550	59	63 843	54	26 128	22	52 196	44
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	105 929	64	97 637	59	51 146	31	71 589	43
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	155 390	138	105 649	94	27 086	24	46 775	41
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	116 553	226	70 598	137	16 381	32	14 696	28
251	DIEPHOLZ	11 030	51	9 616	44	2 490	11	7 956	37
252	HAMELN-PYRMONT	8 736	54	10 673	66	2 726	17	11 145	69
254	HILDESHEIM	19 117	66	18 025	62	3 995	14	25 571	88
255	HOLZMINDEN	3 827	48	5 344	67	1 682	21	7 715	9
256	NIENBURG (WESER)	7 867	62	10 006	78	1 341	11	5 975	47
257	SCHAUMBURG	8 069	49	7 591	46	3 073	18	7 396	45
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	214 035	99	166 904	77	42 393	20	105 533	49
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBUG									
351	CELLE	17 522	96	10 330	57	3 725	20	8 279	45
352	CUXHAVEN	9 377	45	11 425	55	7 337	36	7 295	35
353	HARBURG	11 260	47	10 682	45	2 680	11	8 334	35
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 121	41	2 857	55	537	10	3 276	64
355	LUENEBUG	7 718	44	6 472	37	2 293	13	4 905	28
356	OSTERHOLZ	5 046	45	4 322	38	1 033	9	3 943	35
357	ROTENBURG (WUEMME)	9 887	60	7 747	47	3 417	21	7 710	47
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	7 583	53	7 283	51	2 707	19	8 043	56
359	STADE	12 981	67	10 827	55	2 601	13	3 706	19
360	UELZEN	7 231	74	6 010	62	2 149	22	2 133	22
361	VERDEN	10 715	80	6 891	51	2 952	22	4 057	30
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	101 442	60	84 848	50	31 432	18	61 680	36
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	7 966	105	4 451	59	1 514	20	5 842	77
402	EMDEN, STADT	5 099	99	4 467	87	2 864	56	8 004	156
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	12 621	80	10 281	65	3 503	22	6 13	4
404	OSNABRUECK, STADT	12 610	77	12 199	74	5 418	33	7 305	44
405	WILHELMSHAVEN, STADT	3 989	47	6 586	78	1 540	18	1 881	22
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	42 286	79	37 984	71	14 838	28	23 645	44
451	AMMERLAND	6 010	52	5 030	44	1 725	15	1 809	16
452	AURICH	8 423	44	9 433	50	4 070	21	8 608	45
453	CLOPPENBURG	9 159	59	6 485	42	3 054	20	9 946	64
454	EMSLAND	16 894	55	14 319	46	6 934	22	8 094	26
455	FRIESLAND	6 711	66	5 784	57	2 082	20	6 370	63
456	GRAFSCH. BENTHEIM	9 439	71	6 830	51	2 451	18	4 656	35
457	LEER	7 623	46	8 751	53	4 009	24	7 532	46
458	OLDENBURG	6 043	48	5 388	43	4 035	32	5 592	45
459	OSNABRUECK	14 581	41	17 196	48	4 013	11	6 742	19
460	VECHTA	8 027	60	4 728	35	3 183	24	6 313	47
461	WESERMARSCH	7 202	77	5 897	63	1 664	18	1 766	19
462	WITTMUND	2 645	46	3 082	53	1 472	25	4 206	73
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	102 757	53	92 922	48	38 691	20	71 632	37
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	145 043	59	130 907	53	53 530	22	95 277	39
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	78 665	78	71 778	71	39 856	39	43 038	43
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	487 785	70	408 517	58	138 645	20	291 042	42
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	566 450	71	480 295	60	178 501	22	334 080	42

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
539 086	2 192	860	3	-	-	4 333	18	9 409	38	101
208 188	1 904	1 534	14	-	-	-	-	6 633	61	102
279 998	2 281	26 550	216	-	-	-	-	48 686	397	103
1 027 272	2 149	28 944	61	-	-	4 333	9	64 727	135	
306 845	1 753	1 275	7	774	4	-	-	8 971	51	151
646 070	2 454	18 944	72	46	0	21 744	83	10 209	39	152
311 545	2 034	547	4	-	-	1 454	9	2 202	14	153
189 582	1 924	1 209	12	1 075	11	86	1	4 652	47	154
299 248	2 018	286	2	-	-	78	1	1 747	12	155
194 394	2 340	159	2	0	0	635	8	2 188	26	156
245 742	1 829	6 365	47	1 085	8	8 447	63	8 889	66	157
237 274	1 866	3 069	24	1 009	8	4 955	39	4 375	34	158
2 430 701	2 055	31 854	27	3 989	3	37 397	32	43 234	37	
3 457 973	2 082	60 798	37	3 989	2	41 730	25	107 961	65	
3 356 415	2 977	10 285	9	2 571	2	6 528	6	48 051	43	241
1 452 614	2 816	6 009	12	-	-	5 195	10	19 419	38	241001
395 679	1 827	684	3	339	2	9	0	6 204	29	251
373 548	2 322	1 146	7	163	1	4 071	25	3 635	23	252
772 342	2 647	25 828	89	8	0	0	0	8 557	29	254
152 075	1 919	708	9	186	2	151	2	1 132	14	255
257 102	2 016	1 372	11	1 007	8	151	1	2 975	23	256
343 918	2 070	1 870	11	1 434	9	89	1	7 289	44	257
5 651 078	2 605	41 894	19	5 708	3	10 999	5	77 843	36	
424 687	2 324	2 461	13	1 784	10	4	0	5 364	29	351
422 941	2 050	207	1	12	0	167	1	25 887	125	352
414 095	1 735	4 119	17	2 305	10	1	0	5 316	22	353
109 464	2 123	48	1	-	-	0	0	1 558	30	354
397 868	2 289	877	5	348	2	57	0	5 665	33	355
193 381	1 720	2 617	23	2 519	22	49	0	3 388	30	356
308 487	1 875	981	6	345	2	62	0	5 544	34	357
304 724	2 137	963	7	-	-	-	-	3 480	24	358
451 481	2 313	673	3	70	0	111	1	8 329	43	359
200 162	2 058	298	3	-	-	111	1	3 762	39	360
269 988	2 013	1 112	8	1 008	8	22	0	2 039	15	361
3 497 277	2 058	14 356	8	8 391	5	586	0	70 333	41	
146 772	1 933	408	5	-	-	5	0	49 553	653	401
112 893	2 195	85	2	-	-	4	0	5 358	104	402
267 084	1 692	451	3	-	-	-	-	5 036	32	403
317 878	1 929	149	1	-	-	3 909	24	4 540	28	404
137 642	1 631	153	2	-	-	-	-	3 215	38	405
982 268	1 838	1 246	2	-	-	3 918	7	67 701	127	
196 345	1 711	1 473	13	1 235	11	-	-	7 444	65	451
385 926	2 032	304	2	10	0	-	-	8 784	46	452
301 176	1 949	50	0	-	-	-	-	6 943	45	453
618 399	2 005	2 842	9	1 758	6	1	0	17 776	58	454
215 317	2 120	848	8	610	6	95	1	3 302	33	455
260 671	1 956	2 466	19	1 635	12	1 368	10	12 708	95	456
306 370	1 862	1 657	10	1 455	9	25	0	13 950	85	457
244 915	1 964	477	4	137	1	-	-	7 102	57	458
601 587	1 675	612	2	-	-	26	0	9 609	27	459
238 977	1 773	1 227	9	419	3	3	0	11 469	85	460
178 279	1 894	1 438	15	1 031	11	0	0	3 188	34	461
118 016	2 041	478	8	442	8	112	2	2 740	47	462
3 665 978	1 892	13 873	7	8 731	5	1 631	1	105 014	54	
4 648 246	1 880	15 118	6	8 731	4	5 549	2	172 714	70	
2 009 540	1 985	30 189	30	-	-	8 251	8	132 428	131	
15 245 033	2 181	101 978	15	26 820	4	50 613	7	296 423	42	
17 254 573	2 156	132 167	17	26 820	3	58 864	7	428 851	54	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) REGIERUNGSBEZIRK LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND	UND LAND	VON GEMEINDEN/GV	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
REGIERUNGSBEZIRK BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	6 691	27	13 430	55	12 196	50	54	0
102	SALZGITTER, STADT	2 101	19	6 912	63	6 685	61	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	4 335	35	8 547	70	7 611	62	453	4
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	13 126	27	28 889	60	26 491	55	506	1
151	GIFHORN	3 927	22	16 380	94	11 360	65	3 814	22
152	GOETTINGEN	3 556	14	19 224	73	16 060	61	2 082	8
153	GOSLAR	1 525	10	12 057	79	10 534	69	1 238	8
154	HELMSTEDT	1 456	15	7 788	79	5 484	56	1 479	15
155	NORTHHEIM	2 444	16	14 486	98	10 642	72	3 369	23
156	OSTERODE AM HARZ	1 057	13	5 272	63	4 768	57	351	4
157	PEINE	3 348	25	12 810	95	8 509	63	3 800	28
158	WOLFENBUETTEL	1 788	14	10 649	84	8 150	64	1 328	10
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	19 101	16	98 667	83	75 507	64	17 460	15
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	32 227	19	127 556	77	101 998	61	17 966	11
REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	13 866	12	58 583	52	48 906	43	6 062	5
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	4 809	9	21 710	42	17 075	33	2 447	5
251	DIEPHOLZ	5 511	25	39 946	184	12 041	56	26 682	123
252	HAMELN-PYRMONT	2 141	13	24 607	153	18 868	117	5 145	32
254	HILDESHEIM	6 828	23	22 745	78	17 276	59	3 232	11
255	HOLZMINDEN	2 612	33	9 426	119	6 028	76	3 128	39
256	NIENBURG (WESER)	3 794	30	12 783	100	9 603	75	1 939	15
257	SCHAUMBURG	4 275	26	38 156	230	14 859	89	2 149	13
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	39 028	18	206 246	95	127 580	59	48 335	22
REGIERUNGSBEZIRK LUENEBUG									
351	CELLE	3 784	21	19 178	105	16 725	92	2 270	12
352	CUXHAVEN	5 306	26	21 590	105	16 893	82	4 086	20
353	HARBURG	4 933	21	26 303	110	8 404	35	12 447	52
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 042	20	8 594	167	5 818	113	994	19
355	LUENEBUG	3 750	22	23 816	137	13 346	77	8 265	48
356	OSTERHOLZ	1 160	10	8 281	74	7 499	67	719	6
357	ROTENBURG (WUEMME)	3 619	22	36 643	223	11 754	71	24 389	148
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	3 368	24	14 390	101	8 079	57	5 606	39
359	STADE	2 333	12	26 820	137	9 681	50	16 786	86
360	UELZEN	1 925	20	11 179	115	7 838	81	2 594	27
361	VERDEN	3 645	27	10 768	80	6 216	46	4 325	32
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	34 866	21	207 563	122	112 251	66	82 481	49
REGIERUNGSBEZIRK WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	2 293	30	6 187	81	6 136	81	-	-
402	EMDEN, STADT	1 338	26	9 305	181	9 125	177	128	2
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	5 128	32	9 881	63	9 726	62	-	-
404	OSNABRUECK, STADT	2 945	18	6 425	39	6 294	38	20	0
405	WILHELMSHAVEN, STADT	377	4	6 162	73	6 079	72	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	12 081	23	37 960	71	37 360	70	148	0
451	AMMERLAND	3 867	34	9 281	81	5 194	45	3 402	30
452	AURICH	3 918	21	19 120	101	14 813	78	2 345	12
453	CLOPPENBURG	7 269	47	17 869	116	10 731	69	6 200	40
454	EMSLAND	9 485	31	38 082	123	22 913	74	9 988	32
455	FRIESLAND	1 565	15	8 763	86	7 344	72	1 054	10
456	GRAFSCH. BENTHEIM	3 242	24	14 317	107	8 301	62	3 127	23
457	LEER	4 349	26	16 938	103	14 921	91	7 749	5
458	OLDENBURG	3 674	29	15 128	121	7 584	61	7 160	57
459	OSNABRUECK	8 339	23	31 536	88	20 313	57	9 575	27
460	VECHTA	4 717	35	7 952	59	6 319	47	972	7
461	WESERMARSCH	1 103	12	7 622	81	6 062	64	850	9
462	WITTMUND	1 455	25	4 851	84	4 121	71	134	2
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	52 983	27	191 459	99	128 617	66	45 555	24
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	65 064	26	229 419	93	165 977	67	45 703	18
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	25 207	25	66 849	66	63 851	63	654	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	145 978	21	703 935	101	443 954	64	193 831	28
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	171 185	21	770 783	96	507 806	63	194 485	24

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.		
ZUSAMMEN		DARUNTER				1000 €		UNBEREINIGT			BEREINIGT 1)	
		BEI GEMEINDEN/GV						1000 €			€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.			
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72			
27 095	110	-	-	110 015	447	649 101	2 640	485 837	1 976	101		
54 284	497	-	-	77 367	708	285 555	2 612	217 032	1 985	102		
17 555	143	-	-	111 044	905	391 042	3 186	339 344	2 765	103		
98 934	207	-	-	298 425	624	1 325 697	2 774	1 042 213	2 181			
10 715	61	114	1	59 730	341	366 574	2 095	332 967	1 903	151		
5 845	22	-	-	154 276	586	800 346	3 040	666 855	2 533	152		
12 770	83	-	-	39 223	256	350 768	2 290	301 615	1 969	153		
10 969	111	632	6	36 335	369	225 917	2 292	198 453	2 014	154		
4 575	31	-	-	34 143	230	333 392	2 249	292 139	1 970	155		
10 347	125	-	-	29 695	357	224 089	2 698	192 220	2 314	156		
1 448	11	748	6	50 336	375	296 079	2 204	264 515	1 969	157		
9 025	71	896	7	46 076	362	283 350	2 229	254 503	2 002	158		
65 694	56	2 390	2	449 814	380	2 880 515	2 435	2 503 267	2 116			
164 628	99	2 390	1	748 240	451	4 206 212	2 533	3 545 480	2 135			
197 313	175	-	-	415 565	369	3 771 980	3 346	3 369 371	2 989	241		
124 173	241	-	-	197 593	383	1 650 207	3 199	1 461 977	2 834	241001		
24 634	114	444	2	98 595	455	494 274	2 282	435 710	2 012	251		
25 434	158	367	2	93 953	584	467 501	2 907	366 866	2 281	252		
29 990	103	-	-	122 651	420	894 993	3 068	795 942	2 728	254		
2 686	34	0	-	24 083	304	176 157	2 223	160 706	2 028	255		
11 088	87	1 032	8	48 751	382	305 853	2 398	263 440	2 066	256		
2 401	14	290	2	71 130	428	415 048	2 498	379 610	2 285	257		
293 546	135	2 133	1	874 730	403	6 525 808	3 008	5 771 644	2 660			
41 444	227	938	5	82 586	452	507 274	2 776	443 024	2 424	351		
19 542	95	1 109	5	101 645	493	524 586	2 543	466 294	2 260	352		
17 403	73	888	4	78 304	328	492 399	2 063	434 551	1 821	353		
11 585	225	-	-	27 798	539	137 262	2 663	115 363	2 238	354		
36 397	209	-	-	88 091	507	485 959	2 795	420 935	2 421	355		
19 356	172	2 273	20	42 576	379	235 957	2 098	201 168	1 789	356		
21 690	132	718	4	99 118	602	407 605	2 477	345 126	2 097	357		
10 050	70	-	-	49 917	350	354 641	2 487	304 598	2 136	358		
23 741	122	98	1	117 531	602	569 012	2 915	456 675	2 340	359		
9 016	93	-	-	34 211	352	234 373	2 410	214 716	2 208	360		
11 490	86	799	6	43 794	327	313 781	2 340	279 239	2 082	361		
221 717	130	6 822	4	765 571	451	4 262 849	2 509	3 681 689	2 167			
7 104	138	-	-	65 731	866	212 503	2 799	195 219	2 571	401		
14 532	92	-	-	28 628	557	141 521	2 751	111 203	2 162	402		
24 335	148	-	-	43 585	276	310 669	1 968	285 523	1 809	403		
-	-	-	-	61 947	376	379 825	2 305	307 724	1 868	404		
-	-	-	-	10 584	125	148 226	1 756	142 270	1 686	405		
45 971	86	-	-	210 475	394	1 192 743	2 232	1 041 940	1 950			
3 393	30	729	6	33 500	292	229 845	2 003	210 812	1 837	451		
17 244	91	85	0	72 485	382	458 411	2 414	400 216	2 108	452		
19 230	124	-	-	77 847	504	379 024	2 452	320 809	2 076	453		
21 436	69	373	1	141 756	460	760 155	2 464	661 130	2 143	454		
8 427	83	127	1	33 152	326	248 469	2 446	217 512	2 141	455		
12 583	94	129	1	63 873	479	324 544	2 435	274 105	2 056	456		
10 798	66	1 577	10	60 974	370	367 344	2 232	332 699	2 022	457		
12 610	101	-	-	57 979	465	302 894	2 428	247 415	1 984	458		
26 096	73	-	-	103 421	288	705 008	1 964	636 353	1 772	459		
9 797	73	392	3	60 897	452	299 874	2 225	255 425	1 895	460		
17 678	188	969	10	46 703	496	224 982	2 390	181 659	1 930	461		
2 716	47	501	9	20 785	359	138 802	2 400	122 864	2 125	462		
162 008	84	4 882	3	773 372	399	4 439 350	2 291	3 861 000	1 993			
207 980	84	4 882	2	983 847	398	5 632 093	2 278	4 902 940	1 983			
144 906	143	-	-	508 900	503	2 518 440	2 488	2 084 153	2 059			
742 965	106	16 228	2	2 863 488	410	18 108 521	2 591	15 817 600	2 263			
887 871	111	16 228	2	3 372 388	421	20 626 962	2 578	17 901 754	2 237			

Realsteuervergleich

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. Teil I Nr. 10 S. 206).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig, die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst hebeberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden) und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden

Damit ergibt sich nach dem Gebietsstand vom 31.12.2004 und den Einwohnerzahlen vom 30.06.2004 folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	245 894
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	554 709
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	211 759
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
zusammen	8	1 012 362

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 500 000 und mehr Einwohnern	1	515 897
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	225 219
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	526 246
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	72	2 107 072
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	113	1 535 795
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	125	920 277
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	92	357 252
mit weniger als 3 000 Einw.	603	801 551
zusammen	1 017	6 989 309

Bei der Darstellung der statistischen Ergebnisse ab dem Jahr 2001 ist zu berücksichtigen, dass es in der kommunalen Verwaltungsstruktur in Niedersachsen im vergangenen Jahr zwei Veränderungen gegeben hat. Zum 1. November 2001 wurde die Region Hannover gegründet. Sie setzt sich aus der Landeshauptstadt Hannover, dem ehemaligen Landkreis Hannover, den Gemeinden des ehemaligen Landkreises Hannover sowie dem aufgelösten Kommunalverband Großraum Hannover zusammen. In der Folge wird die Landeshauptstadt Hannover nicht mehr den kreisfreien Städten zugerechnet sondern den kreisangehörigen Gemeinden. Zum gleichen Zeitpunkt bildeten sich die Samtgemeinden Dornum und Bunde samt Mitgliedsgemeinden zu Einheitsgemeinden um

2. Begriffserklärungen

Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr, die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermeßbeträge dar.

Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermeßbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden "gewogene Durchschnittshebesätze" nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durchschnittshebesätze 2004: Grundsteuer A 335 %, Grundsteuer B 373 %, Gewerbesteuer 371 %.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzspannung ausgeschaltet ist.

Gewerbsteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2004 ein Vervielfältiger von 20% – bezogen auf die Grundbeträge der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 62% davon entfielen 36 Prozentpunkte auf die einigungsbedingte Erhöhung (= ohne Berücksichtigung im Länderfinanzausgleich).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15%), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12%).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die "Soll-Werte", d. h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2.2005 vorgenommenen Schlußabrechnung für 2004 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2.2004).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2% vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,63% zur Finanzierung der Senkung der Lohnnebenkosten.

Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

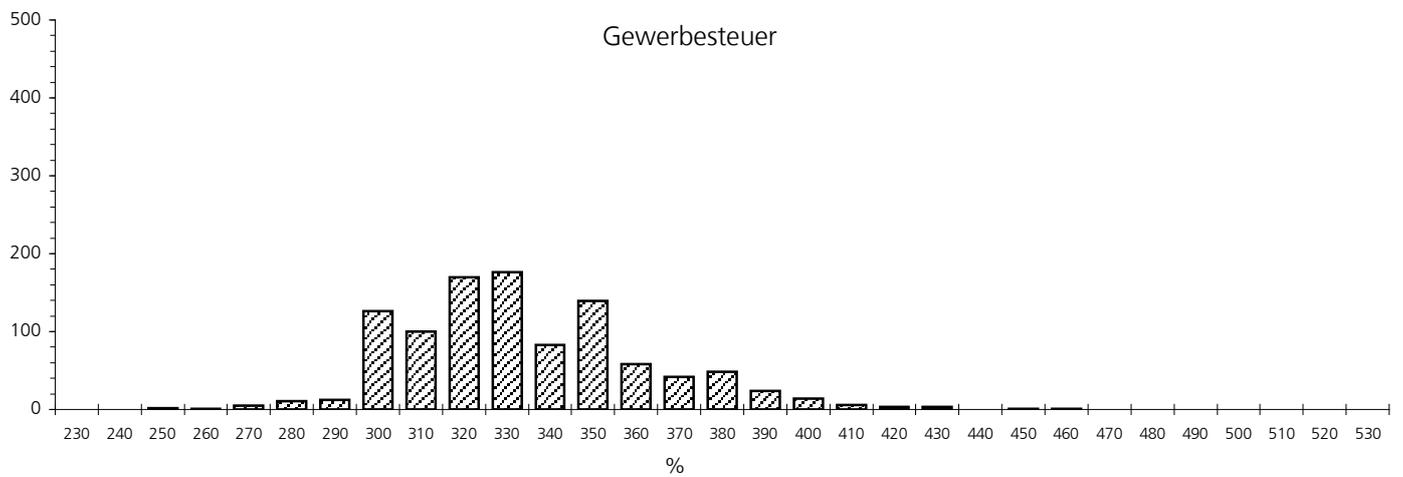
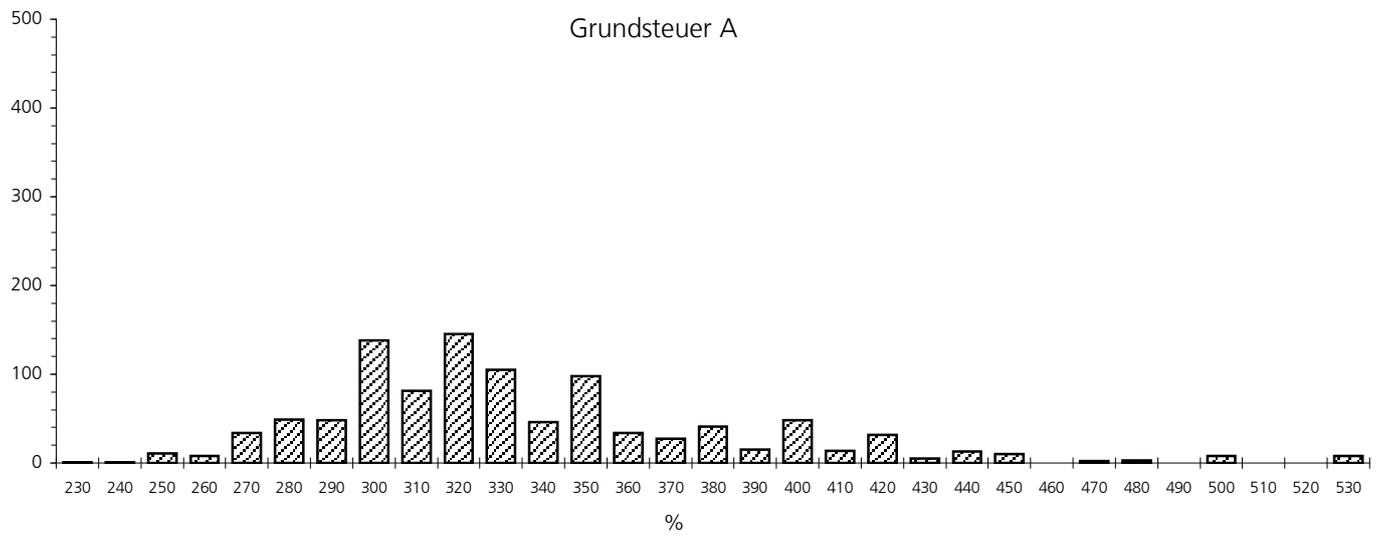
Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern "Realsteueraufbringungskraft" und "Steuereinnahmekraft" einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. "Realsteuerkraft" und "gemeindliche Steuerkraft". Der Unterschied liegt darin, daß bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmeßzahl unterscheidet sich von der "Steuereinnahmekraft" im wesentlichen dadurch, daß 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorjahres benutzt werden (vgl. Anhang).

I. Realsteuerhebesätze von 1995 bis 2004

Gemeindegrößenklasse			1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Grundsteuer A												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	299	304	305	308	305	305	306	311	301	319
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	309	353	352	351	349	356	358	356	354	356
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			328	339	341	339	339	341	318	323	315	328
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	300	300	300	382	381	399	395	390	397	395
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	278	281	282	286	286	285	286	289	297	305
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	300	303	309	314	313	316	318	322	328	334
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	300	303	308	312	315	315	315	320	329	334
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	294	297	301	305	307	310	311	318	328	332
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	295	299	301	309	313	315	317	323	327	335
weniger als	3 000	Einwohnern	299	301	306	312	314	318	320	325	333	338
zusammen			298	301	305	310	312	315	317	322	330	335
Gemeinden insgesamt			298	301	306	311	313	315	317	322	329	335
Grundsteuer B												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	395	397	396	397	396	396	396	410	410	422
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	362	390	389	390	391	398	398	400	410	408
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			451	457	456	457	456	457	410	418	420	426
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	446	446	446	447	446	470	468	467	467	467
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	341	346	351	362	362	363	361	366	366	376
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	310	312	319	326	327	330	331	336	342	347
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	295	298	302	307	311	313	313	319	328	331
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	291	294	298	304	307	311	313	319	329	333
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	291	294	297	303	307	309	313	321	325	332
weniger als	3 000	Einwohnern	288	290	296	302	305	309	312	318	324	329
zusammen			309	312	317	323	325	329	350	355	360	365
Gemeinden insgesamt			345	347	350	355	356	358	358	363	368	373
Gewerbesteuer												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	460	460	460	460	460	460	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	410	410	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	387	386	384	388	382	384	383	382	392	394
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	390	405	409	410	412	411	411	408	410	408
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			421	424	426	426	421	424	399	400	403	409
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	460	460	460	460
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	410	410	410	410	410	419	420	418	421	420
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	354	354	354	360	360	357	360	362	360	370
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	339	341	344	347	347	351	354	355	355	358
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	316	319	321	324	326	324	324	327	334	335
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	311	312	314	317	322	322	320	326	326	329
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	308	311	311	314	316	312	317	323	325	328
weniger als	3 000	Einwohnern	300	302	306	309	311	311	317	320	325	327
zusammen			330	333	335	339	339	340	359	361	360	365
Gemeinden insgesamt			355	360	364	370	370	368	366	368	366	371

II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2004



- jeweils Klassenmitte (an den Enden der Skala einschl. und darunter/und darüber) -

III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen
in den Jahren 2002 bis 2004 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse		Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004
Kreisfreie Städte mit							
500 000 u.mehr	Einwohnern	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u. 500 000	Einwohnern	481,37	300,25	461,16	708,11	554,43	674,14
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	602,46	475,90	526,60	758,10	648,97	700,23
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	330,84	308,59	318,03	530,21	489,28	500,43
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-
zusammen		516,16	398,36	466,53	698,22	592,67	652,10
Kreisangehörige Gemeinden mit							
200 000 u. mehr	Einwohnern	650,44	542,75	664,09	847,74	745,17	856,54
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	360,43	397,34	492,91	585,12	588,73	669,03
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	457,74	455,11	607,10	649,89	622,14	757,28
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	436,66	402,16	438,29	623,56	580,05	610,55
10 000 b.u. 20 000	Einwohnern	318,26	325,75	353,62	496,91	491,25	515,07
5 000 b.u. 10 000	Einwohnern	315,04	326,20	358,79	483,04	478,61	506,42
3 000 b.u. 5 000	Einwohnern	298,69	305,54	332,73	466,50	465,70	488,61
weniger als	3 000 Einwohnern	233,70	259,23	257,93	408,83	421,33	415,58
zusammen		378,09	367,90	414,27	560,66	538,51	578,36
Gemeinden insgesamt		395,62	371,76	420,89	578,12	545,38	587,69

Realsteuerhebesätze 2004 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2006

Kreisfreie Städte, kreisangeh. Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
1 000 €		v.H.		Anzahl			

Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt ²⁾	62 569	18 690	335				
Davon							
500 000 und mehr	217	41	530		1	-	-
200 000 - 500 000	188	59	320		1	1	-
100 000 - 200 000	979	290	337		6	5	3
100 000 und mehr	1 383	390	355	319	8	6	3
50 000 - 100 000	1 500	477	314		12	8	5
20 000 - 50 000	13 842	4 111	337		79	45	23
10 000 - 20 000	27 992	8 389	334		175	118	44
5 000 - 10 000	16 596	4 924	337		133	72	32
weniger als 5 000	1 256	400	314		20	12	5
weniger als 100 000	61 185	18 300	334	301	419	255	109

Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt ²⁾	1 000 464	267 927	373				
Davon							
500 000 und mehr	124 857	23 558	530		1	-	-
200 000 - 500 000	40 542	9 009	450		1	1	-
100 000 - 200 000	122 823	28 238	435		6	5	3
100 000 und mehr	288 222	60 806	474	427	8	6	3
50 000 - 100 000	103 961	27 021	385		12	3	1
20 000 - 50 000	267 700	76 911	348		79	39	13
10 000 - 20 000	234 014	70 967	330		175	129	53
5 000 - 10 000	99 394	30 079	330		133	92	39
weniger als 5 000	7 173	2 143	335		20	13	4
weniger als 100 000	712 243	207 121	344	309	419	276	110

Gewerbsteuer

Gemeinden insgesamt ²⁾	2 307 635	621 418	371				
Davon							
500 000 und mehr	315 666	68 623	460		1	-	-
200 000 - 500 000	96 544	21 454	450		1	-	-
100 000 - 200 000	319 987	79 856	401		6	6	1
100 000 und mehr	732 197	169 933	431	388	8	6	1
50 000 - 100 000	287 900	76 670	376		12	1	0
20 000 - 50 000	650 515	182 465	357		79	32	6
10 000 - 20 000	434 405	130 911	332		175	122	34
5 000 - 10 000	188 393	57 162	330		133	97	25
weniger als 5 000	14 226	4 278	333		20	13	6
weniger als 100 000	1 575 438	451 485	349	314	419	265	71

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	208	198	188	37 892	39 107	40 542	106 912	50 970	96 544
102	SALZGITTER, STADT	387	370	397	16 215	16 387	16 816	29 857	25 073	30 052
103	WOLFSBURG, STADT	129	307	140	17 902	18 733	19 411	144 057	68 712	68 513
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	724	875	725	72 009	74 227	76 769	280 826	144 755	195 110
151	GIFHORN	1 490	1 554	1 610	16 067	17 007	17 875	24 470	32 433	30 470
152	GOETTINGEN	1 337	1 364	1 357	35 361	36 291	36 704	44 115	55 969	62 832
153	GOSLAR	604	632	635	16 453	16 949	17 386	19 754	20 424	23 807
154	HELMSTEDT	804	791	816	7 357	7 525	7 749	33 822	21 652	21 067
155	NORTHEIM	1 483	1 572	1 603	14 012	14 478	15 302	28 308	30 149	39 384
156	OSTERODE AM HARZ	312	315	330	8 096	8 230	8 510	18 813	21 346	23 392
157	PEINE	896	954	994	13 434	14 672	15 564	15 109	15 737	22 634
158	WOLFENBUETTEL	1 299	1 345	1 354	12 566	12 675	13 136	19 207	20 654	25 547
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	8 226	8 527	8 699	123 346	127 829	132 226	203 597	218 364	249 133
	GEMEINDEN INSGESAMT	8 950	9 402	9 424	195 355	202 056	208 994	484 424	363 120	444 243
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 416	3 497	3 733	201 994	204 747	215 489	450 266	364 207	479 636
241001	DAR. HANNOVER, STADT	211	201	217	118 719	119 144	124 857	318 392	248 514	315 666
251	DIEPHOLZ	3 062	3 178	3 210	21 722	22 425	23 533	68 559	66 310	71 042
252	HAMELN-PYRMONT	983	986	1 001	17 769	18 466	19 018	44 572	27 907	45 694
254	HILDESHEIM	2 178	2 223	2 254	32 911	34 193	35 117	73 091	64 990	84 466
255	HOLZMINDEN	547	577	591	7 739	7 889	8 189	14 104	8 889	14 755
256	NIENBURG (WESER)	1 764	1 829	1 841	11 921	12 694	13 659	33 015	34 239	33 992
257	SCHAUMBURG	817	837	840	11 959	12 856	13 067	24 939	27 983	33 166
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	9 351	9 628	13 470	104 021	108 524	328 073	258 280	230 317	762 751
	GEMEINDEN INSGESAMT	12 766	13 126	13 470	306 015	313 270	328 073	708 546	594 524	762 751
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	1 026	1 009	1 027	20 604	20 911	21 377	49 002	37 751	40 103
352	CUXHAVEN	2 751	2 908	2 938	24 527	25 418	25 907	23 536	29 904	27 837
353	HARBURG	1 144	1 194	1 259	24 322	25 563	26 618	36 274	38 402	46 020
354	LUECHOW-DANNENBERG	942	1 172	1 183	5 196	5 301	5 464	5 417	8 285	8 525
355	LUENEBURG	1 001	1 055	1 036	17 599	18 588	19 904	29 520	26 591	40 571
356	OSTERHOLZ	829	826	843	14 282	14 814	15 285	13 798	13 887	10 646
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 734	2 831	2 926	17 473	18 485	18 862	22 458	24 958	25 964
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 188	1 234	1 242	14 198	14 614	14 834	57 284	42 622	34 868
359	STADE	1 843	1 886	1 941	19 494	20 154	20 812	73 313	59 452	50 946
360	UELZEN	1 686	1 744	1 812	12 010	12 212	12 675	13 868	14 577	16 375
361	VERDEN	982	983	1 003	13 220	13 569	14 160	38 583	37 445	54 694
	GEMEINDEN INSGESAMT	16 127	16 842	17 210	182 927	189 630	195 895	363 050	333 872	356 548

**NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUEER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	103	105	86	6 744	6 852	9 215	14 382	11 015	13 143
402	EMDEN, STADT	100	127	113	7 760	8 353	8 838	22 342	23 783	17 922
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	76	67	77	22 665	23 384	23 394	49 380	44 423	61 696
404	OSNABRUECK, STADT	83	81	97	22 686	23 281	25 729	49 475	65 219	68 244
405	WILHELMSHAVEN, STADT	101	107	108	11 275	11 345	11 413	14 833	11 411	13 059
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	464	488	482	71 131	73 214	78 588	150 412	155 851	174 065
451	AMMERLAND	1 215	1 353	1 423	10 179	11 594	11 883	20 025	20 641	25 913
452	AURICH	1 887	1 895	1 948	19 856	20 627	21 145	37 326	39 321	51 562
453	CLOPPENBURG	2 381	2 415	2 475	13 291	13 688	13 867	51 359	56 123	59 318
454	EMSLAND	3 690	3 720	3 893	27 209	28 909	30 307	82 377	105 841	135 068
455	FRIESLAND	886	918	908	10 109	10 625	10 843	23 601	19 503	21 476
456	GRAFSCH. BENTHEIM	1 422	1 480	1 470	12 168	12 355	13 060	34 731	35 884	30 005
457	LEER	1 186	1 186	1 227	13 328	13 790	14 292	23 458	24 425	25 987
458	OLDENBURG	1 365	1 393	1 426	11 618	11 939	12 230	22 854	28 484	34 698
459	OSNABRUECK	3 263	3 411	3 527	28 755	30 902	32 144	74 297	80 773	88 800
460	VECHTA	1 582	1 563	1 589	11 338	11 701	12 340	47 514	53 609	59 880
461	WESERMARSCH	1 298	1 342	1 304	10 753	11 040	11 139	36 398	25 065	27 096
462	WITTMUND	767	779	794	5 410	5 593	5 827	6 653	9 589	10 343
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	20 941	21 455	21 983	174 013	182 764	189 077	460 592	499 260	570 146
	GEMEINDEN INSGESAMT	21 404	21 943	22 465	245 143	255 978	267 665	611 004	655 111	744 211
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	208	198	188	37 892	39 107	40 542	106 912	50 970	96 544
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	675	826	712	79 468	81 785	85 349	272 769	203 427	228 505
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	304	340	308	25 779	26 549	29 466	51 558	46 209	44 125
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 188	1 363	1 208	143 139	147 442	155 357	431 238	300 606	369 174
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	211	201	217	118 719	119 144	124 857	318 392	248 514	315 666
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	280	281	267	37 117	37 585	37 473	59 928	69 088	91 481
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 067	1 121	1 192	61 602	62 062	74 496	152 422	150 241	243 775
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	10 509	11 375	11 778	236 412	251 186	250 758	622 167	565 435	619 084
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	14 549	14 643	14 968	149 154	152 297	157 830	281 525	285 653	316 447
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	10 633	10 985	11 074	86 985	91 019	94 935	159 255	167 945	188 703
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 437	4 411	4 727	31 895	32 750	35 622	55 548	55 894	65 545
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	16 374	16 933	17 139	64 417	67 450	69 299	86 547	103 250	97 876
	ZUSAMMEN	58 060	59 949	61 362	786 301	813 493	845 270	1 735 785	1 646 020	1 938 578
	GEMEINDEN INSGESAMT	59 247	61 312	62 569	929 440	960 935	1 000 627	2 167 023	1 946 627	2 307 752
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	84	84	87	6 086	6 042	6 184	51 387	33 052	23 805
459024	MELLE, ST.*	526	547	521	3 837	4 066	4 161	14 490	11 393	11 707
152012	GOETTINGEN, ST.	148	159	148	21 764	22 090	22 040	25 448	38 878	45 017
254021	HILDESHEIM, ST.**	132	123	118	15 353	15 495	15 433	34 480	30 209	46 465
351006	CELLE, ST.**	84	86	86	9 953	10 012	10 090	36 759	23 059	26 968
355022	LUENEBURG, ST.**	30	29	36	8 188	8 451	9 410	20 609	17 603	29 333
252006	HAMELN, ST.**	125	121	125	8 882	8 983	9 394	14 351	11 637	23 062
352011	CUXHAVEN, ST.**	168	176	173	9 322	9 296	9 376	12 388	14 552	13 142
241005	GARBSEN, ST.*	124	124	135	8 085	8 134	9 217	9 867	8 424	8 363
153005	GOSLAR, ST.**	39	42	40	5 847	5 897	5 888	8 007	10 128	8 119
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	142	161	149	6 227	6 261	6 298	14 087	13 879	19 338
456015	NORDHORN, ST.*	201	206	206	5 437	5 357	5 637	17 058	10 476	9 572
157006	PEINE, ST.*	146	142	164	5 407	5 562	5 822	7 029	6 929	10 347
241010	LANGENHAGEN, ST.*	62	57	63	8 659	9 309	9 472	31 412	1 691	43 649
454032	LINGEN (EMS), ST.**	193	218	219	5 508	5 568	5 602	27 303	50 611	70 347

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,85	0,81	0,76	154,31	159,45	164,87	435,38	207,82	392,63
102	SALZGITTER, STADT	3,47	3,36	3,64	145,62	148,56	153,83	268,12	227,30	274,90
103	WOLFSBURG, STADT	1,06	2,50	1,14	146,50	152,76	158,14	1 178,88	560,31	558,16
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,51	1,83	1,52	150,30	155,22	160,62	586,14	302,70	408,21
151	GIFHORN	8,60	8,91	9,20	92,71	97,58	102,15	141,19	186,08	174,12
152	GOETTINGEN	5,05	5,15	5,15	133,43	137,06	139,43	166,47	211,38	238,68
153	GOSLAR	3,89	4,10	4,14	106,02	109,91	113,48	127,30	132,44	155,39
154	HELMSTEDT	8,10	8,00	8,28	74,11	76,09	78,64	340,67	218,94	213,78
155	NORTHEIM	9,91	10,55	10,81	93,67	97,18	103,21	189,24	202,37	265,63
156	OSTERODE AM HARZ	3,69	3,76	3,98	95,81	98,30	102,44	222,64	254,95	281,60
157	PEINE	6,73	7,13	7,40	100,83	109,56	115,85	113,40	117,51	168,47
158	WOLFENBUETTEL	10,24	10,59	10,65	99,03	99,80	103,32	151,37	162,64	200,93
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	6,93	7,19	7,35	103,91	107,80	111,79	171,52	184,15	210,63
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,37	5,65	5,67	117,25	121,43	125,84	290,75	218,22	267,49
BEZIRK Hannover										
241	REGION HANNOVER	3,04	3,11	3,31	179,77	181,85	191,14	400,72	323,47	425,43
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,41	0,39	0,42	229,72	230,47	242,02	616,08	480,72	611,88
251	DIEPHOLZ	14,24	14,71	14,82	100,97	103,78	108,65	318,70	306,88	328,01
252	HAMELN-PYRMONT	6,06	6,10	6,22	109,55	114,33	118,24	274,80	172,77	284,09
254	HILDESHEIM	7,44	7,60	7,73	112,38	116,87	120,37	249,59	222,13	289,53
255	HOLZMINDEN	6,80	7,21	7,46	96,15	98,65	103,33	175,23	111,15	186,17
256	NIENBURG (WESER)	13,83	14,37	14,44	93,45	99,75	107,11	258,79	269,04	266,55
257	SCHAUMBURG	4,90	5,03	5,06	71,73	77,31	78,64	149,58	168,27	199,59
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	5,89	6,05	6,21	141,11	144,39	151,22	326,73	274,02	351,57
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,89	6,05	6,21	141,11	144,39	151,22	326,73	274,02	351,57
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	5,64	5,53	5,62	113,22	114,65	116,97	269,27	206,98	219,43
352	CUXHAVEN	13,29	14,11	14,24	118,52	123,37	125,58	113,73	145,15	134,93
353	HARBURG	4,85	5,03	5,27	103,10	107,64	111,52	153,76	161,70	192,80
354	LUECHOW-DANNENBERG	18,18	22,68	22,96	100,32	102,57	105,99	104,57	160,32	165,39
355	LUENEBURG	5,89	6,12	5,96	103,65	107,94	114,50	173,85	154,41	233,39
356	OSTERHOLZ	7,42	7,38	7,50	127,81	132,25	135,93	123,47	123,97	94,68
357	ROTENBURG (WUEMME)	16,75	17,28	17,78	107,07	112,81	114,63	137,61	152,31	157,79
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	8,40	8,67	8,71	100,36	102,74	104,02	404,89	299,65	244,51
359	STADE	9,53	9,70	9,94	100,83	103,62	106,62	379,22	305,66	260,99
360	UELZEN	17,28	17,91	18,63	123,12	125,40	130,35	142,16	149,67	168,40
361	VERDEN	7,36	7,35	7,48	99,08	101,48	105,59	289,14	280,04	407,85
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,56	9,94	10,13	108,42	111,97	115,28	215,18	197,15	209,82

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUEER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	1,36	1,38	1,14	88,94	90,26	121,36	189,65	145,10	173,10
402	EMDEN, STADT	1,96	2,49	2,20	151,54	163,00	171,83	436,30	464,12	348,44
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	0,49	0,43	0,49	144,71	148,04	148,19	315,27	281,22	390,80
404	OSNABRUECK, STADT	0,51	0,49	0,59	138,40	141,36	156,15	301,82	396,00	414,17
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1,19	1,27	1,28	132,81	133,96	135,23	174,73	134,74	154,74
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,87	0,91	0,90	133,58	136,98	147,06	282,47	291,58	325,72
451	AMMERLAND	10,81	11,91	12,40	90,60	102,03	103,53	178,22	181,64	225,77
452	AURICH	10,01	10,01	10,26	105,32	109,00	111,36	197,98	207,78	271,54
453	CLOPPENBURG	15,64	15,76	16,01	87,32	89,32	89,72	337,43	366,22	383,79
454	EMSLAND	12,07	12,11	12,62	88,99	94,09	98,24	269,42	344,47	437,84
455	FRIESLAND	8,74	9,02	8,94	99,66	104,48	106,75	232,68	191,78	211,43
456	GRAFSCH. BENTHEIM	10,81	11,17	11,02	92,49	93,25	97,97	264,01	270,83	225,10
457	LEER	7,27	7,23	7,45	81,71	84,05	86,84	143,81	148,87	157,91
458	OLDENBURG	11,07	11,23	11,43	94,25	96,30	98,06	185,41	229,76	278,19
459	OSNABRUECK	9,15	9,55	9,82	80,62	86,48	89,53	208,31	226,05	247,32
460	VECHTA	12,27	11,80	11,79	87,97	88,33	91,54	368,65	404,67	444,23
461	WESERMARSCH	13,75	14,25	13,86	113,96	117,29	118,32	385,75	266,30	287,82
462	WITTMUND	13,33	13,52	13,72	94,03	97,10	100,75	115,65	166,48	178,85
	KREIS- UND REGIONSSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	10,93	11,13	11,34	90,84	94,84	97,58	240,44	259,07	294,24
	GEMEINDEN INSGESAMT	8,74	8,91	9,09	100,13	103,99	108,27	249,58	266,13	301,04
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,85	0,81	0,76	154,31	159,45	164,87	435,38	207,82	392,63
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,22	1,49	1,28	143,42	147,20	153,86	492,27	366,14	411,94
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,44	1,60	1,45	121,64	125,32	139,15	243,27	218,13	208,37
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,17	1,35	1,19	141,50	145,59	153,46	426,29	296,83	364,67
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,41	0,39	0,42	229,72	230,47	242,02	616,08	480,72	611,88
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,23	1,24	1,18	163,55	166,15	166,39	264,07	305,40	406,19
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,25	2,36	2,26	129,77	130,46	141,56	321,09	315,82	463,23
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,04	5,29	5,59	113,27	116,75	119,01	298,10	262,82	293,81
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	9,23	9,56	9,75	94,61	99,40	102,77	178,58	186,44	206,05
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	11,57	11,90	12,03	94,61	98,57	103,16	173,22	181,88	205,05
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	12,77	12,91	13,23	91,83	95,84	99,71	159,93	163,57	183,47
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	20,22	20,94	21,38	79,55	83,42	86,46	106,88	127,70	122,11
	ZUSAMMEN	8,34	8,59	8,78	113,00	116,61	120,94	249,45	235,95	277,36
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,43	7,67	7,82	116,62	120,28	125,05	271,90	243,67	288,41
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	1,85	1,85	1,91	134,59	133,47	135,94	1 136,40	730,09	523,28
459024	MELLE, ST.*	11,46	11,85	11,21	83,55	88,11	89,50	315,52	246,90	251,79
152012	GOETTINGEN, ST.*	1,20	1,29	1,21	176,34	179,67	180,29	206,19	316,21	368,25
254021	HILDESHEIM, ST.**	1,27	1,19	1,15	148,30	150,05	149,88	333,07	292,53	451,23
351006	CELLE, ST.**	1,17	1,21	1,20	138,74	140,12	141,22	512,42	322,73	377,45
355022	LUENEBURG, ST.**	0,44	0,41	0,51	119,01	120,25	132,72	299,56	250,46	413,73
252006	HAMELN, ST.**	2,12	2,04	2,12	150,07	152,08	159,86	242,47	197,01	392,47
352011	CUXHAVEN, ST.**	3,16	3,33	3,27	175,15	175,67	177,80	232,75	274,99	249,22
241005	GARBSEN, ST.*	1,96	1,96	2,13	127,85	128,52	145,61	156,03	133,10	132,12
153005	GOSLAR, ST.**	0,88	0,96	0,93	132,81	134,47	135,21	181,89	230,96	186,43
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	2,60	2,95	2,73	113,97	114,67	115,07	257,84	254,19	353,30
456015	NORDHORN, ST.*	3,83	3,91	3,90	103,55	101,86	106,79	324,87	199,22	181,35
157006	PEINE, ST.*	2,94	2,86	3,29	109,09	112,15	117,02	141,83	139,73	207,99
241010	LANGENHAGEN, ST.*	1,25	1,15	1,25	174,58	186,72	188,40	633,32	33,91	868,14
454032	LINGEN (EMS), ST.**	3,76	4,23	4,28	107,21	108,07	109,18	531,45	982,39	1 371,17

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	65	62	59	8 420	8 690	9 009	23 758	11 327	21 454
102	SALZGITTER, STADT	110	106	114	3 771	3 811	3 911	7 282	6 115	7 330
103	WOLFSBURG, STADT	48	114	52	4 262	4 460	4 622	40 016	19 087	19 031
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	223	281	224	16 454	16 962	17 542	71 056	36 529	47 816
151	GIFHORN	442	452	448	4 664	4 835	4 976	6 720	8 792	8 142
152	GOETTINGEN	398	398	391	8 194	8 345	8 409	11 039	13 787	15 392
153	GOSLAR	199	202	201	4 954	5 038	5 123	5 734	5 859	6 909
154	HELMSTEDT	270	265	268	2 287	2 338	2 395	9 849	6 325	6 242
155	NORTHEIM	452	475	468	4 096	4 187	4 263	7 808	8 215	10 509
156	OSTERODE AM HARZ	100	100	104	2 546	2 587	2 651	5 762	6 515	7 134
157	PEINE	303	296	296	4 605	4 695	4 785	4 274	4 363	6 188
158	WOLFENBUETTEL	421	435	428	3 909	3 933	4 022	5 315	5 759	7 018
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 585	2 624	2 604	35 255	35 957	36 625	56 501	59 614	67 534
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 809	2 905	2 828	51 708	52 919	54 167	127 558	96 143	115 350
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	899	904	923	44 557	44 929	46 459	102 764	84 197	109 815
241001	DAR. HANNOVER, STADT	40	38	41	22 400	22 480	23 558	69 216	54 025	68 623
251	DIEPHOLZ	928	944	938	6 820	6 939	7 025	20 266	19 339	20 209
252	HAMELN-PYRMONT	325	324	328	5 308	5 491	5 600	13 494	8 337	13 592
254	HILDESHEIM	679	680	679	9 546	9 760	9 959	19 396	17 515	22 320
255	HOLZMINDEN	187	190	188	2 577	2 530	2 593	4 201	2 660	4 390
256	NIENBURG (WESER)	605	610	599	3 989	4 151	4 205	9 826	10 228	9 993
257	SCHAUMBURG	286	285	282	3 986	4 118	4 151	7 528	8 234	9 699
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3 010	3 032	3 936	32 226	32 988	79 991	74 712	66 312	190 019
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 909	3 936	3 936	76 784	77 918	79 991	177 476	150 509	190 019
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	324	315	314	5 741	5 798	5 877	13 660	10 663	11 223
352	CUXHAVEN	666	695	698	5 974	6 140	6 207	6 584	8 355	7 763
353	HARBURG	398	401	418	8 293	8 473	8 619	11 875	12 404	14 692
354	LUECHOW-DANNENBERG	276	271	269	1 509	1 518	1 560	1 657	2 534	2 561
355	LUENEBURG	329	335	326	5 371	5 537	5 697	8 612	7 737	11 655
356	OSTERHOLZ	221	216	221	3 840	3 876	3 999	3 790	3 764	2 900
357	ROTENBURG (WUEMME)	681	694	712	4 936	5 126	5 199	6 957	7 474	7 724
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	374	388	388	4 564	4 659	4 714	17 662	12 832	10 457
359	STADE	536	531	536	5 435	5 509	5 645	20 551	16 235	13 777
360	UELZEN	477	487	491	3 201	3 215	3 282	3 748	3 899	4 350
361	VERDEN	318	312	316	4 344	4 316	4 475	11 603	10 945	15 655
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 599	4 646	4 689	53 208	54 167	55 273	106 700	96 844	102 757

**NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUEER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELLENHORST, STADT	29	30	25	1 927	1 803	2 425	3 551	2 720	3 245
402	EMDEN, STADT	31	40	35	1 764	1 898	2 009	5 319	5 663	4 267
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	22	20	23	5 528	5 703	5 706	12 044	10 835	15 048
404	OSNABRUECK, STADT	36	35	35	5 817	5 970	5 983	12 067	15 907	16 645
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25	26	26	2 750	2 767	2 784	3 755	2 889	3 306
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	144	151	144	17 786	18 141	18 906	36 737	38 013	42 511
451	AMMERLAND	456	465	484	3 736	3 870	3 931	6 573	6 425	8 077
452	AURICH	549	540	555	5 786	5 953	6 110	10 379	10 872	14 107
453	CLOPPENBURG	819	824	828	4 562	4 673	4 675	16 588	18 144	18 912
454	EMSLAND	1 274	1 260	1 299	9 233	9 559	9 903	25 418	31 832	40 504
455	FRIESLAND	258	263	260	2 991	3 029	3 083	6 784	5 557	5 916
456	GRAFSCH. BENTHEIM	498	513	503	3 971	3 999	4 178	10 403	11 021	9 092
457	LEER	385	383	395	4 361	4 439	4 568	7 160	7 425	7 918
458	OLDENBURG	462	471	482	3 855	3 962	4 057	7 090	8 570	10 494
459	OSNABRUECK	1 070	1 095	1 119	9 333	9 684	10 002	22 178	23 727	25 993
460	VECHTA	584	569	576	4 098	4 186	4 398	15 494	17 321	19 436
461	WESERMARSCH	349	359	349	2 891	2 947	2 974	9 619	6 779	7 199
462	WITTMUND	239	238	243	1 665	1 702	1 765	2 064	2 963	3 172
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	6 943	6 980	7 093	56 483	58 002	59 645	139 750	150 636	170 818
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 087	7 131	7 237	74 269	76 143	78 551	176 487	188 649	213 330
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	65	62	59	8 420	8 690	9 009	23 758	11 327	21 454
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	217	275	223	19 378	19 944	20 222	71 409	51 944	58 054
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	85	96	86	6 441	6 468	7 217	12 626	11 271	10 819
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	367	432	368	34 239	35 103	36 448	107 793	74 542	90 327
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	40	38	41	22 400	22 480	23 558	69 216	54 025	68 623
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	72	71	67	7 945	8 042	8 017	14 328	16 410	21 802
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	369	377	391	16 842	16 969	19 804	42 109	41 754	65 851
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 266	3 472	3 526	70 326	73 484	72 209	175 420	159 392	173 142
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 541	4 445	4 488	46 796	46 465	47 628	86 203	85 649	94 446
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 341	3 345	3 334	27 239	27 703	28 509	48 914	51 438	57 325
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 374	1 348	1 411	9 924	10 076	10 736	17 199	17 184	19 972
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	5 032	5 089	5 065	20 257	20 825	21 073	27 040	31 752	29 967
	ZUSAMMEN	18 036	18 185	18 323	221 729	226 044	231 534	480 428	457 604	531 129
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 403	18 617	18 691	255 969	261 147	267 982	588 221	532 146	621 455
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	28	28	30	1 645	1 633	1 671	14 274	9 181	6 612
459024	MELLE, ST.*	173	179	171	1 258	1 333	1 364	4 200	3 302	3 393
152012	GOETTINGEN, ST.*	28	30	28	4 106	4 168	4 158	5 918	9 041	10 469
254021	HILDESHEIM, ST.**	44	41	39	3 838	3 874	3 858	8 410	7 368	11 333
351006	CELLE, ST.**	31	32	32	2 428	2 442	2 461	9 935	6 232	7 289
355022	LUENEBURG, ST.**	12	11	13	2 274	2 348	2 413	5 725	4 890	8 148
252006	HAMELN, ST.**	40	39	40	2 277	2 303	2 409	4 160	3 373	6 685
352011	CUXHAVEN, ST.**	53	55	54	2 220	2 213	2 232	3 394	3 987	3 601
241005	GARBSEN, ST.*	34	34	34	2 246	2 260	2 316	2 597	2 217	2 101
153005	GOSLAR, ST.**	15	16	16	1 624	1 638	1 636	2 164	2 737	2 194
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	47	54	50	1 831	1 841	1 852	3 707	3 652	5 089
456015	NORDHORN, ST.*	74	76	76	1 699	1 674	1 762	4 792	2 943	2 689
157006	PEINE, ST.*	55	54	55	1 911	1 965	1 954	2 008	1 980	2 797
241010	LANGENHAGEN, ST.*	17	15	16	2 405	2 418	2 460	7 305	393	10 151
454032	LINGEN (EMS), ST.**	77	75	76	1 867	1 887	1 899	7 801	14 460	20 099

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,26	0,25	0,24	34,29	35,43	36,64	96,75	46,18	87,25
102	SALZGITTER, STADT	0,99	0,96	1,04	33,86	34,55	35,77	65,40	55,44	67,05
103	WOLFSBURG, STADT	0,39	0,93	0,42	34,88	36,37	37,65	327,47	155,64	155,04
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,47	0,59	0,47	34,34	35,47	36,70	148,31	76,39	100,04
151	GIFHORN	2,55	2,60	2,56	26,91	27,74	28,44	38,78	50,44	46,53
152	GOETTINGEN	1,50	1,50	1,49	30,92	31,52	31,94	41,66	52,07	58,47
153	GOSLAR	1,28	1,31	1,31	31,92	32,67	33,44	36,95	38,00	45,10
154	HELMSTEDT	2,72	2,68	2,72	23,03	23,64	24,31	99,21	63,95	63,34
155	NORTHEIM	3,02	3,19	3,16	27,38	28,11	28,75	52,20	55,14	70,88
156	OSTERODE AM HARZ	1,18	1,20	1,25	30,14	30,89	31,92	68,19	77,81	85,88
157	PEINE	2,28	2,21	2,21	34,56	35,05	35,62	32,07	32,57	46,06
158	WOLFENBUETTEL	3,32	3,42	3,37	30,81	30,97	31,64	41,89	45,35	55,20
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,18	2,21	2,20	29,70	30,32	30,96	47,60	50,27	57,10
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,69	1,75	1,70	31,04	31,80	32,62	76,56	57,78	69,46
Bezirk Hannover										
241	REGION HANNOVER	0,80	0,80	0,82	39,65	39,90	41,21	91,46	74,78	97,40
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,08	0,07	0,08	43,34	43,49	45,66	133,93	104,50	133,02
251	DIEPHOLZ	4,31	4,37	4,33	31,70	32,11	32,43	94,21	89,50	93,31
252	HAMELN-PYRMONT	2,01	2,00	2,04	32,72	33,99	34,81	83,19	51,61	84,51
254	HILDESHEIM	2,32	2,32	2,33	32,60	33,36	34,14	66,23	59,87	76,51
255	HOLZMINDEN	2,33	2,38	2,37	32,02	31,63	32,71	52,19	33,26	55,39
256	NIENBURG (WESER)	4,74	4,79	4,70	31,27	32,61	32,98	77,02	80,37	78,36
257	SCHAUMBURG	1,71	1,71	1,70	23,91	24,76	24,98	45,15	49,51	58,37
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1,80	1,81	1,81	35,41	35,91	36,87	81,84	69,37	87,59
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,80	1,81	1,81	35,41	35,91	36,87	81,84	69,37	87,59
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	1,78	1,73	1,72	31,55	31,79	32,15	75,06	58,46	61,41
352	CUXHAVEN	3,22	3,38	3,38	28,87	29,80	30,09	31,81	40,55	37,63
353	HARBURG	1,69	1,69	1,75	35,15	35,68	36,11	50,34	52,23	61,55
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,33	5,24	5,22	29,13	29,38	30,26	31,99	49,03	49,68
355	LUENEBURG	1,94	1,95	1,88	31,63	32,15	32,77	50,72	44,93	67,05
356	OSTERHOLZ	1,98	1,93	1,96	34,37	34,60	35,56	33,92	33,61	25,79
357	ROTENBURG (WUEMME)	4,17	4,23	4,33	30,25	31,28	31,59	42,63	45,61	46,94
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	2,64	2,72	2,72	32,26	32,75	33,06	124,84	90,22	73,33
359	STADE	2,77	2,73	2,75	28,11	28,32	28,92	106,30	83,47	70,58
360	UELZEN	4,89	5,00	5,05	32,81	33,02	33,75	38,42	40,04	44,73
361	VERDEN	2,38	2,33	2,36	32,56	32,28	33,37	86,95	81,86	116,74
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,73	2,74	2,76	31,54	31,99	32,53	63,24	57,19	60,47

**NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUEER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	0,39	0,40	0,33	25,41	23,75	31,94	46,83	35,83	42,74
402	EMDEN, STADT	0,61	0,78	0,69	34,44	37,04	39,05	103,88	110,50	82,96
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	0,14	0,13	0,14	35,29	36,11	36,14	76,89	68,59	95,32
404	OSNABRUECK, STADT	0,22	0,21	0,21	35,49	36,25	36,31	73,62	96,58	101,02
405	WILHELMSHAVEN, STADT	0,29	0,31	0,31	32,39	32,67	32,98	44,23	34,11	39,18
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,27	0,28	0,27	33,40	33,94	35,38	68,99	71,12	79,55
451	AMMERLAND	4,06	4,09	4,22	33,25	34,05	34,25	58,50	56,54	70,37
452	AURICH	2,91	2,85	2,92	30,69	31,45	32,18	55,05	57,45	74,29
453	CLOPPENBURG	5,38	5,38	5,36	29,97	30,49	30,25	108,98	118,39	122,36
454	EMSLAND	4,17	4,10	4,21	30,20	31,11	32,10	83,13	103,60	131,30
455	FRIESLAND	2,54	2,58	2,56	29,49	29,78	30,36	66,88	54,64	58,24
456	GRAFSCH. BENTHEIM	3,78	3,87	3,77	30,19	30,18	31,35	79,08	83,18	68,21
457	LEER	2,36	2,33	2,40	26,74	27,06	27,75	43,89	45,25	48,11
458	OLDENBURG	3,75	3,80	3,86	31,27	31,96	32,53	57,52	69,13	84,14
459	OSNABRUECK	3,00	3,06	3,12	26,17	27,10	27,86	62,18	66,40	72,39
460	VECHTA	4,53	4,29	4,27	31,79	31,59	32,62	120,21	130,75	144,19
461	WESERMARSCH	3,70	3,81	3,70	30,64	31,31	31,59	101,95	72,02	76,47
462	WITTMUND	4,16	4,14	4,20	28,94	29,56	30,53	35,87	51,44	54,84
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,62	3,62	3,66	29,48	30,10	30,78	72,95	78,17	88,16
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,89	2,90	2,93	30,34	30,93	31,77	72,09	76,64	86,29
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 200 000 EINW.	0,26	0,25	0,24	34,29	35,43	36,64	96,75	46,18	87,25
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,39	0,49	0,40	34,97	35,90	36,45	128,87	93,49	104,66
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,40	0,45	0,41	30,39	30,53	34,08	59,57	53,21	51,09
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	0,36	0,43	0,36	33,85	34,66	36,00	106,56	73,61	89,22
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,08	0,07	0,08	43,34	43,49	45,66	133,93	104,50	133,02
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,32	0,31	0,30	35,01	35,55	35,60	63,13	72,54	96,80
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,78	0,79	0,74	35,48	35,67	37,63	88,71	87,77	125,13
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,57	1,61	1,67	33,70	34,16	34,27	84,05	74,09	82,17
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,88	2,90	2,92	29,68	30,33	31,01	54,68	55,90	61,50
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,63	3,62	3,62	29,63	30,00	30,98	53,20	55,71	62,29
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	3,96	3,95	3,95	28,57	29,49	30,05	49,52	50,29	55,91
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,21	6,29	6,32	25,02	25,76	26,29	33,39	39,27	37,39
	ZUSAMMEN	2,59	2,61	2,62	31,86	32,40	33,13	69,04	65,60	75,99
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,31	2,33	2,34	32,12	32,69	33,49	73,80	66,61	77,67
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	0,63	0,63	0,65	36,37	36,07	36,74	315,67	202,80	145,35
459024	MELLE, ST.*	3,76	3,88	3,68	27,39	28,89	29,34	91,46	71,56	72,98
152012	GOETTINGEN, ST.*	0,23	0,24	0,23	33,27	33,90	34,02	47,95	73,54	85,64
254021	HILDESHEIM, ST.**	0,42	0,40	0,38	37,08	37,51	37,47	81,24	71,35	110,06
351006	CELLE, ST.**	0,43	0,45	0,44	33,84	34,18	34,44	138,49	87,22	102,01
355022	LUENEBURG, ST.**	0,17	0,16	0,18	33,06	33,40	34,03	83,21	69,57	114,92
252006	HAMELN, ST.**	0,68	0,66	0,68	38,48	38,99	40,99	70,28	57,10	113,76
352011	CUXHAVEN, ST.**	0,99	1,04	1,02	41,70	41,83	42,33	63,77	75,34	68,28
241005	GARBSEN, ST.*	0,54	0,54	0,54	35,51	35,70	36,59	41,06	35,03	33,20
153005	GOSLAR, ST.**	0,34	0,37	0,36	36,89	37,35	37,56	49,16	62,42	50,39
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	0,87	0,98	0,91	33,52	33,73	33,84	67,85	66,89	92,97
456015	NORDHORN, ST.*	1,42	1,45	1,45	32,36	31,83	33,37	91,25	55,96	50,94
157006	PEINE, ST.*	1,12	1,09	1,10	38,55	39,63	39,27	40,52	39,92	56,21
241010	LANGENHAGEN, ST.*	0,35	0,30	0,32	48,49	48,50	48,93	147,28	7,89	201,89
454032	LINGEN (EMS), ST.**	1,50	1,46	1,47	36,34	36,63	37,01	151,84	280,68	391,76

3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	324	311	324	438	438	438	395	396	408
151	GIFHORN	337	343	360	345	352	359	364	369	374
152	GOETTINGEN	336	343	347	432	435	437	400	406	408
153	GOSLAR	304	312	316	332	336	339	345	349	345
154	HELMSTEDT	298	298	305	322	322	324	343	342	338
155	NORTHEIM	328	331	342	342	346	359	363	367	375
156	OSTERODE AM HARZ	313	314	319	318	318	321	327	328	328
157	PEINE	296	323	336	292	313	325	354	361	366
158	WOLFENBUETTEL	308	309	316	321	322	327	361	359	364
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	318	325	334	350	356	361	360	366	369
	GEMEINDEN INSGESAMT	319	324	333	378	382	386	380	378	385
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	380	387	405	453	456	464	438	433	437
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	330	337	342	318	323	335	338	343	352
252	HAMELN-PYRMONT	302	305	305	335	336	340	330	335	336
254	HILDESHEIM	320	327	332	345	350	353	377	371	378
255	HOLZMINDEN	292	303	314	300	312	316	336	334	336
256	NIENBURG (WESER)	292	300	308	299	306	325	336	335	340
257	SCHAUMBURG	286	294	298	300	312	315	331	340	342
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	327	334	342	399	402	410	399	395	401
	GEMEINDEN INSGESAMT	327	334	342	399	402	410	399	395	401
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	317	320	327	359	361	364	359	354	357
352	CUXHAVEN	413	418	421	411	414	417	357	358	359
353	HARBURG	288	298	301	293	302	309	305	310	313
354	LUECHOW-DANNENBERG	341	433	440	344	349	350	327	327	333
355	LUENEBURG	304	314	318	328	336	349	343	344	348
356	OSTERHOLZ	376	382	382	372	382	382	364	369	367
357	ROTENBURG (WUEMME)	401	408	411	354	361	363	323	334	336
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	318	318	320	311	314	315	324	332	333
359	STADE	344	355	362	359	366	369	357	366	370
360	UELZEN	354	358	369	375	380	386	370	374	376
361	VERDEN	309	315	317	304	314	316	333	342	349
	GEMEINDEN INSGESAMT	351	363	367	344	350	354	340	345	347

**NOCH: 3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2002 BIS 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST,STADT	350	350	350	350	380	380	405	405	405
402	EMDEN,STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	340	340	340	410	410	410	410	410	410
404	OSNABRUECK,STADT	230	230	280	390	390	430	410	410	410
405	WILHELMSHAVEN,STADT	410	410	410	410	410	410	395	395	395
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	322	323	335	400	404	416	409	410	409
451	AMMERLAND	266	291	294	272	300	302	305	321	321
452	AURICH	344	351	351	343	347	346	360	362	366
453	CLOPPENBURG	291	293	299	291	293	297	310	309	314
454	EMSLAND	290	295	300	295	302	306	324	333	333
455	FRIESLAND	344	349	349	338	351	352	348	351	363
456	GRAFSCH.BENTHEIM	286	289	292	306	309	313	334	326	330
457	LEER	308	310	310	306	311	313	328	329	328
458	OLDENBURG	296	296	296	301	301	301	322	332	331
459	OSNABRUECK	305	312	315	308	319	321	335	340	342
460	VECHTA	271	275	276	277	280	281	307	309	308
461	WESERMARSCH	371	374	374	372	375	375	378	370	376
462	WITTMUND	321	327	327	325	329	330	322	324	326
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	302	307	310	308	315	317	330	331	334
	GEMEINDEN INSGESAMT	302	308	310	330	336	341	346	347	349
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	311	301	319	410	410	422	382	392	394
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	356	354	356	400	410	408	408	410	408
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	323	315	328	418	420	426	400	403	409
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	390	397	395	467	467	467	418	421	420
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	289	297	305	366	366	376	362	360	370
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	322	328	334	336	342	347	355	355	358
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	320	329	334	319	328	331	327	334	335
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	318	328	332	319	329	333	326	326	329
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	323	327	335	321	325	332	323	325	328
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	325	333	338	318	324	329	320	325	327
	ZUSAMMEN	322	330	335	355	360	365	361	360	365
	GEMEINDEN INSGESAMT	322	329	335	363	368	373	368	366	371
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE,ST.*	295	295	295	370	370	370	360	360	360
459024	MELLE,ST.*	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN,ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM,ST.**	300	300	300	400	400	400	410	410	410
351006	CELLE,ST.**	270	270	270	410	410	410	370	370	370
355022	LUENEBURG,ST.**	250	250	280	360	360	390	360	360	360
252006	HAMELN,ST.**	310	310	310	390	390	390	345	345	345
352011	CUXHAVEN,ST.**	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN,ST.*	360	360	398	360	360	398	380	380	398
153005	GOSLAR,ST.**	260	260	260	360	360	360	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	300	300	300	340	340	340	380	380	380
456015	NORDHORN,ST.*	270	270	270	320	320	320	356	356	356
157006	PEINE,ST.*	263	263	298	283	283	298	350	350	370
241010	LANGENHAGEN,ST.*	360	385	385	360	385	385	430	430	430
454032	LINGEN (EMS),ST.**	250	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2004
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER AM 30.6.2004	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	245 894	137 274	113 396	196	33 605	79 595	17 593	59 734	10 229	165 768
102	SALZGITTER,STADT	109 320	47 266	42 161	380	14 587	27 194	6 016	22 149	4 184	62 479
103	WOLFSBURG,STADT	122 748	88 064	88 019	174	17 239	70 607	15 606	30 413	7 425	110 252
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	477 962	272 604	243 577	751	65 430	177 396	39 214	112 297	21 838	338 498
151	GIFHORN	174 991	49 955	50 267	1 501	18 561	30 206	6 651	39 088	2 080	84 784
152	GOETTINGEN	263 248	100 893	89 778	1 310	31 364	57 103	12 616	53 327	6 555	137 044
153	GOSLAR	153 204	41 828	45 417	673	19 110	25 633	5 669	29 085	3 167	72 000
154	HELMSTEDT	98 548	29 633	32 990	897	8 934	23 158	5 119	21 843	1 855	51 569
155	NORTHEIM	148 266	56 289	56 458	1 569	15 900	38 989	8 611	27 756	3 582	79 186
156	OSTERODE AM HARZ	83 068	32 231	36 705	347	9 890	26 468	5 762	15 403	2 047	48 393
157	PEINE	134 348	39 192	41 798	992	17 848	22 957	5 073	28 952	2 259	67 936
158	WOLFENBUETTEL	127 139	40 036	42 476	1 435	15 003	26 038	5 755	28 386	2 319	67 426
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 182 812	390 057	395 888	8 724	136 611	250 553	55 256	243 840	23 865	608 337
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 660 774	662 661	639 465	9 475	202 041	427 948	94 470	356 137	45 703	946 835
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 127 417	698 858	583 795	3 091	173 291	407 413	90 040	269 708	50 991	814 453
241001	DAR. HANNOVER,STADT	515 897	440 741	342 600	137	87 871	254 592	56 271	118 673	36 886	441 888
251	DIEPHOLZ	216 588	97 785	104 317	3 141	26 202	74 975	16 571	45 260	5 364	138 372
252	HAMELN-PYRMONT	160 842	65 713	72 411	1 099	20 886	50 426	11 140	32 468	7 254	100 994
254	HILDESHEIM	291 734	121 837	122 230	2 275	37 148	82 807	18 297	62 945	7 821	174 699
255	HOLZMINDEN	79 255	23 535	26 589	630	9 671	16 288	3 601	14 700	1 985	39 673
256	NIENBURG (WESER)	127 524	49 493	54 768	2 006	15 686	37 075	8 192	22 150	3 016	71 742
257	SCHAUMBURG	166 167	47 073	52 413	944	15 484	35 984	7 956	34 126	3 322	81 905
	KREIS- UND REGIONSANGEH.2 GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 169 527	1 104 295	1 016 523	13 186	298 368	704 969	155 797	481 357	79 754	1 421 837
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 169 527	1 104 295	1 016 523	13 186	298 368	704 969	155 797	481 357	79 754	1 421 837
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	182 756	62 506	64 608	1 052	21 919	41 637	9 203	35 840	3 951	95 197
352	CUXHAVEN	206 302	56 682	54 292	2 338	23 154	28 801	6 366	38 258	2 712	88 897
353	HARBURG	238 689	73 896	88 059	1 402	32 150	54 508	12 045	66 348	3 402	145 764
354	LUECHOW-DANNENBERG	51 549	15 172	16 220	901	5 819	9 500	2 100	8 038	860	23 018
355	LUENEBURG	173 837	61 511	65 582	1 093	21 249	43 240	9 556	34 963	3 649	94 638
356	OSTERHOLZ	112 443	26 774	26 413	740	14 915	10 759	2 379	25 404	1 576	51 014
357	ROTENBURG (WUEMME)	164 549	47 751	50 431	2 384	19 391	28 656	6 336	30 911	3 161	78 167
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 599	50 943	57 682	1 301	17 585	38 797	8 574	26 065	3 186	78 359
359	STADE	195 201	73 699	73 967	1 796	21 057	51 114	11 296	45 861	4 795	113 326
360	UELZEN	97 237	30 862	30 023	1 644	12 242	16 137	3 567	17 304	1 899	45 659
361	VERDEN	134 104	69 856	75 830	1 059	16 690	58 081	12 837	31 266	3 931	98 191
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 699 266	569 652	603 107	15 708	206 169	381 230	84 259	360 260	33 121	912 230

**NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER AM 30.6.2004	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT				GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B	GEWERBE- STEUER				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST,STADT	75 929	22 444	21 168	83	9 045	12 040	2 622	16 001	1 827	36 374
402	EMDEN,STADT	51 436	26 874	23 442	119	7 492	15 831	3 499	9 358	2 729	32 030
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	157 868	85 166	77 186	76	21 283	55 827	12 369	34 441	5 866	105 124
404	OSNABRUECK,STADT	164 773	94 070	84 187	116	22 318	61 753	13 649	32 512	7 519	110 569
405	WILHELMSHAVEN,STADT	84 394	24 580	22 737	88	10 383	12 266	2 708	15 294	2 245	37 567
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	534 400	253 135	228 719	482	70 521	157 717	34 847	107 606	20 186	321 664
451	AMMERLAND	114 776	39 219	46 247	1 621	14 661	29 965	6 613	20 702	2 208	62 544
452	AURICH	189 888	74 656	76 987	1 859	22 790	52 338	11 566	30 110	2 987	98 518
453	CLOPPENBURG	154 559	75 660	90 374	2 775	17 437	70 163	15 559	20 867	3 234	98 916
454	EMSLAND	308 488	169 268	191 564	4 353	36 940	150 271	33 212	47 115	9 454	214 921
455	FRIESLAND	101 572	33 227	34 319	870	11 501	21 947	4 854	17 959	1 858	49 280
456	GRAFSCH.BENTHEIM	133 298	44 535	51 001	1 685	15 585	33 730	7 470	20 675	3 002	67 209
457	LEER	164 574	41 506	47 737	1 324	17 038	29 375	6 478	22 681	2 719	66 660
458	OLDENBURG	124 727	48 354	55 682	1 615	15 133	38 935	8 608	24 163	2 229	73 465
459	OSNABRUECK	359 054	124 471	137 490	3 748	37 309	96 433	21 306	65 665	7 956	189 804
460	VECHTA	134 795	73 809	90 439	1 930	16 403	72 106	15 941	22 134	3 541	100 173
461	WESERMARSCH	94 141	39 539	38 968	1 168	11 093	26 707	5 902	16 661	2 737	52 464
462	WITTMUND	57 832	16 963	19 165	814	6 585	11 766	2 600	8 045	1 334	25 945
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	937 704	781 206	879 973	23 762	222 474	633 736	140 111	316 777	43 260	1 099 899
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 472 104	1 034 340	1 108 692	24 244	292 995	791 453	174 958	424 384	63 445	1 421 563
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	245 894	137 274	113 396	196	33 605	79 595	17 593	59 734	10 229	165 768
	100 000 B.U. 200 000 EINW	554 709	314 567	291 553	747	75 426	215 380	47 639	119 516	24 994	388 424
	50 000 B.U. 100 000 EINW	211 759	73 898	67 347	290	26 920	40 137	8 830	40 653	6 801	105 971
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 012 362	525 739	472 296	1 233	135 951	335 112	74 061	219 903	42 024	660 162
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	515 897	440 741	342 600	137	87 871	254 592	56 271	118 673	36 886	441 888
	100 000 B.U. 200 000 EINW	225 219	129 221	111 013	226	29 903	80 885	17 878	48 852	8 691	150 679
	50 000 B.U. 100 000 EINW	526 246	319 462	319 485	1 309	73 868	244 308	53 872	111 209	21 689	398 511
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	107 072	881 619	923 510	11 812	269 341	642 357	141 857	450 500	54 321	1 286 473
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	535 795	489 246	543 082	15 034	177 653	350 395	77 437	297 320	28 070	791 035
	5 000 B.U. 10 000 EINW	920 277	294 712	330 183	11 169	106 337	212 676	47 017	166 614	16 266	466 046
	3 000 B.U. 5 000 EINW	357 252	105 894	118 870	4 727	40 046	74 098	16 375	66 373	5 692	174 559
	WENIGER ALS 3 000 EINW	801 551	184 314	206 747	16 967	78 603	111 177	24 715	142 695	8 385	333 112
	ZUSAMMEN	6 989 309	2 845 210	2 895 491	61 381	863 623	1 970 487	435 422	1 402 235	179 999	4 042 303
	GEMEINDEN INSGESAMT	8 001 671	3 370 948	3 367 787	62 613	999 574	2 305 600	509 483	1 622 138	222 023	4 702 465
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE,ST.*	45 492	30 076	30 866	99	6 235	24 532	5 422	10 313	1 953	37 710
459024	MELLE,ST.*	46 495	16 390	18 251	573	5 089	12 589	2 783	9 268	1 443	26 179
152012	GOETTINGEN,ST.*	122 247	67 205	54 445	94	15 511	38 840	8 585	25 780	4 343	75 984
254021	HILDESHEIM,ST.**	102 972	62 016	56 569	132	14 392	42 045	9 293	23 072	4 348	74 695
351006	CELLE,ST.**	71 449	37 144	36 327	106	9 179	27 041	5 977	15 375	2 489	48 214
355022	LUENEBURG,ST.**	70 899	38 779	39 272	43	9 000	30 229	6 681	14 332	2 787	49 709
252006	HAMELN,ST.**	58 761	32 580	33 919	135	8 984	24 800	5 481	12 621	4 788	45 846
352011	CUXHAVEN,ST.**	52 733	22 691	21 866	181	8 327	13 358	2 952	9 723	1 162	29 799
241005	GARBSEN,ST.*	63 301	17 716	16 548	114	8 638	7 796	1 723	15 055	898	30 778
153005	GOSLAR,ST.**	43 549	14 047	14 294	52	6 101	8 141	1 799	8 998	1 460	22 952
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	54 736	25 786	25 956	167	6 910	18 880	4 173	13 009	1 630	36 423
456015	NORDHORN,ST.*	52 784	15 415	16 802	256	6 571	9 975	2 075	8 532	1 418	24 676
157006	PEINE,ST.*	49 750	16 333	17 846	184	7 287	10 375	2 293	10 182	1 342	27 077
241010	LANGENHAGEN,ST.*	50 279	53 185	46 892	55	9 177	37 660	8 324	12 205	2 724	53 497
454032	LINGEN (EMS),ST.**	51 304	76 168	81 903	253	7 083	74 567	16 485	10 357	3 794	79 569

**NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	245 894	558,26	461,16	0,80	136,66	323,70	71,55	242,93	41,60	674,14
102	SALZGITTER,STADT	109 320	432,36	385,67	3,48	133,43	248,75	55,03	202,61	38,27	571,52
103	WOLFSBURG,STADT	122 748	717,44	717,07	1,42	140,44	575,22	127,14	247,77	60,49	898,20
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	477 962	570,35	509,62	1,57	136,89	371,15	82,04	234,95	45,69	708,21
151	GIFHORN	174 991	285,47	287,26	8,58	106,07	172,61	38,01	223,37	11,89	484,50
152	GOETTINGEN	263 248	383,26	341,04	4,98	119,14	216,92	47,92	202,57	24,90	520,59
153	GOSLAR	153 204	273,02	296,45	4,39	124,74	167,31	37,00	189,84	20,67	469,96
154	HELMSTEDT	98 548	300,70	334,76	9,10	90,66	235,00	51,95	221,65	18,82	523,28
155	NORTHEIM	148 266	379,65	380,79	10,58	107,24	262,97	58,08	187,21	24,16	534,08
156	OSTERODE AM HARZ	83 068	388,01	441,86	4,18	119,06	318,62	69,37	185,43	24,64	582,57
157	PEINE	134 348	291,72	311,11	7,39	132,85	170,88	37,76	215,50	16,82	505,67
158	WOLFENBUETTEL	127 139	314,90	334,09	11,28	118,01	204,80	45,27	223,26	18,24	530,33
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	182 812	329,77	334,70	7,38	115,50	211,83	46,72	206,15	20,18	514,31
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 660 774	399,01	385,04	5,71	121,65	257,68	56,88	214,44	27,52	570,12
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 127 417	619,88	517,82	2,74	153,71	361,37	79,86	239,23	45,23	722,41
241001	DAR. HANNOVER,STADT	515 897	854,32	664,09	0,27	170,33	493,49	109,07	230,03	71,50	856,54
251	DIEPHOLZ	216 588	451,48	481,64	14,50	120,97	346,16	76,51	208,97	24,77	638,87
252	HAMELN-PYRMONT	160 842	408,56	450,20	6,83	129,86	313,51	69,26	201,86	45,10	627,91
254	HILDESHEIM	291 734	417,63	418,98	7,80	127,33	283,84	62,72	215,76	26,81	598,83
255	HOLZMINDEN	79 255	296,95	335,48	7,95	122,02	205,51	45,43	185,47	25,05	500,57
256	NIENBURG (WESER)	127 524	388,11	429,47	15,73	123,01	290,73	64,24	173,69	23,65	562,58
257	SCHAUMBURG	166 167	283,29	315,42	5,68	93,19	216,55	47,88	205,37	19,99	492,91
	KREIS- UND REGIONSANGEH.2 GEMEINDEN ZUSAMMEN	169 527	509,00	468,55	6,08	137,53	324,94	71,81	221,87	36,76	655,37
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 169 527	509,00	468,55	6,08	137,53	324,94	71,81	221,87	36,76	655,37
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	182 756	342,02	353,52	5,76	119,94	227,83	50,35	196,11	21,62	520,90
352	CUXHAVEN	206 302	274,75	263,17	11,33	112,23	139,61	30,86	185,45	13,15	430,91
353	HARBURG	238 689	309,59	368,93	5,87	134,69	228,36	50,46	277,97	14,25	610,68
354	LUECHOW-DANNENBERG	51 549	294,33	314,65	17,47	112,87	184,30	40,73	155,94	16,68	446,53
355	LUENEBURG	173 837	353,84	377,26	6,29	122,24	248,74	54,97	201,12	20,99	544,41
356	OSTERHOLZ	112 443	238,11	234,90	6,58	132,64	95,68	21,16	225,93	14,01	453,69
357	ROTENBURG (WUEMME)	164 549	290,19	306,48	14,49	117,84	174,15	38,50	187,85	19,21	475,04
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 599	357,25	404,51	9,12	123,32	272,07	60,13	182,79	22,34	549,51
359	STADE	195 201	377,55	378,92	9,20	107,87	261,85	57,87	234,94	24,56	580,56
360	UELZEN	97 237	317,39	308,76	16,91	125,89	165,96	36,68	177,96	19,53	469,57
361	VERDEN	134 104	520,91	565,46	7,90	124,46	433,10	95,73	233,15	29,31	732,20
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 699 266	335,23	354,92	9,24	121,33	224,35	49,59	212,01	19,49	536,84

**NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2004
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN**

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
				GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B	GEWERBE- STEUER					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELLENHORST, STADT	75 929	295,60	278,78	1,09	119,13	158,57	34,53	210,74	24,06	479,05
402	EMDEN, STADT	51 436	522,47	455,76	2,31	145,66	307,79	68,03	181,93	53,06	622,72
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	157 868	539,48	488,92	0,48	134,81	353,63	78,35	218,16	37,16	665,90
404	OSNABRUECK, STADT	164 773	570,91	510,93	0,70	135,45	374,77	82,83	197,31	45,63	671,04
405	WILHELMHAVEN, STADT	84 394	291,25	269,41	1,05	123,03	145,34	32,09	181,22	26,60	445,14
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	534 400	473,68	427,99	0,90	131,96	295,13	65,21	201,36	37,77	601,92
451	AMMERLAND	114 776	341,70	402,94	14,13	127,74	261,07	57,62	180,37	19,24	544,92
452	AURICH	189 888	393,16	405,44	9,79	120,02	275,62	60,91	158,57	15,73	518,82
453	CLOPPENBURG	154 559	489,52	584,72	17,95	112,82	453,96	100,67	135,01	20,92	639,99
454	EMSLAND	308 488	548,70	620,98	14,11	119,74	487,12	107,66	152,73	30,65	696,69
455	FRIESLAND	101 572	327,12	337,87	8,57	113,23	216,07	47,79	176,81	18,29	485,18
456	GRAFSCH. BENTHEIM	133 298	334,10	382,61	12,64	116,92	253,05	56,04	155,11	22,52	504,20
457	LEER	164 574	252,20	290,06	8,05	103,53	178,49	39,36	137,82	16,52	405,04
458	OLDENBURG	124 727	387,68	446,43	12,95	121,33	312,16	69,02	193,72	17,87	589,01
459	OSNABRUECK	359 054	346,66	382,92	10,44	103,91	268,57	59,34	182,88	22,16	528,62
460	VECHTA	134 795	547,56	670,94	14,32	121,69	534,93	118,26	164,21	26,27	743,15
461	WESERMARSCH	94 141	419,99	413,93	12,40	117,84	283,69	62,69	176,98	29,07	557,30
462	WITTMUND	57 832	293,32	331,39	14,07	113,86	203,46	44,96	139,12	23,07	448,62
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	937 704	403,16	454,13	12,26	114,81	327,06	72,31	163,48	22,33	567,63
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 472 104	418,40	448,48	9,81	118,52	320,15	70,77	171,67	25,66	575,04
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	245 894	558,26	461,16	0,80	136,66	323,70	71,55	242,93	41,60	674,14
	100 000 B.U. 200 000 EINW	554 709	567,08	525,60	1,35	135,97	388,28	85,88	215,46	45,06	700,23
	50 000 B.U. 100 000 EINW	211 759	348,97	318,03	1,37	127,13	189,54	41,70	191,98	32,12	500,43
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 012 362	519,32	466,53	1,22	134,29	331,02	73,16	217,22	41,51	652,10
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	515 897	854,32	664,09	0,27	170,33	493,49	109,07	230,03	71,50	856,54
	100 000 B.U. 200 000 EINW	225 219	573,76	492,91	1,00	132,77	359,14	79,38	216,91	38,59	669,03
	50 000 B.U. 100 000 EINW	526 246	607,06	607,10	2,49	140,37	464,25	102,37	211,32	41,22	757,27
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	107 072	418,41	438,29	5,61	127,83	304,86	67,32	213,80	25,78	610,55
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	535 795	318,56	353,62	9,79	115,68	228,15	50,42	193,59	18,28	515,07
	5 000 B.U. 10 000 EINW	920 277	320,24	358,79	12,14	115,55	231,10	51,09	181,05	17,68	506,42
	3 000 B.U. 5 000 EINW	357 252	296,41	332,74	13,23	112,09	207,41	45,84	185,79	15,93	488,62
	WENIGER ALS 3 000 EINW	801 551	229,95	257,93	21,17	98,06	138,70	30,83	178,02	10,46	415,58
	ZUSAMMEN	6 989 309	407,08	414,27	8,78	123,56	281,93	62,30	200,63	25,75	578,36
	GEMEINDEN INSGESAMT	8 001 671	421,28	420,89	7,83	124,92	288,14	63,67	202,72	27,75	587,69
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, ST.*	45 492	661,13	678,48	2,17	137,05	539,26	119,19	226,71	42,92	828,92
459024	MELLE, ST.*	46 495	352,50	392,53	12,31	109,45	270,77	59,85	199,33	31,05	563,07
152012	GOETTINGEN, ST.*	122 247	549,75	445,37	0,77	126,88	317,72	70,22	210,89	35,52	621,55
254021	HILDESHEIM, ST.**	102 972	602,26	549,36	1,28	139,76	408,31	90,25	224,06	42,22	725,39
351006	CELLE, ST.**	71 449	519,87	508,43	1,49	128,47	378,47	83,65	215,19	34,83	674,80
355022	LUENEBOURG, ST.**	70 899	546,96	553,91	0,61	126,94	426,37	94,24	202,14	39,31	701,13
252006	HAMELN, ST.**	58 761	554,45	577,23	2,29	152,89	422,05	93,28	214,78	81,48	780,21
352011	CUXHAVEN, ST.**	52 733	430,30	414,65	3,43	157,90	253,32	55,99	184,39	22,04	565,09
241005	GARBSEN, ST.*	63 301	279,87	261,42	1,80	136,46	123,16	27,22	237,83	14,18	486,21
153005	GOSLAR, ST.**	43 549	322,56	328,22	1,20	140,09	186,93	41,32	206,62	33,52	527,04
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	54 736	471,09	474,21	3,05	126,23	344,93	76,23	237,68	29,78	665,43
456015	NORDHORN, ST.*	52 784	292,04	318,31	4,84	124,48	188,99	39,32	161,64	26,86	467,49
157006	PEINE, ST.*	49 750	328,30	358,72	3,70	146,47	208,55	46,09	204,66	26,98	544,27
241010	LANGENHAGEN, ST.*	50 279	1 057,79	932,64	1,09	182,52	749,03	165,55	242,74	54,18	1 064,01
454032	LINGEN (EMS), ST.**	51 304	1 484,63	1 596,43	4,94	138,05	1 453,44	321,32	201,87	73,94	1 550,92

5. STREUUNG DER HEBESAETZE IM JAHRE 2004 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSEN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH								
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1	101	126	151	176	201	226		
			BIS 100	BIS 125	BIS 150	BIS 175	BIS 200	BIS 225	BIS 250	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
GEMEINDEN MIT ...											
... EINWOHNERN											
GRUND											
KREISFREIE STAEDTE											
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN											
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-	2
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	125	125	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3 000 BIS UNTER 5 000	92	92	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	111	111	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1 000 BIS UNTER 2 000	256	256	-	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	236	236	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ZUSAMMEN	1 017	1 017	-	-	-	-	-	-	-	-	13
GEMEINDEN INSGESAMT	1 025	1 025	-	-	-	-	-	-	-	-	13
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3
GRUND											
KREISFREIE STAEDTE											
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN											
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-	1
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-	-	1
5 000 BIS UNTER 10 000	125	125	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3 000 BIS UNTER 5 000	92	92	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	111	111	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1 000 BIS UNTER 2 000	256	256	-	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	236	236	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ZUSAMMEN	1 017	1 017	-	-	-	-	-	-	-	-	11
GEMEINDEN INSGESAMT	1 025	1 025	-	-	-	-	-	-	-	-	11
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1
GEWERBE											
KREISFREIE STAEDTE											
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN											
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	125	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	92	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 BIS UNTER 3 000	111	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	256	256	-	-	-	-	-	-	-	-	1
WENIGER ALS 1 000	236	236	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	1 017	1 017	-	-	-	-	-	-	-	-	2
GEMEINDEN INSGESAMT	1 025	1 025	-	-	-	-	-	-	-	-	2
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2

EINEM HEBESATZ VON:

251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 325	326 BIS 350	351 BIS 375	376 BIS 400	401 BIS 425	426 BIS 450	451 BIS 475	476 BIS 500	501 UND MEHR	! GEMOG. DURCH- SCHNITT- HEBESATZ
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--------------------	---

%

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

STEUER A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	320
-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	356
1	1	2	3	-	-	1	-	-	-	-	328
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	395
2	3	2	-	-	2	-	-	-	-	-	305
4	19	15	12	8	9	4	1	-	-	-	334
4	25	36	24	4	12	2	2	1	3	-	334
4	26	29	36	5	17	3	3	-	-	1	332
4	22	21	16	10	7	7	2	1	-	1	335
5	27	33	22	7	7	5	2	1	1	1	330
8	56	53	67	17	28	11	8	-	3	2	341
12	50	40	67	12	22	13	10	-	4	2	341
41	229	229	244	63	104	45	28	2	11	8	335
42	230	231	247	63	104	46	28	2	11	8	335
4,1	22,4	22,5	24,1	6,1	10,1	4,5	2,7	0,2	1,1	0,8	x

STEUER B

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	450
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	422
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	408
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	467
-	1	1	1	-	4	2	-	-	-	-	376
2	9	14	17	13	10	4	2	-	-	-	347
3	25	35	25	7	11	3	3	-	-	-	331
4	29	31	34	6	17	1	3	-	-	-	333
3	22	21	20	12	8	5	-	-	-	-	332
4	34	28	22	9	11	1	-	-	-	-	325
8	62	57	76	18	25	5	2	-	-	-	331
12	59	39	69	10	28	13	3	-	-	-	333
36	241	226	264	75	115	34	13	-	-	2	365
36	241	226	264	75	116	37	17	-	-	2	373
3,5	23,5	22,0	25,8	7,3	11,3	3,6	1,7	-	-	0,2x	x

STEUER

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	450
-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	394
-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	408
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	5	1	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	460
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	420
-	-	-	2	4	2	1	1	-	-	-	370
-	4	8	23	12	22	2	1	-	-	-	358
-	6	31	47	17	12	-	-	-	-	-	335
-	11	38	52	18	6	-	-	-	-	-	329
-	13	22	34	13	10	-	-	-	-	-	328
-	23	33	44	4	6	1	-	-	-	-	326
3	41	74	101	18	18	-	-	-	-	-	329
3	46	69	94	14	8	1	-	-	-	-	323
6	144	275	397	100	84	5	3	1	-	-	365
6	144	275	397	101	85	10	4	1	-	-	371
0,6	14,0	26,8	38,7	9,9	8,3	1,0	0,4	0,1	-	-	x

6. STREUUNG DER HEBESATZTJE IM JAHRE 2004 NACH BEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHLE DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										GEMOG. DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 150	151 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250	251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 400	401 UND MEHR	%	
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
GRUNDSTEUER A													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	324	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	300	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	1	2	8	-	339	
10 000 BIS UNTER 20 000	22	22	-	-	-	-	-	-	5	17	-	335	
5 000 BIS UNTER 10 000	23	23	-	-	-	-	-	-	2	21	-	337	
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	1	3	11	-	342	
2 000 BIS UNTER 3 000	24	24	-	-	-	-	-	-	4	20	-	331	
1 000 BIS UNTER 2 000	49	49	-	-	-	-	-	2	11	36	-	325	
WENIGER ALS 1 000	38	38	-	-	-	-	-	2	14	22	-	312	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	6	42	135	1	334	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	7	42	137	1	333	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	3,7	22,5	73,3	0,5	X	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	300	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	357	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	4	15	5	378	
10 000 BIS UNTER 20 000	21	21	-	-	-	-	-	1	3	16	1	339	
5 000 BIS UNTER 10 000	20	20	-	-	-	-	-	1	5	14	-	321	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	1	4	13	-	315	
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	2	9	14	-	311	
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	1	21	39	-	328	
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	3	6	39	-	328	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	9	53	153	7	342	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	9	53	153	7	342	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	4,1	23,9	68,9	3,2	X	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	299	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	2	4	7	-	316	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	2	2	16	6	375	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	1	4	23	7	378	
3 000 BIS UNTER 5 000	41	41	-	-	-	-	-	2	8	20	11	367	
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	2	7	24	8	364	
1 000 BIS UNTER 2 000	102	102	-	-	-	-	-	1	11	66	24	378	
WENIGER ALS 1 000	107	107	-	-	-	-	-	2	13	62	28	379	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	368	368	-	-	-	-	-	5	10	50	219	84	367
GEMEINDEN INSGESAMT	368	368	-	-	-	-	-	5	10	50	219	84	367
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,4	2,7	13,6	59,5	22,8	X
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	1	3	1	335	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	280	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	9	14	-	312	
10 000 BIS UNTER 20 000	44	44	-	-	-	-	-	1	15	27	1	312	
5 000 BIS UNTER 10 000	47	47	-	-	-	-	-	3	15	29	-	317	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	1	7	10	-	307	
2 000 BIS UNTER 3 000	21	21	-	-	-	-	-	2	7	11	-	298	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	3	4	13	24	303	
WENIGER ALS 1 000	43	43	-	-	-	-	-	2	5	17	1	293	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	8	16	84	133	2	310
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	8	16	85	136	3	310
IN %		100,0	-	-	-	-	-	3,2	6,5	34,3	54,8	1,2	X

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESATZTJE IM JAHRE 2004 NACH BEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										DURCH- SCHN.- HEBES.
	INSGES.	DIE DIE! STEUER ! ERHEBEN!	1 ! BIS ! 100 !	101 ! BIS ! 150 !	151 ! BIS ! 200 !	201 ! BIS ! 225 !	226 ! BIS ! 250 !	251 ! BIS ! 275 !	276 ! BIS ! 300 !	301 ! BIS ! 400 !	401 ! UND ! MEHR !	%	
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
GRUNDSTEUER B													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	438	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	340	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	1	9	1	349	
10 000 BIS UNTER 20 000	22	22	-	-	-	-	-	-	4	18	-	335	
5 000 BIS UNTER 10 000	23	23	-	-	-	-	-	-	3	20	-	337	
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	-	3	12	-	338	
3 000 BIS UNTER 3 000	24	24	-	-	-	-	-	1	4	19	-	327	
2 000 BIS UNTER 2 000	49	49	-	-	-	-	-	1	11	37	-	328	
WENIGER ALS 1 000	38	38	-	-	-	-	-	1	18	19	-	314	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	3	44	135	2	361	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	3	44	135	5	386	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,6	23,5	72,2	2,7	X	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	400	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	391	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	18	5	375	
10 000 BIS UNTER 20 000	21	21	-	-	-	-	1	-	4	15	1	336	
5 000 BIS UNTER 10 000	20	20	-	-	-	-	-	1	6	13	-	315	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	1	5	12	-	317	
3 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	2	13	10	-	304	
2 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	2	22	37	-	316	
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	4	7	37	-	321	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	1	10	58	146	7	410	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	1	10	58	146	7	410	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,5	4,5	26,1	65,8	3,2	X	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	406	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	1	1	1	10	-	336	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	2	2	17	5	351	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	4	27	4	359	
3 000 BIS UNTER 5 000	41	41	-	-	-	-	-	2	8	26	5	347	
3 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	9	31	1	347	
2 000 BIS UNTER 2 000	102	102	-	-	-	-	-	1	15	79	7	348	
WENIGER ALS 1 000	107	107	-	-	-	-	2	2	15	73	15	349	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	368	368	-	-	-	-	3	8	54	264	39	354	
GEMEINDEN INSGESAMT	368	368	-	-	-	-	3	8	54	264	39	354	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,8	2,2	14,7	71,7	10,6	X	
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	416	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	307	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	6	17	-	323	
10 000 BIS UNTER 20 000	44	44	-	-	-	-	-	1	15	28	-	313	
5 000 BIS UNTER 10 000	47	47	-	-	-	-	-	3	16	28	-	319	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	1	-	6	11	-	305	
3 000 BIS UNTER 3 000	21	21	-	-	-	-	2	1	8	10	-	300	
2 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	3	4	14	23	-	312	
WENIGER ALS 1 000	43	43	-	-	-	-	1	5	19	17	1	317	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	7	15	85	135	1	317	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	7	15	85	136	5	341	
IN %		100,0	-	-	-	-	2,8	6,0	34,3	54,8	2,0	X	

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESAEITZE IM JAHRE 2004 NACH BEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHLE DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 150	151 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250	251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 400	401 BIS MEHR	%	
... EINWOERNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
GEWERBESTEUER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	408	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	380	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	367	
10 000 BIS UNTER 20 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	345	
5 000 BIS UNTER 10 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	23	-	348	
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	348	
2 000 BIS UNTER 3 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	23	-	326	
1 000 BIS UNTER 2 000	49	49	-	-	-	-	-	1	7	41	-	328	
WENIGER ALS 1 000	38	38	-	-	-	-	-	1	10	27	-	299	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	2	18	163	1	369	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	2	18	164	3	385	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,1	9,6	87,7	1,6	X	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	410	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	396	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	21	3	375	
10 000 BIS UNTER 20 000	21	21	-	-	-	-	-	-	1	20	-	340	
5 000 BIS UNTER 10 000	20	20	-	-	-	-	-	-	1	19	-	332	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	-	2	16	-	331	
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	-	8	17	-	323	
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	-	10	51	-	331	
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	-	5	43	-	328	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	-	27	189	6	401	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	-	27	189	6	401	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	12,2	85,1	2,7	X	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	365	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	1	12	-	349	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	2	24	-	341	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	3	32	-	335	
3 000 BIS UNTER 5 000	41	41	-	-	-	-	-	-	6	35	-	338	
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	7	33	1	341	
1 000 BIS UNTER 2 000	102	102	-	-	-	-	-	-	10	92	-	342	
WENIGER ALS 1 000	107	107	-	-	-	-	-	-	15	91	1	333	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	368	368	-	-	-	-	-	-	44	322	2	347	
GEMEINDEN INSGESAMT	368	368	-	-	-	-	-	-	44	322	2	347	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	12,0	87,5	0,5	X	
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	409	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	351	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	3	21	-	343	
10 000 BIS UNTER 20 000	44	44	-	-	-	-	-	-	3	41	-	328	
5 000 BIS UNTER 10 000	47	47	-	-	-	-	-	-	7	40	-	323	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	-	5	13	-	312	
2 000 BIS UNTER 3 000	21	21	-	-	-	-	-	-	7	14	-	317	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	1	2	14	27	311	
WENIGER ALS 1 000	43	43	-	-	-	-	-	1	2	16	24	314	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	2	4	55	182	334	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	2	4	55	183	349	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,8	1,6	22,2	73,8	1,6	X